Datensammlung zur Steuerpolitik

Bundesministerium der Finanzen

Ausgabe 2026



Datensammlung zur Steuerpolitik

2026

Inhaltsverzeichnis

2

Vorwort

5

1. Steueraufkommen

7

1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote 7
1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2025 8
1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern 9
1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2010-2030 10
1.4.1 Steueraufkommen (in Mio. Euro) 10
1.4.2 Verteilung des Steueraufkommens 12
1.5 Übersicht über die in der 21. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern 14

2. Lohn- und Einkommensteuer

16

2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005 16
2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2026 20
2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2025 21
2.4 Beginn der Steuerbelastung 22
2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2025 22
2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2025 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils 23
2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958 24
2.5.1 Eckwerte der Tarife 24
2.5.2 Tarifformeln im Überblick 26
2.5.3 Einkommensteuertarif 2026 - Grafische Darstellung 32
2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958 33
2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik 37
2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer 38
2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 38
2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart 39
2.7.4 Renteneinkünfte 41
2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Lohn- und Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern 43
2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2021 44
2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten 45
2.7.8 Schichtung der Steuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahre 2021 46

2.7.9 Lohnsteuerfälle 2021 mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes (Individualnachweis) 48
2.7.10 Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2021 49
2.7.11 Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden 50
2.7.12 Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 1 Mio. Euro oder mehr 51
2.7.13 Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2021 52
2.7.14 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2021 53
2.7.15 Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 53
2.8 Familien und Kinder 54
2.8.1 Daten zum Familienleistungsausgleich 54
2.8.2 Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2026 55
2.8.3 Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft günstiger ist als das Kindergeld 57
2.8.4 Finanzielle Auswirkungen ausgewählter familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben) 58
2.9 Riester-Förderung 60
2.10 Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht 61
2.11 Solidaritätszuschlag zur Lohn- und Einkommensteuer 63

3. Besteuerung der Unternehmen 65

3.1 Unternehmen 65
3.1.1 Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2023 65
3.1.2 Unternehmen nach der Rechtsform 2023 66
3.1.3 Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2021 67
3.2 Körperschaftsteuer 68
3.2.1 Körperschaftsteuerstatistik 2020 68
3.2.2 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2020 69
3.3 Gewerbesteuer 70
3.3.1 Gewerbesteuerstatistik 2021 70
3.3.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Ländern in 2021 nach der Steuermessbetragsfestsetzung 71
3.4 Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung 72
3.5 Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990 74

4. Umsatzsteuer 75

4.1 Steuersätze 75
4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen 75
4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2024 76
4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2010 bis 2023 (Voranmeldungen) 77

5. Erbschaftsteuer 78

5.1 Erbschaftsteuerstatistik 78

5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahlen 78

5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009 80

5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016 80

5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2024 81

6. Kraftfahrzeugsteuer 82

7. Energie- und Stromsteuer 84

8. Kirchensteuer 2021 85

9. Finanzielle Auswirkungen ausgewählter sozialpolitischer steuerlicher Regelungen 86

10. Steuerpolitische Faustformeln 88

Vorwort

Die „Datensammlung zur Steuerpolitik“ ist eine Publikation des Bundesministeriums der Finanzen. Hier werden Zahlen und Fakten zu steuerlich wesentlichen Sachverhalten dargestellt.

Die Ausgabe 2026 ist in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Bundesamt, der Bundesbank, dem Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) und verschiedenen Abteilungen des Bundesministeriums der Finanzen aktualisiert worden. Viele Angaben beruhen auf aktuellen Sonderauswertungen des Statistischen Bundesamtes, Haushaltsdaten oder auf Schätzungen.

Wussten Sie zum Beispiel, dass...

- die - gemessen an der Höhe der Einkünfte - oberen 10 % der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen rund 57 % des gesamten Lohn- und Einkommensteueraufkommens und rund 97% am gesamten Aufkommen des Solidaritätszuschlages zur Lohn- und Einkommensteuer 2026 zahlen (Tabelle 2.2)?

- es in 2021 rund 2,9 Mio. Einkommensteuerpflichtige gab, die mit dem Einkommensteuer-Höchstsatz besteuert wurden? Das sind rund 7 % aller unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen. Sie beziehen fast 32 % des zu versteuernden Einkommens und tragen mit knapp 49 % zum Einkommensteueraufkommen bei (Tabelle 2.7.11).

- die finanziellen Auswirkungen der familienpolitischen Leistungen von rund 69 Mrd. Euro im Jahr 2016 auf über 100 Mrd. Euro im Jahr 2026 ansteigen werden (Tabelle 2.8.4)?

- sich das Sachvermögen der privaten Haushalte in Deutschland zwischen den Jahren 2010 (rund 5,9 Billionen Euro) und 2024 (rund 13,3 Billionen Euro) mehr als verdoppelt hat (Tabelle 5.2)?

- es im Jahr 2021 mit einem Anteil von rund 68 % - gemessen an der Zahl aller Einkommensteuerpflichtigen - die meisten Kirchensteuerpflichtigen im Saarland gab (Tabelle 8)?

Dieses und noch viel mehr finden Sie in der Ihnen nun vorliegenden Datensammlung zur Steuerpolitik - Ausgabe 2026. Neu sind in dieser Ausgabe die Grafiken zum Einkommensteuertarif (Tabelle 2.5.3).

Im Zuge der COVID-Pandemie kam es ab 2020 zu Einschränkungen. Auch die Statistikdaten sind daher ab 2020 in verschiedenen Bereichen spürbar durch Sondereffekte der Corona-Krise beeinflusst. Beispielsweise sanken die Bruttolöhne und stieg die Inanspruchnahme von Lohnersatzleistungen stark, Unternehmensgewinne brachen ein, Steuersätze wurden kurzfristig angepasst. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen aus Vorjahren ist daher in einigen Fällen nur bedingt gegeben. Dies gilt etwa für Fortschreibungen und ist bei Umgang und Interpretation solcher Daten zu berücksichtigen.

Die jeweils aktuellste Fassung der Datensammlung steht auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen zum Download bereit. Die Datensammlung 2026 wurde zudem redaktionell überarbeitet. Angaben zu früheren Zeiträumen, die dabei entfallen sind, finden Sie in den älteren Ausgaben der Datensammlung zur Steuerpolitik.

Diese sind bspw. auf den Seiten des Bundesministeriums verfügbar: https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Themen/Oeffentliche_Finanzen/Daten-und-Berichte/daten-und-berichte.html oder über das Datenportal des BMF abrufbar: https://www.bundesfinanzministerium.de/Datenportal/start.html.

Zur weiteren Verbesserung dieser Datensammlung sind Ihre Ideen und Vorschläge jederzeit willkommen. Bitte senden Sie dazu einfach eine E-Mail an die folgende E-Mail-Adresse: IA6@BMF.bund.de.

Allgemeiner Hinweis:
Alle Geldbeträge werden in Euro dargestellt. Sie sind im Allgemeinen auf volle Euro-, Mio. Euro- bzw. Mrd. Euro-Beträge gerundet. Für die Jahre bis 2001 erfolgte die Umrechnung zu dem geltenden festen Umrechnungskurs von 1 Euro = 1,95583 DM.

1. Steueraufkommen

1.1 Steuer-, Staats- und Abgabenquote

	Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR)[2]			Abgrenzung der Finanzstatistik[3] (Kassenmäßige Abgrenzung)		OECD- Abgrenzung	
Jahr[1]	Steuerquote	Abgabenquote[4]	Staatsquote	Steuerquote	Abgabenquote[4]	Steuerquote	Abgabenquote[4]
	Anteile am BIP in %						
1960	23,0	33,4	32,9	22,6	32,2	-	-
1970	23,0	34,8	38,5	21,8	32,6	22,0	31,6
1980	23,8	39,6	46,9	23,7	38,6	23,9	36,4
1990	21,6	37,3	43,6	22,2	37,0	21,8	34,8
2000	23,4	41,5	48,1	22,0	38,7	22,0	36,0
2010	21,7	38,2	48,1	20,3	35,3	21,6	35,2
2015	23,4	39,8	44,5	21,8	36,9	23,5	37,3
2020	23,2	41,1	51,1	21,4	37,8	23,3	38,1
2021	24,4	41,8	50,7	22,5	38,5	24,5	39,1
2022	24,2	41,2	48,6	22,5	38,1	24,4	38,7
2023	22,8	39,9	48,1	21,8	37,5	23,0	37,3
2024	23,0	40,7	49,4	21,9	38,3	23,2[5]	38,0[5]

1 Bis 1990 früheres Bundesgebiet, ab 1991: Deutschland.
2 Ab 1970 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995).
Ab 1991 in der Abgrenzung des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010, Rev. 2024).
2022-2024: vorläufiges Ergebnis der VGR; Stand: August 2025.
3 Kassenergebnisse.
4 Steuern und Sozialabgaben.
5 Vorläufige Daten.

Quelle: Statistisches Bundesamt und BMF, November 2025 sowie OECD, Revenue Statistics, Dezember 2025.

1.2 Aufteilung wichtiger Steuerarten auf die Gebietskörperschaften 2025

Steuerart	Anteil der Gebietskörperschaften %		
	Bund	Länder	Gemeinden
Lohnsteuer und veranlagte Einkommensteuer	42,5	42,5	15,0
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	50,0	50,0	-
Körperschaftsteuer	50,0	50,0	-
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	44,0	44,0	12,0
Umsatzsteuer*	52,81	45,19	2,00

* gerundete Umsatzsteueranteile bei hypothetischen Festbeträgen von Null. Siehe auch Tabelle 4.3.

Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht grundsätzlich den Gemeinden zu. Bund und Länder werden über eine Umlage beteiligt. Die Ermittlung dieser Umlage ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Gewerbesteuerumlage[1] (Aufteilung im Jahr 2024)	Bundes- bzw. Landesvervielfältiger gemäß § 6 Abs. 3 GFRG (Zähler)			
	Normal-Umlage	Erhöhung infolge der Gewerbekapitalsteuerabschaffung	Summe	Nenner[2]
Bund	14,5		14,5	409
Länder	14,5	6	20,5	

1 Umlage zur Beteiligung von Bund und Ländern am Aufkommen der Gewerbesteuer (Artikel 106 VI GG); die Berechnung und Aufteilung zwischen Bund und Ländern wird durch § 6 Gemeindefinanzreformgesetz bestimmt. Die Gewerbesteuerumlage wird auf Grundlage der Gewerbesteuermessbeträge berechnet und von den Gemeinden an Bund und Länder abgeführt.
2 Der Nenner entspricht dem durchschnittlichen gewogenen Gewerbesteuerhebesatz im Jahr 2024.

1.3 Verhältnis direkte und indirekte Steuern[1]

Jahr	Steueraufkommen			Anteile am Steueraufkommen	
	insgesamt	davon		insgesamt	
		direkte Steuern	indirekte Steuern	direkte Steuern	indirekte Steuern
	Mio. Euro			%	
1995	416.337	224.008	192.329	53,8	46,2
2000	467.252	243.512	223.740	52,1	47,9
2005	452.079	218.845	233.234	48,4	51,6
2010	530.587	255.960	274.626	48,2	51,8
2015	673.261	354.428	318.833	52,6	47,4
2021	833.189	467.237	365.952	56,1	43,9
2022	895.716	496.840	398.876	55,5	44,5
2023	915.750	511.410	404.340	55,8	44,2
2024	947.707	532.733	414.973	56,2	43,8
2025[2]	990.732	556.223	434.509	56,1	43,9
2026[2]	1.016.452	571.787	444.665	56,3	43,7
2027[2]	1.051.011	592.546	458.465	56,4	43,6
2028[2]	1.079.835	609.455	470.380	56,4	43,6
2029[2]	1.115.944	636.264	479.680	57,0	43,0
2030[2]	1.155.368	665.523	489.845	57,6	42,4

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.
2 Schätzung des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“; Oktober 2025.

1.4 Kassenmäßige Steuereinnahmen nach Steuerarten in den Kalenderjahren 2010-2030

1.4.1 Steueraufkommen (in Mio. Euro)

	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025[2]	2026[2]	2027[2]	2028[2]	2029[2]	2030[2]
I. Gemeinschaftliche Steuern													
Lohnsteuer	127.904	178.891	209.286	218.407	227.205	236.227	248.920	262.100	275.850	292.100	305.100	321.850	339.750
Veranlagte Einkommensteuer[1]	31.179	48.580	58.982	72.342	77.411	73.388	74.845	79.400	81.950	85.200	88.800	93.300	98.600
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag[1]	12.982	17.945	21.498	27.394	32.602	36.442	34.023	31.850	31.450	31.950	32.900	34.250	34.950
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer	8.709	8.259	6.763	10.029	6.559	8.362	19.267	24.200	21.050	19.050	19.300	19.900	20.450
Körperschaftsteuer[1]	12.041	19.583	24.268	42.124	46.334	44.852	39.758	39.000	40.750	41.150	37.900	36.100	34.650
Mindeststeuer	0	0	0	0	0	0	0	0	1.000	800	600	400	200
Steuern vom Umsatz	180.042	209.921	219.484	250.800	284.850	291.394	302.143	311.100	322.600	334.100	344.950	354.350	364.800
davon: Umsatzsteuer	136.459	159.015	168.700	187.631	198.201	212.596	228.651	236.450	245.200	253.900	262.150	269.300	277.250
Einfuhrumsatzsteuer	43.582	50.905	50.784	63.169	86.649	78.798	73.493	74.650	77.400	80.200	82.800	85.050	87.550
Gemeinschaftliche Steuern insgesamt	**372.857**	**483.178**	**540.282**	**621.097**	**674.961**	**690.665**	**718.956**	**747.650**	**774.650**	**804.350**	**829.550**	**860.150**	**893.400**
II. Bundessteuern													
Mineralölsteuer / Energiesteuer	39.838	39.594	37.635	37.120	33.667	36.658	35.087	38.000	36.500	36.250	35.500	34.350	32.950
Tabaksteuer	13.492	14.921	14.651	14.733	14.229	14.672	15.637	17.840	17.110	17.150	16.950	16.710	16.490
Alkoholsteuer	1.990	2.070	2.238	2.089	2.191	2.159	1.980	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920	1.920
Alkopopsteuer	2	2	11	-5	2	1	1	0	1	1	1	1	1
Schaumweinsteuer	422	429	405	341	352	361	352	335	335	335	335	335	335
Zwischenerzeugnissteuer	22	14	23	22	26	24	25	22	22	22	22	22	22
Kaffeesteuer	1.002	1.032	1.060	1.058	1.063	1.030	992	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020	1.020
Versicherungsteuer	10.284	12.419	14.553	14.980	15.672	16.851	18.227	19.600	20.180	20.770	21.380	22.010	22.670
Stromsteuer	6.171	6.593	6.561	6.691	6.830	6.832	5.153	6.150	6.850	7.880	8.810	9.000	9.200
Kraftfahrzeugsteuer	8.488	8.805	9.526	9.546	9.499	9.514	9.667	9.605	9.620	9.600	9.565	9.525	9.490
Luftverkehrsteuer		1.023	292	566	1.140	1.486	1.833	2.050	2.080	2.110	2.140	2.170	2.200
Kernbrennstoffsteuer		1.371	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
EU-Energiekrisenbeitrag						0	1.936	245	0	0	0	0	0
Solidaritätszuschlag	11.713	15.930	18.676	11.028	11.978	12.239	12.634	13.000	13.100	13.450	13.750	14.200	14.750
pausch. Einfuhrabgaben	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
sonstige Bundessteuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bundessteuern insgesamt	**93.426**	**104.204**	**105.632**	**98.171**	**96.652**	**101.829**	**103.528**	**109.789**	**108.740**	**110.510**	**111.395**	**111.265**	**111.050**

Fortsetzung: Tabelle 1.4.1

	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025[2]	2026[2]	2027[2]	2028[2]	2029[2]	2030[2]
III. Ländersteuern													
Vermögensteuer	1	-1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Erbschaftsteuer	4.404	6.290	8.600	9.824	9.226	9.286	9.990	14.900	12.300	12.700	13.100	13.500	13.900
Grunderwerbsteuer	5.290	11.249	16.055	18.335	17.122	12.203	12.750	15.100	15.700	16.200	16.550	16.900	17.250
Rennwett- und Lotteriesteuer	1.412	1.712	2.044	2.333	2.569	2.477	2.486	2.440	2.475	2.510	2.545	2.580	2.615
Feuerschutzsteuer	326	413	510	537	580	654	724	770	785	800	815	830	845
Biersteuer	713	676	566	584	600	580	558	535	525	515	505	495	485
Ländersteuern insgesamt	**12.146**	**20.339**	**27.775**	**31.613**	**30.097**	**25.199**	**26.509**	**33.745**	**31.785**	**32.725**	**33.515**	**34.305**	**35.095**
IV. Gemeindesteuern													
Gewerbesteuer (100 %)	35.711	45.737	45.295	61.103	70.244	75.122	75.294	75.250	77.850	79.450	81.100	85.650	90.950
Grundsteuer A	361	394	410	412	413	417	428	428	427	426	425	424	423
Grundsteuer B	10.954	12.821	14.266	14.574	14.869	15.076	15.638	15.850	16.060	16.270	16.480	16.690	16.900
Sonstige Gemeindesteuern	754	1.429	1.342	1.098	1.651	1.708	1.891	2.020	2.040	2.080	2.120	2.160	2.200
Gemeindesteuern insgesamt	**47.780**	**60.381**	**61.313**	**77.187**	**87.177**	**92.323**	**93.251**	**93.548**	**96.377**	**98.226**	**100.125**	**104.924**	**110.473**
V. Zölle													
Zölle	4.378	5.159	4.734	5.122	6.829	5.734	5.463	6.000	4.900	5.200	5.250	5.300	5.350
Steuereinnahmen insgesamt	**530.587**	**673.261**	**739.735**	**833.189**	**895.716**	**915.750**	**947.707**	**990.732**	**1.016.452**	**1.051.011**	**1.079.835**	**1.115.944**	**1.155.368**

1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.
2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2025.

1.4.2 Verteilung des Steueraufkommens (in %)

	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025[2]	2026[2]	2027[2]	2028[2]	2029[2]	2030[2]
I. Gemeinschaftliche Steuern							%						
Lohnsteuer	24,1	26,6	28,3	26,2	25,4	25,8	26,3	26,5	27,1	27,8	28,3	28,8	29,4
Veranlagte Einkommensteuer[1]	5,9	7,2	8,0	8,7	8,6	8,0	7,9	8,0	8,1	8,1	8,2	8,4	8,5
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag[1]	2,4	2,7	2,9	3,3	3,6	4,0	3,6	3,2	3,1	3,0	3,0	3,1	3,0
Zinsabschlag / Abgeltungsteuer	1,6	1,2	0,9	1,2	0,7	0,9	2,0	2,4	2,1	1,8	1,8	1,8	1,8
Körperschaftsteuer[1]	2,3	2,9	3,3	5,1	5,2	4,9	4,2	3,9	4,0	3,9	3,5	3,2	3,0
Mindeststeuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Steuern vom Umsatz	33,9	31,2	29,7	30,1	31,8	31,8	31,9	31,4	31,7	31,8	31,9	31,8	31,6
davon: Umsatzsteuer	25,7	23,6	22,8	22,5	22,1	23,2	24,1	23,9	24,1	24,2	24,3	24,1	24,0
Einfuhrumsatzsteuer	8,2	7,6	6,9	7,6	9,7	8,6	7,8	7,5	7,6	7,6	7,7	7,6	7,6
Gemeinschaftliche Steuern insgesamt	**70,3**	**71,8**	**73,0**	**74,5**	**75,4**	**75,4**	**75,9**	**75,5**	**76,2**	**76,5**	**76,8**	**77,1**	**77,3**
II. Bundessteuern							%						
Mineralölsteuer / Energiesteuer	7,5	5,9	5,1	4,5	3,8	4,0	3,7	3,8	3,6	3,4	3,3	3,1	2,9
Tabaksteuer	2,5	2,2	2,0	1,8	1,6	1,6	1,7	1,8	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4
Alkoholsteuer	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Alkopopsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schaumweinsteuer	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zwischenerzeugnissteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kaffeesteuer	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Versicherungsteuer	1,9	1,8	2,0	1,8	1,7	1,8	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Stromsteuer	1,2	1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8
Kraftfahrzeugsteuer	1,6	1,3	1,3	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
Luftverkehrsteuer		0,2	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Kernbrennstoffsteuer		0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
EU-Energiekrisenbeitrag						0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Solidaritätszuschlag	2,2	2,4	2,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
pausch. Einfuhrabgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige Bundessteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundessteuern insgesamt	**17,6**	**15,5**	**14,3**	**11,8**	**10,8**	**11,1**	**10,9**	**11,1**	**10,7**	**10,5**	**10,3**	**10,0**	**9,6**

Fortsetzung: Tabelle 1.4.2

	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025[2]	2026[2]	2027[2]	2028[2]	2029[2]	2030[2]
III. Ländersteuern							%						
Vermögensteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erbschaftsteuer	0,8	0,9	1,2	1,2	1,0	1,0	1,1	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Grunderwerbsteuer	1,0	1,7	2,2	2,2	1,9	1,3	1,3	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Feuerschutzsteuer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Biersteuer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Ländersteuern insgesamt	**2,3**	**3,0**	**3,8**	**3,8**	**3,4**	**2,8**	**2,8**	**3,4**	**3,1**	**3,1**	**3,1**	**3,1**	**3,0**
IV. Gemeindesteuern							%						
Gewerbesteuer (100 %)	6,7	6,8	6,1	7,3	7,8	8,2	7,9	7,6	7,7	7,6	7,5	7,7	7,9
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Grundsteuer B	2,1	1,9	1,9	1,7	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,5
Sonstige Gemeindesteuern	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Gemeindesteuern insgesamt	**9,0**	**9,0**	**8,3**	**9,3**	**9,7**	**10,1**	**9,8**	**9,4**	**9,5**	**9,3**	**9,3**	**9,4**	**9,6**
V. Zölle							%						
Zölle	0,8	0,8	0,6	0,6	0,8	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Steuereinnahmen insgesamt	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**

Abweichungen in den Summen durch Rundung.
1 Nach Abzug der Erstattungen des Bundeszentralamtes für Steuern.
2 Ergebnis des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Oktober 2025.

1.5 Übersicht über die in der 21. Legislaturperiode beschlossenen Gesetze und Verordnungen mit bezifferten finanziellen Auswirkungen im Bereich Steuern

Stand: 31.12.2025

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebiets-körperschaft	Volle Jahreswirkung*						Kassenjahr					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Gesetz für ein steuerliches Investitionssofort-programm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland vom 18. Juli 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 161)	Insg.	-2.530	-8.130	-11.835	-12.020	-11.320		-630	-4.075	-9.855	-16.820	-17.085	
		Bund	-794	-2.622	-3.792	-4.964	-5.776		-200	-1.287	-3.153	-6.220	-7.412	
		Länder	-725	-2.416	-3.485	-4.502	-5.205		-182	-1.172	-2.898	-5.679	-6.723	
		Gem.	-1.011	-3.092	-4.558	-2.554	-339		-248	-1.616	-3.804	-4.921	-2.950	
2.	Drittes Gesetz zur Änderung des Energiesteuer- und Stromsteuergesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 340)	Insg.	370	-2.825	-2.825	-2.825	-2.825		370	-1.227	-2.825	-2.825	-2.825	
		Bund	370	-2.825	-2.825	-2.825	-2.825		370	-1.227	-2.825	-2.825	-2.825	
		Länder	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	
		Gem.	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	
3.	Gesetz zur Aufhebung der Freizone Cuxhaven und zur Änderung weiterer Vorschriften vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 341)	Insg.	-	-430	-430	-430	-430		-	.	- 321	- 430	- 430	
		Bund	-	-430	-430	-430	-430		-	.	- 321	- 430	- 430	
		Länder	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	
		Gem.	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	
4.	Achtes Gesetz zur Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 342)	Insg.		- 50	- 110	- 185	- 280	- 380		- 45	- 105	- 180	- 270	- 370
		Bund		- 50	- 110	- 185	- 280	- 380		- 45	- 105	- 180	- 270	- 370
		Länder		-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
		Gem.		-	-	-	-	-		-	-	-	-	-
5.	Gesetz zur Anpassung des Mindeststeuergesetzes und zur Umsetzung weiterer Maßnahmen (Mindeststeueranpassungsgesetz) vom 23. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 353)	Insg.	-50	- 20	- 20	- 15	- 15		-15	- 15	- 10	- 5	- 20	
		Bund	-11	- 3	- 3	- 3	- 3		-3	- 3	- 3	.	- 3	
		Länder	-11	-3	-3	-2	-2		-3	-3	-2	.	-3	
		Gem.	-28	-14	-14	-10	-10		-9	-9	-5	-5	-14	

Fortsetzung: Tabelle 1.5

(Steuermehr- / -mindereinnahmen (-) in Mio. €)

Lfd. Nr.	Gesetz	Gebiets-körperschaft	Volle Jahreswirkung*						Kassenjahr					
			2025	2026	2027	2028	2029	2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030
6.	Gesetz zur steuerlichen Förderung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern im Rentenalter (Aktivrentengesetz) vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 361)	Insg.		-890	-890	-890	-890	-890		-820	-890	-890	-890	-890
		Bund		-378	-378	-378	-378	-378		-349	-378	-378	-378	-378
		Länder		-378	-378	-378	-378	-378		-349	-378	-378	-378	-378
		Gem.		-134	-134	-134	-134	-134		-123	-134	-134	-134	-134
7.	Steueränderungsgesetz 2025 vom 23. Dezember 2025 (BGBL. 2025 I Nr. 363)	Insg.		-4.965	-5.845	-5.980	-6.120	-6.265		-3.100	-4.825	-5.790	-6.075	-6.215
		Bund		-2.489	-2.880	-2.949	-3.023	-3.097		-1.635	-2.439	-2.866	-3.000	-3.074
		Länder		-2.202	-2.574	-2.635	-2.696	-2.761		-1.399	-2.146	-2.555	-2.677	-2.738
		Gem.		-274	-391	-396	-401	-407		-66	-240	-369	-398	-403

2. Lohn- und Einkommensteuer

2.1 Verfügbares Einkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit Durchschnittseinkommen nach Lohnsteuerklassen seit 2005

Ledige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Kinder (Steuerklasse I/0)[1]

Jahr	Jahres-arbeits-lohn[2]	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		verfügbares Einkommen	
	€	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2005[4]	26.524	3.847	14,5	212	0,8	4.059	15,3	5.716	21,6	9.775	36,9	16.749	63,1
2010	27.997	3.659	13,1	201	0,7	3.860	13,8	5.732	20,5	9.592	34,3	18.405	65,7
2015	32.524	4.499	13,8	248	0,8	4.747	14,6	6.659	20,5	11.406	35,1	21.118	64,9
2020	37.380	5.211	13,9	287	0,8	5.498	14,7	7.522	20,1	13.020	34,8	24.360	65,2
2021	38.659	5.384	13,9	0	0,0	5.384	13,9	7.818	20,2	13.202	34,1	25.457	65,9
2022	40.383	5.562	13,8	0	0,0	5.562	13,8	8.208	20,3	13.770	34,1	26.613	65,9
2023	43.048	5.758	13,4	0	0,0	5.758	13,4	8.949	20,8	14.707	34,2	28.341	65,8
2024	45.343	5.969	13,2	0	0,0	5.969	13,2	9.544	21,0	15.513	34,2	29.830	65,8
2025	47.052	6.193	13,2	0	0,0	6.193	13,2	10.140	21,6	16.333	34,7	30.719	65,3
2026	48.644	6.452	13,3	0	0,0	6.452	13,3	10.579	21,7	17.031	35,0	31.613	65,0

1 Bei einem unverheiratet zusammenlebenden Paar wird jede Partnerin bzw. jeder Partner als Einzelperson besteuert.
2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2025 und 2026 wurde geschätzt.
3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.
4 Unter Berücksichtigung des Zuschlags für Kinderlose zur Pflegeversicherung ab 2005 und des durchschnittlichen Zusatzbeitragssatzes zur gesetzlichen Krankenversicherung ab 2015.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Verheiratete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit 2 Kindern, Alleinverdienerinnen und Alleinverdiener (Steuerklasse III/2)[1]

Jahr	Jahres-arbeits-lohn[2]	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	€	%[3]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	26.524	912	3,4	0	0,0	912	3,4	5.650	21,3	6.562	24,7	3.696	23.658	89,2
2010	27.997	1.186	4,2	0	0,0	1.186	4,2	5.662	20,2	6.848	24,4	4.416	25.565	91,3
2015	32.524	1.830	5,6	0	0,0	1.830	5,6	6.578	20,2	8.408	25,9	4.512	28.628	88,0
2020	37.380	2.210	5,9	0	0,0	2.210	5,9	7.429	19,9	9.639	25,8	5.496	33.237	88,9
2021	38.659	2.274	5,9	0	0,0	2.274	5,9	7.722	20,0	9.996	25,9	5.556	34.219	88,5
2022	40.383	2.290	5,7	0	0,0	2.290	5,7	8.067	20,0	10.357	25,6	5.456	35.482	87,9
2023	43.048	2.350	5,5	0	0,0	2.350	5,5	8.690	20,2	11.040	25,6	6.000	38.008	88,3
2024	45.343	2.376	5,2	0	0,0	2.376	5,2	9.158	20,2	11.534	25,4	6.000	39.809	87,8
2025	47.052	2.490	5,3	0	0,0	2.490	5,3	9.740	20,7	12.230	26,0	6.120	40.942	87,0
2026	48.644	2.646	5,4	0	0,0	2.646	5,4	10.166	20,9	12.812	26,3	6.216	42.048	86,4

1 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2025 und 2026 wurde geschätzt.
3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Alleinerziehende Person mit einem Kind (Steuerklasse II/1)

Jahr	Jahres-arbeits-lohn[1]	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	%[2]	€	%[2]	€	%[2]	€	%[2]	€	%[2]	€	%	%[2]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	26.524	3.473	13,1	105	0,4	3.578	13,5	5.650	21,3	9.227	34,8	1.848	19.145	72,2
2010	27.997	3.309	11,8	80	0,3	3.389	12,1	5.662	20,2	9.052	32,3	2.208	21.153	75,6
2015	32.524	3.959	12,2	110	0,3	4.069	12,5	6.578	20,2	10.646	32,7	2.256	24.134	74,2
2020	37.380	4.047	10,8	105	0,3	4.152	11,1	7.429	19,9	11.581	31,0	2.748	28.547	76,4
2021	38.659	4.213	10,9	0	0,0	4.213	10,9	7.722	20,0	11.935	30,9	2.778	29.502	76,3
2022	40.383	4.393	10,9	0	0,0	4.393	10,9	8.067	20,0	12.460	30,9	2.728	30.651	75,9
2023	43.048	4.543	10,6	0	0,0	4.543	10,6	8.744	20,3	13.287	30,9	3.000	32.761	76,1
2024	45.343	4.778	10,5	0	0,0	4.778	10,5	9.272	20,4	14.050	31,0	3.000	34.293	75,6
2025	47.052	5.001	10,6	0	0,0	5.001	10,6	9.858	21,0	14.859	31,6	3.060	35.253	74,9
2026	48.644	5.256	10,8	0	0,0	5.256	10,8	10.288	21,1	15.544	32,0	3.108	36.208	74,4

1 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme mit der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2025 und 2026 wurde geschätzt.
2 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdiener-Ehepaar mit einem Kind (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/1 / V/0)[1]

Jahr	Jahres-arbeits-lohn[2]	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	€	%[3]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	1.848	35.975	67,8
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	2.208	39.780	71,0
2015	65.048	8.656	13,3	329	0,5	8.985	13,8	13.156	20,2	22.140	34,0	2.256	45.164	69,4
2020	74.758	10.022	13,4	441	0,6	10.463	14,0	14.858	19,9	25.321	33,9	2.748	52.185	69,8
2021	77.318	10.348	13,4	0	0,0	10.348	13,4	15.445	20,0	25.793	33,4	2.778	54.303	70,2
2022	80.766	10.660	13,2	0	0,0	10.660	13,2	16.133	20,0	26.793	33,2	2.728	56.701	70,2
2023	86.096	11.083	12,9	0	0,0	11.083	12,9	17.489	20,3	28.572	33,2	3.000	60.524	70,3
2024	90.686	11.467	12,6	0	0,0	11.467	12,6	18.546	20,5	30.013	33,1	3.000	63.673	70,2
2025	94.104	11.908	12,7	0	0,0	11.908	12,7	19.715	21,0	31.623	33,6	3.060	65.541	69,6
2026	97.288	12.426	12,8	0	0,0	12.426	12,8	20.577	21,2	33.003	33,9	3.108	67.393	69,3

1 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2025 und 2026 wurde geschätzt.
3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Doppelverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 2/3 zu 1/3; Steuerklasse III/2 / V/0)[1]

Jahr	Jahres-arbeits-lohn[2]	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	€	%[3]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.384	13,9	238	0,4	7.622	14,4	11.299	21,3	18.921	35,7	3.696	37.823	71,3
2010	55.994	6.896	12,3	201	0,4	7.097	12,7	11.325	20,2	18.422	32,9	4.416	41.988	75,0
2015	65.048	8.656	13,3	248	0,4	8.904	13,7	13.156	20,2	22.060	33,9	4.512	47.500	73,0
2020	74.758	10.022	13,4	285	0,4	10.307	13,8	14.858	19,9	25.165	33,7	5.496	55.089	73,7
2021	77.318	10.348	13,4	0	0,0	10.348	13,4	15.445	20,0	25.793	33,4	5.556	57.081	73,8
2022	80.766	10.660	13,2	0	0,0	10.660	13,2	16.133	20,0	26.793	33,2	5.456	59.429	73,6
2023	86.096	11.083	12,9	0	0,0	11.083	12,9	17.381	20,2	28.464	33,1	6.000	63.632	73,9
2024	90.686	11.539	12,7	0	0,0	11.539	12,7	18.319	20,2	29.858	32,9	6.000	66.828	73,7
2025	94.104	11.983	12,7	0	0,0	11.983	12,7	19.479	20,7	31.462	33,4	6.120	68.762	73,1
2026	97.288	12.504	12,9	0	0,0	12.504	12,9	20.334	20,9	32.838	33,8	6.216	70.666	72,6

1 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2025 und 2026 wurde geschätzt.
3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.1

Doppelverdiener-Ehepaar mit zwei Kindern (Aufteilung des Bruttolohns 1/2 zu 1/2; Steuerklasse IV / IV / 2)[1]

Jahr	Jahres-arbeits-lohn[2]	Lohnsteuer		Solidaritäts-zuschlag		Steuer insgesamt		Sozialabgaben insgesamt (Arbeitnehmer-anteil)		Abgaben insgesamt		Kinder-geld	verfügbares Einkommen	
	€	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	%[3]	€	€	%[3]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2005	53.048	7.694	14,5	247	0,5	7.941	15,0	11.299	21,3	19.240	36,3	3.696	37.504	70,7
2010	55.994	7.358	13,1	197	0,4	7.555	13,5	11.325	20,2	18.879	33,7	4.416	41.531	74,2
2015	65.048	9.046	13,9	274	0,4	9.320	14,3	13.156	20,2	22.476	34,6	4.512	47.084	72,4
2020	74.758	10.478	14,0	328	0,4	10.806	14,5	14.858	19,9	25.664	34,3	5.496	54.590	73,0
2021	77.318	10.826	14,0	0	0,0	10.826	14,0	15.444	20,0	26.270	34,0	5.556	56.604	73,2
2022	80.766	11.210	13,9	0	0,0	11.210	13,9	16.134	20,0	27.344	33,9	5.456	58.878	72,9
2023	86.096	11.640	13,5	0	0,0	11.640	13,5	17.380	20,2	29.020	33,7	6.000	63.076	73,3
2024	90.686	12.176	13,4	0	0,0	12.176	13,4	18.316	20,2	30.492	33,6	6.000	66.194	73,0
2025	94.104	12.632	13,4	0	0,0	12.632	13,4	19.480	20,7	32.112	34,1	6.120	68.112	72,4
2026	97.288	13.160	13,5	0	0,0	13.160	13,5	20.332	20,9	33.492	34,4	6.216	70.012	72,0

1 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
2 Die Durchschnittswerte vergangener Jahre beruhen auf den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie ergeben sich als Quotient der inländischen Bruttolohn- und -gehaltssumme und der Zahl der inländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Höhe des Arbeitslohns 2025 und 2026 wurde geschätzt.
3 Anteil im Verhältnis zu Spalte 2.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.2 Beitrag der Steuerpflichtigen zum Lohn- und Einkommensteueraufkommen 2026[1]

obere ... % der Steuerpflichtigen[2]	Einkünfte ab ... €[3]	kumulierter Anteil in % am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen[4]	an der Lohn- und Einkommensteuer	am Solidaritätszuschlag
1	295.299	12,1	13,9	9,9	24,6	64,7
5	149.991	25,5	27,6	21,8	44,3	89,2
10	111.491	36,6	38,2	32,1	56,9	96,7
15	91.562	45,3	46,9	40,6	65,6	99,3
20	78.358	52,6	54,2	47,9	72,3	99,6
25	68.505	59,0	60,4	54,3	77,6	99,7
30	60.846	64,6	65,9	60,0	82,0	99,7
35	54.485	69,5	70,7	65,2	85,7	99,8
40	49.249	74,0	75,1	69,9	88,8	99,8
45	44.702	78,1	79,1	74,2	91,4	99,9
50	40.567	81,8	82,7	78,2	93,5	99,9

untere ... % der Steuerpflichtigen[2]	Einkünfte bis ... €[3]	kumulierter Anteil in % am Gesamtbetrag der Einkünfte	am zu versteuernden Einkommen	am verfügbaren Einkommen[4]	an der Lohn- und Einkommensteuer	am Solidaritätszuschlag
20	18.452	3,0	2,7	4,4	0,4	0,0
25	22.186	4,8	4,4	6,5	0,8	0,0
30	25.541	6,8	6,3	9,0	1,4	0,0
35	29.220	9,2	8,6	11,7	2,3	0,0
40	32.995	11,9	11,2	14,7	3,4	0,1
45	36.691	14,9	14,1	18,1	4,8	0,1
50	40.567	18,2	17,3	21,8	6,5	0,1

1 Ergebnis der Fortschreibung einer Stichprobe aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021; gezählt werden nur Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte.
2 Zusammen veranlagte Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerinnen und -partner werden als ein Steuerpflichtiger betrachtet.
3 Die Spalte „Einkünfte ab/bis ... €“ gibt den jeweiligen Gesamtbetrag der Einkünfte wieder. Es handelt sich somit weder um die (Brutto-) Einnahmen noch um das zu versteuernde Einkommen, sondern um die Einnahmen abzüglich der Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben.
4 Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit zuzüglich anderer Einkünfte, Lohnersatzleistungen und Kindergeld abzüglich Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag und Vorsorgeaufwendungen (Sozialabgaben und sonstige Versicherungsleistungen).

Quelle: Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2026 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.3 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2025

	Anzahl in Mio.[4]	Anteile an der Bevölkerung insgesamt in %	Anteile an der Bevölkerung nur Volljährige in %
Bevölkerung in Deutschland (31.12.2024)[1]	83,58	100,0	
davon:			
Kinder bis 18 Jahre[2]	13,98	16,7	
verbleiben			
volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	69,60	83,3	100,0
davon:			
Lohn- und Einkommensteuerzahler	48,84	58,4	70,2
- Einzelveranlagung	21,40	25,6	30,7
- Splittingverfahren[3]	27,44	32,8	39,4
Nicht belastete volljährige Einwohnerinnen/Einwohner	20,76	24,8	29,8

1 Ergebnisse der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung auf Grundlage des Zensus 2022.
2 Davon haben rund 109.000 Kinder unter 18 Jahren eine positive Steuerschuld, diese sind in der Zahl der (volljährigen) Lohn- und Einkommensteuerzahlerinnen und Einkommensteuerzahler nicht enthalten.
3 Rund 13,72 Mio. Fälle mit Steuerpflicht nach dem Splittingverfahren; jeder Fall steht für ein zusammenveranlagtes Paar und rechnet daher grundsätzlich als zwei Personen. Ausnahme sind die darunter befindlichen rund 60.000 Fälle mit Verwitwetensplitting.
4 Abweichungen in der Summe durch Rundung.

Quelle: Berechnung und Fortschreibung für das Jahr 2025 auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.4 Beginn der Steuerbelastung

2.4.1 Beginn der Steuerbelastung bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit in den Jahren 1970 bis 2025

	1970	1980	1990	2000	2010[1]	2020[1]	2021[1]	2022[1]	2023[1]	2024[1]	2025[1]
	Jahresbetrag €										
	Bruttolohn										
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
Alleinstehend, ohne Kinder (Steuerklasse I/0)	1.815	3.740	4.833	9.968	10.674	12.975	13.454	14.523	15.480	16.492	16.836
Alleinerziehend mit einem Kind (Steuerklasse II/0,5)[2]	3.042	5.611	10.217	13.309	12.231	17.676	18.111	19.059	20.227	21.341	21.860
Verheiratet, ohne Kinder (Steuerklasse III/0)	2.689	6.531	8.450	18.665	20.210	24.663	25.535	27.170	28.774	30.706	31.586
	Versorgungsbezug										
Beamtenpensionärinnen und -pensionäre[3]											
Alleinstehend	3.483	7.160	7.287	12.180	12.807	12.630	12.923	13.520	14.113	15.064	15.374
Verheiratet	4.567	9.875	10.876	20.270	21.912	23.330	24.005	25.252	26.335	28.048	28.633

1 Jeweils mit durchschnittlichem Zusatzbeitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung und ohne Zuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung berechnet. Bei Pensionärinnen und Pensionären wurde die Mindestvorsorgepauschale (1.900 € / 3.000 €) berücksichtigt.
2 Berechnung unter Berücksichtigung des Entlastungsbetrages für Alleinerziehende nach § 24b Absatz 2 Satz 1 EStG.
3 Für Pensionärinnen und Pensionäre, die erstmals im entsprechenden Jahr in Pension gehen.
Die Angaben sind Näherungswerte; sie gelten nur dann, wenn keine weiteren Einkünfte und weitere steuerlich relevante Tatsachen vorliegen.

Quelle: Berechnungen BMF; Referat I A 6.

2.4.2 Maximale Höhe einer steuerunbelasteten Jahresbruttorente im Jahr 2025 je nach Jahr des Rentenbeginns bzw. des Besteuerungsanteils[1]

Jahr des Rentenbeginns (maßgeblich für den Besteuerungsanteil)	Höchste Jahresbruttorente 2025, die noch steuerunbelastet bleibt	entspricht		Herleitung						
		Monatsbruttorente (1. Halbjahr)[2]	Monatsbruttorente (2. Halbjahr)[2]	Besteuerungsanteil nach dem Jahr des Rentenbeginns	ergibt betragsmäßig festgeschriebenen steuerfreier Teil der Rente[3]	der Besteuerung unterliegender Anteil der Rente	Werbungskostenpauschbetrag	davon gehen ab Sonderausgabenpauschbetrag	abzugsfähige Vorsorgeaufwendungen	zu versteuerndes Einkommen (entspricht dem Grundfreibetrag 2025)
	in €	in €	in €	in %	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2005 (oder früher)	20.249	1.656	1.718	50	5.807	14.442	102	36	2.208	12.096
2006	19.896	1.628	1.688	52	5.492	14.404	102	36	2.170	12.096
2007	19.596	1.603	1.663	54	5.225	14.371	102	36	2.137	12.096
2008	19.413	1.588	1.647	56	5.062	14.351	102	36	2.117	12.096
2009	19.180	1.569	1.628	58	4.854	14.326	102	36	2.092	12.096
2010	18.857	1.543	1.600	60	4.567	14.290	102	36	2.056	12.096
2011	18.619	1.523	1.580	62	4.354	14.265	102	36	2.031	12.096
2012	18.446	1.509	1.565	64	4.200	14.246	102	36	2.012	12.096
2013	18.269	1.494	1.550	66	4.043	14.226	102	36	1.992	12.096
2014	18.060	1.477	1.533	68	3.856	14.204	102	36	1.970	12.096
2015	17.930	1.467	1.522	70	3.741	14.189	102	36	1.955	12.096
2016	17.810	1.457	1.511	72	3.633	14.177	102	36	1.943	12.096
2017	17.605	1.440	1.494	74	3.451	14.154	102	36	1.920	12.096
2018	17.392	1.423	1.476	76	3.261	14.131	102	36	1.897	12.096
2019	17.181	1.405	1.458	78	3.073	14.108	102	36	1.874	12.096
2020	16.888	1.382	1.433	80	2.813	14.075	102	36	1.841	12.096
2021	16.821	1.376	1.427	81	2.753	14.068	102	36	1.834	12.096
2022	16.838	1.377	1.429	82	2.767	14.071	102	36	1.837	12.096
2023	16.925	1.385	1.436	83	2.845	14.080	102	36	1.846	12.096
2024	16.969	1.388	1.440	83	2.885	14.084	102	36	1.850	12.096
2025	16.853	1.379	1.430	84	2.781	14.072	102	36	1.838	12.096

1 Angaben für alleinstehende Rentner; sie gelten nur für Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, der landwirtschaftlichen Alterskassen, den berufsständischen Versorgungseinrichtungen und Basisrentenverträgen und nur dann, wenn keine anderen, steuerlich relevanten Einkünfte vorliegen. Bis zu welcher Bruttojahresrente im Einzelfall keine Steuern zu zahlen sind, hängt von weiteren persönlichen Merkmalen ab. Berechnungsannahmen: Rentensteigerungen Ost; allgemeiner Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung ohne kassenindividuellen Zusatzbeitragssatz, voller Beitragssatz zu Pflegeversicherung ohne Zuschlag für Kinderlose bzw. Abschläge für Kinder.

2 Differenzen in der Summe durch Rundung.

3 Im Jahr, das auf den Rentenbeginn folgt.

2.5 Entwicklung des Einkommensteuertarifs seit 1958

2.5.1 Eckwerte der Tarife

		Tarif '58	Tarif '65	Tarif '75	Tarif '78	Tarif '79	Tarif '81	Tarif '86	Tarif '88	Tarif '90	Tarif '96	Tarif '98	Tarif '99	Tarif '00	Tarif '01	Tarif '02	Tarif '04	Tarif '05
	von...	01.01.58	01.01.65	01.01.75	01.01.78	01.01.79	01.01.81	01.01.86	01.01.88	01.01.90	01.01.96	01.01.98	01.01.99	01.01.00	01.01.01	01.01.02	01.01.04	01.01.05
	bis...	31.12.64	31.12.74	31.12.77	31.12.78	31.12.80	31.12.85	31.12.87	31.12.89	31.12.95	31.12.97	31.12.98	31.12.99	31.12.00	31.12.01	31.12.03	31.12.04	31.12.06
Grundfreibetrag	€	859	859	1.549	1.702	1.887	2.154	2.319	2.430	2.871	6.184	6.322	6.681	6.902	7.206	7.235	7.664	7.664
	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	25,9	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	16,0	15,0
untere Proportionalzone																		
	ab ... €	860	860	1.550	1.703	1.888	2.155	2.320	2.431	2.872	-	-	-	-	-	-	-	-
	bis ... €	4.095	4.095	8.190	8.190	8.181	9.203	9.221	9.221	4.169	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	%	20,0	19,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-
erste Progressionszone																		
	ab ... €	4.096	4.096	8.191	8.191	8.182	9.204	9.222	9.222	4.170	6.185	6.323	6.682	6.903	7.207	7.236	7.665	7.665
	bis ... €	12.270	15.338	24.541	24.541	24.541	30.677	40.917	40.917	61.376	28.493	29.984	8.724	8.945	9.249	9.251	12.739	12.739
- Steuersatz	ab ... %	27,2	19,0	30,8	30,8	22,0	22,0	22,0	22,0	19,0	25,9	25,9	23,9	22,9	20,0	20,0	16,0	15,0
- Endsteuersatz	%	36,5	40,7	48,0	48,0	48,0	50,4	51,8	49,0	53,0	33,5	34,3	26,7	25,0	23,0	23,0	24,0	24,0
zweite Progressionszone																		
	ab ... €	12.271	15.339	24.542	24.542	24.542	30.678	40.918	40.918	-	28.494	29.985	8.725	8.946	9.250	9.252	12.740	12.740
	bis ... €	56.262	39.880	66.478	66.478	66.467	66.467	66.484	66.484	-	61.376	61.376	33.932	58.643	54.998	55.007	52.151	52.151
- Steuersatz	ab ... %	36,5	40,7	48,0	48,0	48,0	50,4	51,8	49,0	-	33,5	34,4	26,7	25,0	23,0	23,0	24,1	24,0
dritte Progressionszone																		
	ab ... €	-	39.881	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.933	-	-	-	-	-
	bis ... €	-	56.262	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61.376	-	-	-	-	-
- Steuersatz	ab ... %	-	49,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,7	-	-	-	-	-
- Endsteuersatz	%	-	52,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53,0	-	-	-	-	-
erste obere Proportionalzone																		
	ab ... €	56.263	56.263	66.479	66.479	66.468	66.468	66.485	66.485	61.377	61.377	61.377	61.377	58.644	54.999	55.008	52.152	52.152
	bis ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	%	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0	42,0
zweite obere Proportionalzone Reichensteuer																		
	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich: besonderer Höchststeuersatz für gewerbliche Einkünfte																		
	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.271	51.271	47.931	43.375	-	-	-	-
- Steuersatz	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,0	47,0	45,0	43,0	-	-	-	-

Fortsetzung: Tabelle 2.5.1

		Tarif '07	Tarif '09	Tarif '10	Tarif '13	Tarif '14	Tarif '15	Tarif '16	Tarif '17	Tarif '18	Tarif '19	Tarif '20	Tarif '21	Tarif '22	Tarif '23	Tarif '24	Tarif '25	Tarif '26
	von...	01.01.07	01.01.09	01.01.10	01.01.13	01.01.14	01.01.15	01.01.16	01.01.17	01.01.18	01.01.19	01.01.20	01.01.21	01.01.22	01.01.23	01.01.24	01.01.25	01.01.26
	bis...	31.12.08	31.12.09	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	01.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24	31.12.25	
Grundfreibetrag	€	7.664	7.834	8.004	8.130	8.354	8.472	8.652	8.820	9.000	9.168	9.408	9.744	10.347	10.908	11.784	12.096	12.348
	%	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
untere Proportionalzone																		
	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	bis ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	ab ... %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erste Progressionszone																		
	ab ... €	7.665	7.835	8.005	8.131	8.355	8.473	8.653	8.821	9.001	9.169	9.409	9.745	10.348	10.909	11.785	12.097	12.349
	bis ... €	12.739	13.139	13.469	13.469	13.469	13.469	13.669	13.769	13.996	14.254	14.532	14.753	14.926	15.999	17.005	17.443	17.799
- Steuersatz	ab ... %	15,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
- Endsteuersatz	%	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0	24,0
zweite Progressionszone																		
	ab ... €	12.740	13.140	13.470	13.470	13.470	13.470	13.670	13.770	13.997	14.255	14.533	14.754	14.927	16.000	17.006	17.444	17.800
	bis ... €	52.151	52.551	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881	52.881
- Steuersatz	ab ... %	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97	23,97
dritte Progressionszone																		
	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	bis ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	ab ... %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Endsteuersatz	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
erste obere Proportionalzone																		
	ab ... €	52.152	52.552	52.882	52.882	52.882	52.882	53.666	54.058	54.950	55.961	57.052	57.919	58.597	62.810	66.761	68.481	69.879
	bis ... €	250.000	250.400	250.730	250.730	250.730	250.730	254.446	256.303	260.532	265.326	270.500	274.612	277.825	277.825	277.825	277.825	277.825
- Steuersatz	%	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
zweite obere Proportionalzone Reichensteuer																		
	ab ... €	250.001 *	250.401	250.731	250.731	250.731	250.731	254.447	256.304	260.533	265.327	270.501	274.613	277.826	277.826	277.826	277.826	277.826
- Steuersatz	%	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0	45,0
nachrichtlich: besonderer Höchststeuer-satz für gewerbliche Einkünfte																		
	ab ... €	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Steuersatz	%	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Für 2007 ohne Gewinneinkünfte.

2.5.2 Tarifformeln im Überblick

1. Einkommensteuertarif 1958 (1958–1964)

	von		bis			Tarifformel
a)			1.680	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	1.681	DM	8.009	DM		ESt = 0,2 * (zvE - 1.680);
c)	8.010	DM	23.999	DM		ESt = 1.264 + 272 * y + 2,9 * y^2; y = (zvE - 8.000) / 1.000
d)	24.000	DM	110.039	DM		ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3; y = (zvE - 24.000) / 1.000
e)		ab	110.040	DM		ESt = 0,53 * zvE - 11.281

2. Einkommensteuertarif 1965 (1965–1974)

	von		bis			Tarifformel
a)			1.680	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	1.681	DM	8.009	DM		ESt = 0,19 * (zvE - 1680);
c)	8.010	DM	29.999	DM		ESt = 1.201 + 190 * y + 7,764 * y^2 - 0,086 * y^3; y = (zvE - 8.000) / 1.000
d)	30.000	DM	77.999	DM		ESt = 8.223 + 407 * y + 1,82 * y^2 - 0,012 * y^3; y = (zvE - 30.000) / 1.000
e)	78.000	DM	110.039	DM		ESt = 6.358 + 382 * y + 1,572 * y^2 - 0,006 * y^3; y = (zvE - 24.000) / 1.000
f)		ab	110.040	DM		ESt = 0,53 * zvE - 11.281

3. Einkommensteuertarif 1975 (1975–1977)

	von		bis			Tarifformel
a)			3.029	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	3.030	DM	16.019	DM		ESt = 0,22 * zvE - 660;
c)	16.020	DM	47.999	DM		ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.858; y = (zvE - 16.000) / 10.000
d)	48.000	DM	130.019	DM		ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.266; z = (zvE - 48.000) / 10.000
e)		ab	130.020	DM		ESt = 0,56 * zvE - 12.676

4. Einkommensteuertarif 1978

	von		bis			Tarifformel
a)			3.329	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	3.330	DM	16.019	DM		ESt = 0,22 * zvE - 726;
c)	16.020	DM	47.999	DM		ESt = ((-49,2 * y + 505,3) * y + 3.077) * y + 2.792; y = (zvE - 16.000) / 10.000
d)	48.000	DM	130.019	DM		ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 16.200; z = (zvE - 48.000) / 10.000
e)		ab	130.020	DM		ESt = 0,56 * zvE - 12.742

5. Einkommensteuertarif 1979 (1979–1980)

	von		bis			Tarifformel
a)			3.690	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	3.691	DM	16.000	DM		ESt = 0,22 * zvE - 812;
c)	16.001	DM	47.999	DM		ESt = (((10,86 * y - 154,42) * y + 925) * y + 2.200) * y + 2.708; y = (zvE - 16.000) / 10.000
d)	48.000	DM	129.999	DM		ESt = (((0,1 * z - 6,07) * z + 109,95) * z + 4.800) * z + 15.298; z = (zvE - 48.000) / 10.000
e)		ab	130.000	DM		ESt = 0,56 * zvE - 13.644

6. Einkommensteuertarif 1981 (1981–1985)

	von		bis			Tarifformel
a)			4.212	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.213	DM	18.000	DM		ESt = 0,22 * zvE - 926;
c)	18.001	DM	59.999	DM		ESt = (((3,05 * y - 73,76) * y + 695) * y + 2.200) * y + 3.034; y = (zvE - 18.000) / 10.000
d)	60.000	DM	129.999	DM		ESt = (((0,09 * z - 5,45) * z + 88,13) * z + 5.040) * z + 20.018; z = (zvE - 60.000) / 10.000
e)		ab	130.000	DM		ESt = 0,56 * zvE - 14.837

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

7. Einkommensteuertarif 1986 (1986–1987)

	von			bis			Tarifformel
a)				4.536	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.537	DM		18.035	DM		ESt = 0,22 * zvE - 998;
c)	18.036	DM		80.027	DM		ESt = (((2,10 * y - 56,02) * y + 600) * y + 2.200) * y + 2.962; y = (zvE - 18.000) / 10.000
d)	80.028	DM		130.031	DM		ESt = (42 * z + 5.180) * z + 29.417; z = (zvE - 80.000) / 10.000
e)			ab	130.032	DM		ESt = 0,56 * zvE - 16.433

8. Einkommensteuertarif 1988 (1988–1989)

	von			bis			Tarifformel
a)				4.752	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	4.753	DM		18.035	DM		ESt = 0,22 * zvE - 1.045;
c)	18.036	DM		80.027	DM		ESt = (((0,34 * y - 21,58) * y + 392) * y + 2.200) * y + 2.911; y = (zvE - 17.982) / 10.000
d)	80.028	DM		130.031	DM		ESt = (70 * z + 4.900) * z + 26.974; z = (zvE - 79.974) / 10.000
e)			ab	130.032	DM		ESt = 0,56 * zvE - 19.561

9. Einkommensteuertarif 1990 (1990–1995)

	von			bis			Tarifformel
a)				5.616	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	5.617	DM		8.153	DM		ESt = 0,19 * zvE - 1.067;
c)	8.154	DM		120.041	DM		ESt = (151,94 * y + 1.900) * y + 472; y = (zvE - 8.100) / 10.000
d)			ab	120.042	DM		ESt = 0,53 * zvE - 22.842

10. Einkommensteuertarif 1996 (1996–1997)

	von			bis			Tarifformel
a)				12.095	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.096	DM		55.727	DM		ESt = (86,63 * y + 2.590) * y; y = (zvE - 12.042) / 10.000
c)	55.728	DM		120.041	DM		ESt = (151,91 * z + 3.346) * z + 12.949; z = (zvE - 55.674) / 10.000
d)			ab	120.042	DM		ESt = 0,53 * zvE - 22.842

11. Einkommensteuertarif 1998

	von			bis			Tarifformel
a)				12.365	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.366	DM		58.643	DM		ESt = (91,19 * y + 2.590) * y; y = (zvE - 12.312) / 10.000
c)	58.644	DM		120.041	DM		ESt = (151,96 * z + 3.434) * z + 13.938; z = (zvE - 58.590) / 10.000
d)			ab	120.042	DM		ESt = 0,53 * zvE - 22.843

12. Einkommensteuertarif 1999

	von			bis			Tarifformel
a)				13.067	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	13.068	DM		17.063	DM		ESt = (350,35 * y1 + 2.390) * y1; y1 = (zvE - 13.014) / 10.000
c)	17.064	DM		66.365	DM		ESt = (101,31 * y2 + 2.670) * y2 + 1.011; y2 = (zvE - 17.010) / 10.000
d)	66.366	DM		120.041	DM		ESt = (151,93 * z + 3.669) * z + 16.637; z = (zvE - 66.312) / 10.000
e)			ab	120.042	DM		ESt = 0,53 * zvE - 22.886

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

13. Einkommensteuertarif 2000

	von		bis			Tarifformel
a)			13.499	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	13.500	DM	17.495	DM		ESt = (262,76 * y + 2.290) * y;
						y = (zvE - 13.446) / 10.000
c)	17.496	DM	114.695	DM		ESt = (133,74 * z + 2.500) * z + 957;
						z = (zvE - 17.442) / 10.000
d)		ab	114.696	DM		ESt = 0,51 * zvE - 20.575

14. Einkommensteuertarif 2001

	von		bis			Tarifformel
a)			14.093	DM	(Grundfreibetrag)	0;
b)	14.094	DM	18.089	DM		ESt = (387,89 * y + 1.990) * y;
						y = (zvE - 14.040) / 10.000
c)	18.090	DM	107.567	DM		ESt = (142,49 * z + 2.300) * z + 857;
						z = (zvE - 18.036) / 10.000
d)		ab	107.568	DM		ESt = 0,485 * zvE - 19.299.

15. Einkommensteuertarif 2002 (2002–2003)

	von		bis			Tarifformel
a)			7.235	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.236	€	9.251	€		ESt = (768,85 * y + 1.990) * y;
						y = (zvE - 7.200) / 10.000
c)	9.252	€	55.007	€		ESt = (278,65 * z + 2.300) * z + 432;
						z = (zvE - 9.216) / 10.000
d)		ab	55.008	€		ESt = 0,485 * zvE - 9.872

16. Einkommensteuertarif 2004

	von		bis			Tarifformel
a)			7.664	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665	€	12.739	€		ESt = (793,1 * y + 1.600) * y;
						y = (zvE - 7.664) / 10.000
c)	12.740	€	52.151	€		ESt = (265,78 * z + 2.405) * z + 1.016;
						z = (zvE - 12.739) / 10.000
d)		ab	52.152	€		ESt = 0,45 * zvE - 8.845.

17. Einkommensteuertarif 2005 (2005–2006)

	von		bis			Tarifformel
a)			7.664	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665	€	12.739	€		ESt = (883,74 * y + 1.500) * y;
						y = (zvE - 7.664) / 10.000
c)	12.740	€	52.151	€		ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;
						z = (zvE - 12.739) / 10.000
d)		ab	52.152	€		ESt = 0,42 * zvE - 7.914.
						z = (zvE - 12.739) / 10.000
d)		ab	52.152	€		ESt = 0,45 * zvE - 8.845.

18. Einkommensteuertarif 2007 (2007–2008)

	von		bis			Tarifformel
a)			7.664	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.665	€	12.739	€		ESt = (883,74 * y + 1.500) * y;
						y = (zvE - 7.664) / 10.000
c)	12.740	€	52.151	€		ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 989;
						z = (zvE - 12.739) / 10.000
d)	52.152	€	250.000	€		ESt = 0,42 * zvE - 7.914;
e)		ab	250.001	€		ESt = 0,45 * zvE - 15.414.

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

19. Einkommensteuertarif 2009

	von			bis			Tarifformel
a)				7.834	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	7.835	€		13.139	€		ESt = (936,68 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 7.834) / 10.000
c)	13.140	€		52.551	€		ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.007;
							z = (zvE - 13.139) / 10.000
d)	52.552	€		250.400	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.064;
e)			ab	250.401	€		ESt = 0,45 * zvE - 15.576.

20. Einkommensteuertarif 2010 (2010–2012)

	von			bis			Tarifformel
a)				8.004	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.005	€		13.469	€		ESt = (912,17 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 8.004) / 10.000
c)	13.470	€		52.881	€		ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.038;
							z = (zvE - 13.469) / 10.000
d)	52.882	€		250.730	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.172;
e)			ab	250.731	€		ESt = 0,45 * zvE - 15.694.

21. Einkommensteuertarif 2013

	von			bis			Tarifformel
a)				8.130	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.131	€		13.469	€		ESt = (933,70 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 8.130) / 10.000
c)	13.470	€		52.881	€		ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 1.014;
							z = (zvE - 13.469) / 10.000
d)	52.882	€		250.730	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.196;
e)			ab	250.731	€		ESt = 0,45 * zvE - 15.718.

22. Einkommensteuertarif 2014

	von			bis			Tarifformel
a)				8.354	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.355	€		13.469	€		ESt = (974,58 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 8.354) / 10.000
c)	13.470	€		52.881	€		ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 971;
							z = (zvE - 13.469) / 10.000
d)	52.882	€		250.730	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.239;
e)			ab	250.731	€		ESt = 0,45 * zvE - 15.761.

23. Einkommensteuertarif 2015

	von			bis			Tarifformel
a)				8.472	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.473	€		13.469	€		ESt = (997,6 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 8.472) / 10.000
c)	13.470	€		52.881	€		ESt = (228,74 * z + 2.397) * z + 948,68;
							z = (zvE - 13.469) / 10.000
d)	52.882	€		250.730	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.261,29;
e)			ab	250.731	€		ESt = 0,45 * zvE - 15.783,19.

24. Einkommensteuertarif 2016

	von			bis			Tarifformel
a)				8.652	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.653	€		13.669	€		ESt = (993,62 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 8.652) / 10.000
c)	13.670	€		53.665	€		ESt = (225,4 * z + 2.397) * z + 952,48;
							z = (zvE - 13.669) / 10.000
d)	53.666	€		254.446	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.394,14;
e)			ab	254.447	€		ESt = 0,45 * zvE - 16.027,52.

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

25. Einkommensteuertarif 2017

	von		bis			Tarifformel
a)			8.820	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	8.821	€	13.769	€		ESt = (1.007,27 * y + 1.400) * y;
						y = (zvE - 8.820) / 10.000
c)	13.770	€	54.057	€		ESt = (223,76 * z + 2.397) * z + 939,57;
						z = (zvE - 13.769) / 10.000
d)	54.058	€	256.303	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.475,44;
e)		ab	256.304	€		ESt = 0,45 * zvE - 16.164,53.

26. Einkommensteuertarif 2018

	von		bis			Tarifformel
a)			9.000	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.001	€	13.996	€		ESt = (997,8 * y + 1.400) * y;
						y = (zvE - 9.000) / 10.000
c)	13.997	€	54.949	€		ESt = (220,13 * z + 2.397) * z + 948,49;
						z = (zvE - 13.996) / 10.000
d)	54.950	€	260.532	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.621,75;
e)		ab	260.533	€		ESt = 0,45 * zvE - 16.437,7.

27. Einkommensteuertarif 2019

	von		bis			Tarifformel
a)			9.168	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.169	€	14.254	€		ESt = (980,14 * y + 1.400) * y;
						y = (zvE - 9.168) / 10.000
c)	14.255	€	55.960	€		ESt = (216,16 * z + 2.397) * z + 965,58;
						z = (zvE - 14.254) / 10.000
d)	55.961	€	265.326	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.780,9;
e)		ab	265.327	€		ESt = 0,45 * zvE - 16.740,68.

28. Einkommensteuertarif 2020

	von		bis			Tarifformel
a)			9.408	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.409	€	14.532	€		ESt = (972,87 * y + 1.400) * y;
						y = (zvE - 9.408) / 10.000
c)	14.533	€	57.051	€		ESt = (212,02 * z + 2.397) * z + 972,79;
						z = (zvE - 14.532) / 10.000
d)	57.052	€	270.500	€		ESt = 0,42 * zvE - 8.963,74;
e)		ab	270.501	€		ESt = 0,45 * zvE - 17.078,74.

29. Einkommensteuertarif 2021

	von		bis			Tarifformel
a)			9.744	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	9.745	€	14.753	€		ESt = (995,21 * y + 1.400) * y;
						y = (zvE - 9.744) / 10.000
c)	14.754	€	57.918	€		ESt = (208,85 * z + 2.397) * z + 950,96;
						z = (zvE - 14.753) / 10.000
d)	57.919	€	274.612	€		ESt = 0,42 * zvE - 9.136,63;
e)		ab	274.613	€		ESt = 0,45 * zvE - 17.374,99.

30. Einkommensteuertarif 2022

	von		bis			Tarifformel
a)			10.347	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	10.348	€	14.926	€		ESt = (1.088,67 * y + 1.400) * y;
						y = (zvE - 10.347) / 10.000
c)	14.927	€	58.596	€		ESt = (206,43 * z + 2.397) * z + 869,32;
						z = (zvE - 14.926) / 10.000
d)	58.597	€	277.825	€		ESt = 0,42 * zvE - 9.336,45;
e)		ab	277.826	€		ESt = 0,45 * zvE - 17.671,20.

Fortsetzung: Tabelle 2.5.2

31. Einkommensteuertarif 2023

	von			bis			Tarifformel
a)				10.908	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	10.909	€		15.999	€		ESt = (979,18 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 10.908) / 10.000
c)	16.000	€		62.809	€		ESt = (192,59 * z + 2.397) * z + 966,53;
							z = (zvE - 15.999) / 10.000
d)	62.810	€		277.825	€		ESt = 0,42 * zvE - 9.972,98;
e)			ab	277.826	€		ESt = 0,45 * zvE - 18.307,73.

32. Einkommensteuertarif 2024

	von			bis			Tarifformel
a)				11.784	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	11.785	€		17.005	€		ESt = (954,8 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 11.784) / 10.000
c)	17.006	€		66.760	€		ESt = (181,19 * z + 2.397) * z + 991,21;
							z = (zvE - 17.005) / 10.000
d)	66.761	€		277.825	€		ESt = 0,42 * zvE - 10.636,31;
e)			ab	277.826	€		ESt = 0,45 * zvE - 18.971,06.

33. Einkommensteuertarif 2025

	von			bis			Tarifformel
a)				12.096	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.097	€		17.443	€		ESt = (932,3 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 12.096) / 10.000
c)	17.444	€		68.480	€		ESt = (176,64 * z + 2.397) * z + 1.015,13;
							z = (zvE - 17.443) / 10.000
d)	68.481	€		277.825	€		ESt = 0,42 * zvE - 10.911,92;
e)			ab	277.826	€		ESt = 0,45 * zvE - 19.246,67.

34. Einkommensteuertarif 2026

	von			bis			Tarifformel
a)				12.348	€	(Grundfreibetrag)	0;
b)	12.349	€		17.799	€		ESt = (914,51 * y + 1.400) * y;
							y = (zvE - 12.348) / 10.000
c)	17.800	€		69.878	€		ESt = (173,10 * z + 2.397) * z + 1.034,87;
							z = (zvE - 17.799) / 10.000
d)	69.879	€		277.825	€		ESt = 0,42 * zvE - 11.135,63;
e)			ab	277.826	€		ESt = 0,45 * zvE - 19.470,38.

Rundungsvorschriften

a) Für die Einkommensteuertarifformeln bis einschließlich 1980 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten durch
- 30 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 30 ohne Rest teilbar ist
- 60 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es mehr als 48.000 DM beträgt und nicht bereits durch 60 ohne Rest teilbar ist.

b) Für die Einkommensteuertarifformeln 1981 bis 2001 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 54 ohne Rest teilbaren DM-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 54 ohne Rest teilbar ist. In 2001 ist dieser ermittelte Wert um 27 DM zu erhöhen.

c) Für die Einkommensteuertarifformeln 2002/2003 ist zur Ermittlung des abgerundeten zu versteuernden Einkommens (zvE) das zu versteuernde Einkommen auf den nächsten, durch 36 ohne Rest teilbaren Euro-Betrag abzurunden, wenn es nicht bereits durch 36 ohne Rest teilbar ist und um 18 Euro zu erhöhen.

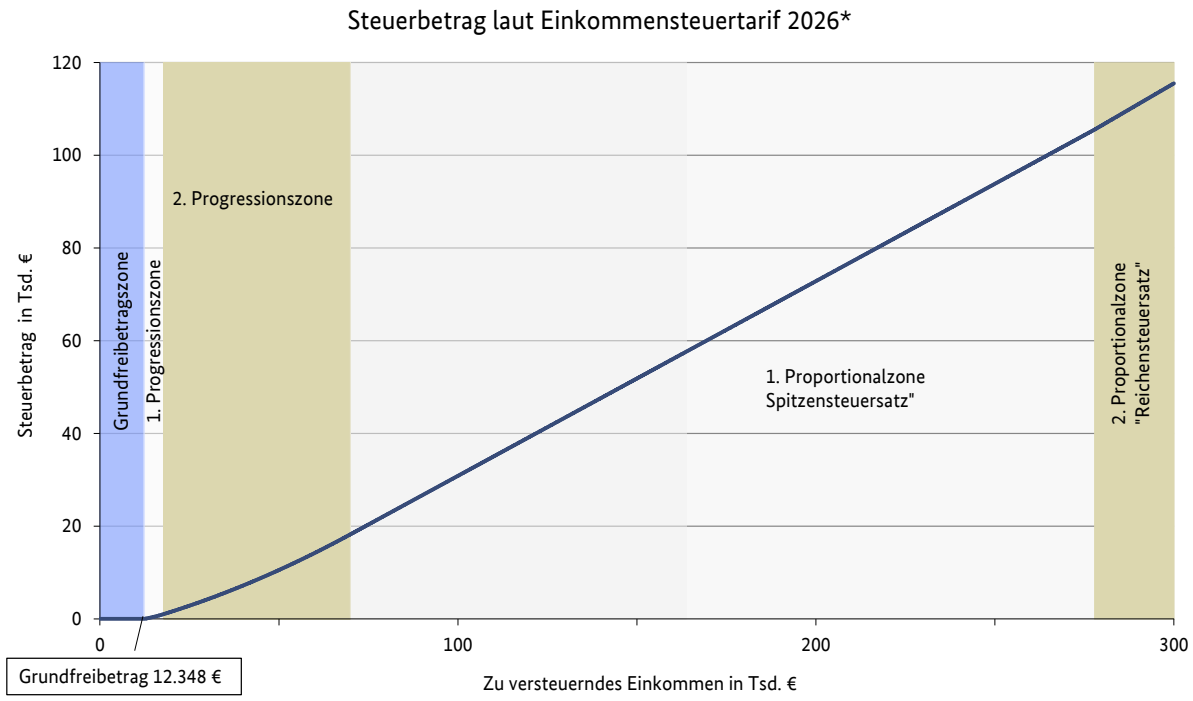
d) 1975 bis 2003: Die zur Berechnung der tariflichen Einkommensteuer erforderlichen Rechenschritte sind in der Reihenfolge auszuführen, die sich nach dem Horner-Schema ergibt. Dabei sind die sich aus den Multiplikationen ergebenden Zwischenergebnisse für jeden weiteren Rechenschritt mit drei Dezimalstellen anzusetzen; die nachfolgenden Dezimalstellen sind fortzulassen. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen DM-Betrag (Euro-Betrag) abzurunden.

e) ab 2004: Das zu versteuernde Einkommen ist auf den vollen Euro-Betrag abzurunden. Die Steuerberechnung erfolgt ohne Rundung mit Gleitkommarechnung. Der sich ergebende Steuerbetrag ist auf den nächsten vollen Euro-Betrag abzurunden.

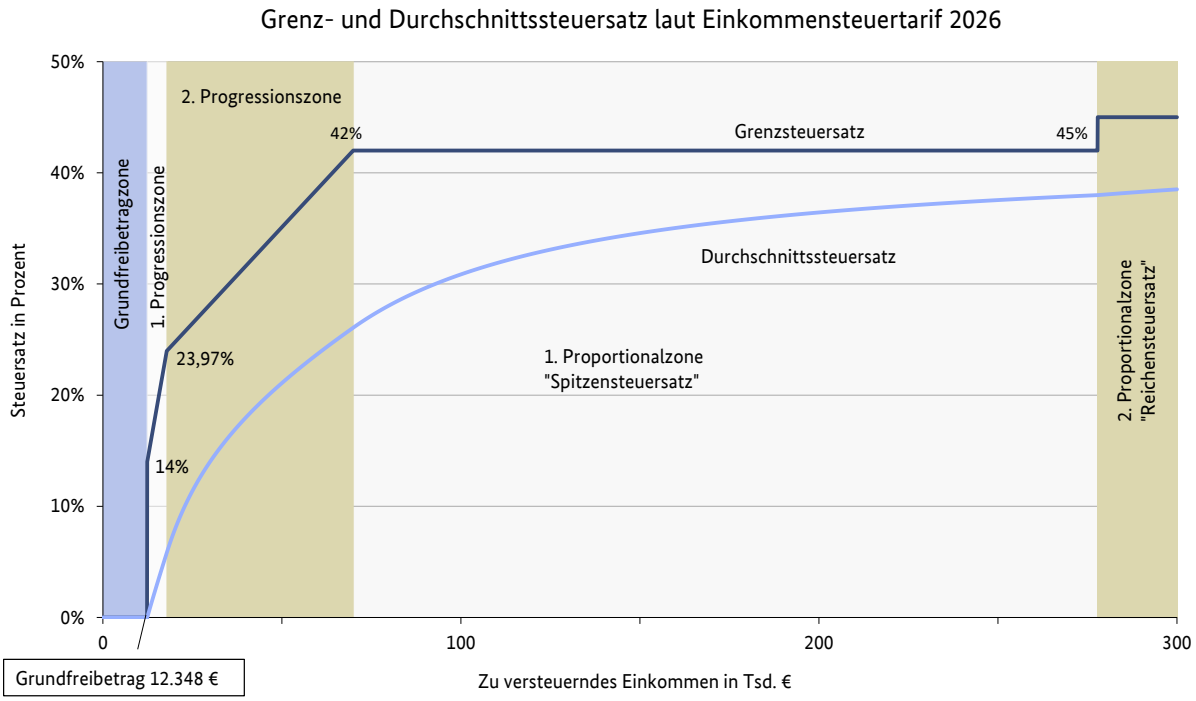
Splitting-Verfahren

Bei zusammen veranlagten Paaren beträgt die tarifliche Einkommensteuer das Zweifache des Steuerbetrags, der sich nach der entsprechenden Einkommensteuertarifformel für die Hälfte des gemeinsam zu versteuernden Einkommens des Paares ergibt.

2.5.3 Einkommensteuertarif 2026 - Grafische Darstellung



* Entsprechend Tarifformel (Tabelle 2.5.2)



Quelle: Eigene Darstellung (BMF).

2.6 Grenz- und Durchschnittssteuerbelastung bei der Einkommensteuer in Prozent seit 1958

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung[1]															
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
	%															
	Einzelveranlagung															
10.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
20.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
30.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
40.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
50.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
60.000	53,0	53,0	55,8	55,8	55,8	55,8	54,9	54,2	52,2	52,2	52,2	52,2	51,0	48,5	48,5	45,0
70.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
80.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
90.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
100.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0
	Splittingverfahren															
10.000	28,2	21,6	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	22,0	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	33,9	33,5	34,2	34,2	28,0	24,1	23,8	23,2	22,5	27,2	27,2	27,2	25,6	23,4	23,4	19,7
30.000	39,8	40,4	41,6	41,6	39,4	35,1	33,6	30,1	25,4	28,9	29,0	29,2	28,2	26,2	26,2	25,3
40.000	42,5	43,7	46,2	46,2	45,4	42,6	40,6	35,8	28,4	30,6	30,8	31,2	30,8	29,0	29,0	27,9
50.000	44,9	46,3	48,2	48,2	48,2	47,4	45,5	40,4	31,4	32,3	32,6	33,2	33,4	31,8	31,8	30,6
60.000	46,9	48,2	50,1	50,1	50,1	50,1	48,7	44,1	34,4	34,4	34,4	35,1	36,0	34,6	34,6	33,2
70.000	48,6	49,4	51,8	51,8	51,8	51,8	50,5	46,8	37,3	37,3	37,3	37,3	38,6	37,4	37,4	35,9
80.000	50,0	50,0	53,1	53,1	53,1	53,1	51,7	48,7	40,3	40,3	40,3	40,3	41,2	40,2	40,2	38,5
90.000	50,9	50,9	54,1	54,1	54,1	54,1	52,5	50,1	43,3	43,3	43,3	43,3	43,9	42,9	43,0	41,2
100.000	51,6	51,6	54,9	54,9	54,9	54,9	53,3	51,5	46,2	46,2	46,2	46,2	46,5	45,7	45,7	43,9
150.000	53,0	53,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	56,0	53,0	53,0	53,0	53,0	51,0	48,5	48,5	45,0

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.
2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle: Berechnungen BMF.

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Grenzbelastung[1]																
	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024	T2025	T2026
	%																
Einzelveranlagung																	
10.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1	24,9	24,7
30.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7	28,4	28,2
40.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3	31,9	31,7
50.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9	35,5	35,1
60.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	40,9	39,6	39,0	38,6
70.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
80.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
90.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
100.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Splittingverfahren																	
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	19,1	18,1	17,6	17,5	17,2	17,0	16,7	16,4	16,0	15,6	15,2	14,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30.000	25,0	24,8	24,7	24,7	24,7	24,7	24,6	24,5	24,4	24,3	24,2	24,1	24,0	22,0	20,1	19,4	18,9
40.000	27,3	27,1	27,0	27,0	27,0	27,0	26,8	26,8	26,6	26,5	26,3	26,2	26,1	25,5	25,1	24,9	24,7
50.000	29,6	29,4	29,2	29,2	29,2	29,2	29,1	29,0	28,8	28,6	28,4	28,3	28,1	27,4	26,9	26,6	26,5
60.000	31,9	31,7	31,5	31,5	31,5	31,5	31,3	31,2	31,0	30,8	30,5	30,3	30,2	29,4	28,7	28,4	28,2
70.000	34,2	34,0	33,8	33,8	33,8	33,8	33,6	33,5	33,2	32,9	32,6	32,4	32,3	31,3	30,5	30,2	29,9
80.000	36,4	36,3	36,1	36,1	36,1	36,1	35,8	35,7	35,4	35,1	34,8	34,5	34,3	33,2	32,3	31,9	31,7
90.000	38,7	38,5	38,4	38,4	38,4	38,4	38,1	37,9	37,6	37,3	36,9	36,6	36,4	35,1	34,1	33,7	33,4
100.000	41,0	40,8	40,7	40,7	40,7	40,7	40,3	40,2	39,8	39,4	39,0	38,7	38,5	37,1	35,9	35,5	35,1
150.000	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung[2]															
	T1958	T1965	T1975	T1978	T1979	T1981	T1986	T1988	T1990	T1996	T1998	T1999	T2000	T2001	T2002	T2004
	%															
Einzelveranlagung																
10.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
20.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
30.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
40.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
50.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
60.000	43,4	43,4	45,2	45,1	44,4	43,4	42,0	39,4	33,5	33,5	33,5	33,5	33,5	32,1	32,0	30,3
70.000	44,7	44,7	46,7	46,7	46,0	45,2	44,0	41,7	36,3	36,3	36,3	36,3	36,0	34,4	34,4	32,4
80.000	45,8	45,8	47,9	47,8	47,3	46,5	45,5	43,5	38,4	38,4	38,4	38,4	37,8	36,2	36,2	33,9
90.000	46,6	46,6	48,8	48,7	48,2	47,6	46,7	44,9	40,0	40,0	40,0	40,0	39,3	37,5	37,5	35,2
100.000	47,2	47,2	49,5	49,5	49,0	48,4	47,6	46,0	41,3	41,3	41,3	41,3	40,5	38,6	38,6	36,2
150.000	49,1	49,1	51,7	51,7	51,3	50,9	50,4	49,3	45,2	45,2	45,2	45,2	44,0	41,9	41,9	39,1
Splittingverfahren																
10.000	17,9	15,9	15,2	14,5	13,6	12,5	11,8	11,3	8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	24,5	21,9	20,5	20,1	18,4	17,3	17,0	16,7	14,6	10,2	9,8	8,7	7,6	6,2	6,1	4,2
30.000	28,7	27,1	26,4	26,1	23,7	21,5	20,9	20,0	17,7	16,1	15,9	15,2	14,0	12,4	12,4	10,5
40.000	31,9	30,8	30,8	30,6	28,4	25,9	25,0	23,3	20,0	19,5	19,4	18,9	17,9	16,2	16,2	14,5
50.000	34,2	33,7	34,1	34,0	32,1	29,8	28,7	26,3	22,0	21,9	21,9	21,6	20,7	19,0	19,0	17,5
60.000	36,2	35,9	36,6	36,5	35,0	33,0	31,7	28,9	23,8	23,8	23,8	23,7	23,1	21,4	21,4	19,9
70.000	37,8	37,8	38,7	38,6	37,2	35,5	34,3	31,3	25,5	25,5	25,5	25,4	25,1	23,5	23,5	22,0
80.000	39,3	39,3	40,4	40,3	39,1	37,6	36,4	33,4	27,2	27,2	27,2	27,1	26,9	25,4	25,4	23,9
90.000	40,5	40,5	41,9	41,8	40,8	39,4	38,1	35,1	28,8	28,8	28,8	28,7	28,7	27,2	27,2	25,6
100.000	41,6	41,6	43,1	43,1	42,1	40,9	39,6	36,7	30,4	30,4	30,4	30,3	30,3	28,9	28,9	27,3
150.000	45,3	45,3	47,3	47,3	46,7	45,9	44,8	42,7	37,4	37,4	37,4	37,4	37,0	35,3	35,3	33,2

1 Entspricht dem Steuersatz, mit dem die jeweils letzte Einheit des zu versteuernden Einkommens besteuert wird.
2 Steuerbetrag dividiert durch zu versteuerndes Einkommen.

Quelle: Berechnungen BMF.

Fortsetzung: Tabelle 2.6

zu versteuerndes Einkommen in €	Durchschnittsbelastung[2]																	
	T2005	T2009	T2010	T2013	T2014	T2015	T2016	T2017	T2018	T2019	T2020	T2021	T2022	T2023	T2024	T2025	T2026
	%																	
	Einzelveranlagung																	
10.000	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,6	8,2	7,9
30.000	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,7	14,3	14,1
40.000	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7	18,3	18,0
50.000	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,7	21,4	21,1
60.000	28,8	28,6	28,4	28,3	28,3	28,2	28,0	27,9	27,6	27,4	27,1	26,8	26,4	25,4	24,4	24,0	23,7
70.000	30,7	30,5	30,3	30,3	30,2	30,2	30,0	29,9	29,7	29,5	29,2	28,9	28,7	27,8	26,8	26,4	26,1
80.000	32,1	31,9	31,8	31,8	31,7	31,7	31,5	31,4	31,2	31,0	30,8	30,6	30,3	29,5	28,7	28,4	28,1
90.000	33,2	33,0	32,9	32,9	32,8	32,8	32,7	32,6	32,4	32,2	32,0	31,8	31,6	30,9	30,2	29,9	29,6
100.000	34,1	33,9	33,8	33,8	33,8	33,7	33,6	33,5	33,4	33,2	33,0	32,9	32,7	32,0	31,4	31,1	30,9
150.000	36,7	36,6	36,6	36,5	36,5	36,5	36,4	36,3	36,3	36,1	36,0	35,9	35,8	35,4	34,9	34,7	34,6
	Splittingverfahren																	
10.000	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.000	4,0	3,5	3,2	2,9	2,6	2,4	2,1	1,8	1,5	1,2	0,9	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30.000	10,3	9,7	9,4	9,2	9,0	8,8	8,5	8,3	7,9	7,6	7,2	6,7	5,9	4,9	3,7	3,2	2,9
40.000	14,3	13,8	13,5	13,4	13,2	13,1	12,8	12,6	12,3	12,1	11,7	11,3	10,7	9,8	8,6	8,2	7,9
50.000	17,1	16,7	16,4	16,3	16,2	16,1	15,8	15,7	15,4	15,2	14,9	14,5	14,0	13,1	12,1	11,7	11,4
60.000	19,4	19,0	18,8	18,7	18,5	18,5	18,2	18,1	17,8	17,6	17,3	17,0	16,5	15,7	14,7	14,3	14,1
70.000	21,3	21,0	20,7	20,7	20,5	20,5	20,3	20,1	19,9	19,6	19,3	19,0	18,6	17,8	16,8	16,5	16,2
80.000	23,1	22,7	22,5	22,5	22,4	22,3	22,1	21,9	21,7	21,4	21,1	20,8	20,4	19,6	18,7	18,3	18,0
90.000	24,7	24,4	24,2	24,1	24,0	24,0	23,7	23,6	23,3	23,1	22,8	22,5	22,1	21,2	20,3	19,9	19,6
100.000	26,2	25,9	25,7	25,6	25,6	25,5	25,3	25,1	24,9	24,6	24,3	24,0	23,6	22,7	21,7	21,4	21,1
150.000	31,4	31,2	31,1	31,1	31,0	31,0	30,8	30,7	30,5	30,3	30,0	29,8	29,6	28,7	27,8	27,5	27,2

2.7 Lohn- und Einkommensteuerstatistik

2.7.1 Eckzahlen des vereinfachten Besteuerungsschemas der Einkommensteuer

		2018	2019	2020	2021
			Mrd. €		
Einkünfte aus					
	Land- und Forstwirtschaft	10,5	10,3	10,5	11,3
+	Gewerbebetrieb	164,4	169,2	172,7	196,3
+	selbstständiger Arbeit	91,8	94,3	94,7	99,4
+	nichtselbstständiger Arbeit	1.374,9	1.433,0	1.422,8	1.487,2
+	Kapitalvermögen	6,0	6,0	6,1	7,4
+	Vermietung und Verpachtung	38,7	40,8	41,2	43,1
+	Sonstige Einkünfte im Sinne des § 22 EStG	94,2	107,4	121,5	134,3
=	**Summe der Einkünfte**	**1.780,4**	**1.861,0**	**1.869,5**	**1.979,0**
-	Altersentlastungsbetrag	4,0	4,0	3,9	4,0
-	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	2,3	2,3	4,8	4,8
-	sonstige Abzüge	0,3	0,3	0,3	0,3
=	**Gesamtbetrag der Einkünfte**	**1.773,7**	**1.854,3**	**1.860,4**	**1.969,9**
-	Verlustabzug	4,0	3,9	3,5	4,4
-	Sonderausgaben	224,5	231,2	267,4	287,4
-	außergewöhnliche Belastungen	14,5	15,0	15,5	22,7
-	Altersvorsorgebeiträge	6,3	6,4	6,4	6,3
-	Steuerbegünstigungen	0,5	0,5	0,5	0,5
=	**Einkommen**	**1.527,7**	**1.601,2**	**1.571,9**	**1.652,2**
-	Kinderfreibetrag	34,1	35,9	23,7	32,0
-	sonstige Abzüge	0,2	0,2	0,2	0,2
=	zu versteuerndes Einkommen	1.493,5	1.565,1	1.548,1	1.620,1
=>	tarifliche Einkommensteuer	315,0	330,8	334,7	353,3
-	Steuermäßigungen und sonstige Abzüge	16,2	16,6	18,2	20,2
	darunter:				
	Ermäßigung nach § 35 EStG	13,2	13,5	14,9	16,6
	abzugsfähige Summe nach § 35a EStG	2,6	2,7	2,9	3,1
+	Hinzurechnungsbeträge	19,0	19,3	17,5	23,2
	darunter:				
	Kindergeld	10,8	11,3	8,4	10,6
	Steuer nach § 32d EStG	8,2	8,0	9,2	12,6
=	**festzusetzende Einkommensteuer**	**318,5**	**334,2**	**334,8**	**357,1**

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 - 2021.

2.7.2 Zahl der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

	2018	2019	2020	2021
unbeschränkt Steuerpflichtige*	**42.384.421**	**42.811.054**	**42.714.375**	**43.261.890**
davon:				
mit Gesamtbetrag der Einkünfte >= 0	42.176.553	42.613.114	42.494.194	43.047.968
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	207.868	197.940	220.181	213.922
darunter:				
mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	38.108.030	38.372.156	38.069.982	38.426.924
ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	4.276.391	4.438.898	4.644.393	4.834.966
beschränkt Steuerpflichtige*	**310.809**	**318.550**	**321.902**	**317.099**
davon:				
mit Gesamtbetrag der Einkünfte >= 0	287.109	295.820	297.735	292.778
mit Gesamtbetrag der Einkünfte < 0	23.700	22.730	24.167	24.321

* Zusammen veranlagte Paare werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018–2021.

2.7.3 Zahl der einkommensteuerbelasteten bzw. -unbelasteten Steuerpflichtigen nach Einzelveranlagung / Splittingverfahren und Veranlagungsart

Unbeschränkt Steuerpflichtige

Berichts-jahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen
2018	**Steuerpflichtige insgesamt**		**42.384.421**	**33.538.035**
	Einzelveranlagung		26.546.972	20.479.243
	davon	ohne Veranlagung	10.406.879	6.856.226
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.045.183	966.865
		übrige Veranlagung	15.094.910	12.656.152
		besondere Veranlagung	-	-
	Splittingverfahren		15.837.449	13.058.792
	davon	ohne Veranlagung	2.629.616	1.369.444
		Zusammenveranlagung	13.084.763	11.626.856
		Verwitwetensplitting	123.070	62.492
2019	**Steuerpflichtige insgesamt**		**42.811.054**	**34.434.327**
	Einzelveranlagung		26.907.275	21.108.319
	davon	ohne Veranlagung	10.443.694	7.019.656
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.090.465	1.011.807
		übrige Veranlagung	15.373.116	13.076.856
	Splittingverfahren		15.903.779	13.326.008
	davon	ohne Veranlagung	2.561.310	1.398.390
		Zusammenveranlagung	13.211.847	11.860.893
		Verwitwetensplitting	130.622	66.725
2020	**Steuerpflichtige insgesamt**		**42.714.375**	**34.550.111**
	Einzelveranlagung		26.881.500	21.217.178
	davon	ohne Veranlagung	9.854.889	6.566.518
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.140.445	1.053.948
		übrige Veranlagung	15.886.166	13.596.712
	Splittingverfahren		15.832.875	13.332.933
	davon	ohne Veranlagung	2.367.626	1.282.225
		Zusammenveranlagung	13.330.570	11.982.534
		Verwitwetensplitting	134.679	68.174
2021	**Steuerpflichtige insgesamt**		**43.261.890**	**34.887.398**
	Einzelveranlagung		27.385.186	21.606.590
	davon	ohne Veranlagung	10.003.136	6.769.857
		Einzelveranlagung von Ehegatten	1.176.866	1.084.358
		übrige Veranlagung	16.205.184	13.752.375
	Splittingverfahren		15.876.704	13.280.808
	davon	ohne Veranlagung	2.343.160	1.330.744
		Zusammenveranlagung	13.391.131	11.880.821
		Verwitwetensplitting	142.413	69.243

Fortsetzung: Tabelle 2.7.3

Beschränkt Steuerpflichtige

Berichts-jahr	Einzelveranlagung / Splittingverfahren	Art der Veranlagung	Anzahl der Steuerpflichtigen insgesamt
2018	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	8
		übrige Veranlagung	310.786
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	15
		Verwitwetensplitting	-
2019	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	6
		übrige Veranlagung	318.525
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	19
		Verwitwetensplitting	-
2020	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	6
		übrige Veranlagung	321.841
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	55
		Verwitwetensplitting	-
2021	Einzelveranlagung	Einzelveranlagung von Ehegatten	25
		übrige Veranlagung	316.910
	Splittingverfahren	Zusammenveranlagung	164
		Verwitwetensplitting	-

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 - 2021.

2.7.4 Renteneinkünfte[1]

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt

		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	**Anzahl**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
davon										
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften **ohne** Steuererklärung[2]	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-
entspricht	%									
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften **und** Steuererklärung	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-	-	-
entspricht	%									

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung

		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	**Anzahl**	**3.759.144**	**4.069.430**	**4.174.683**	**4.529.776**	**4.615.938**	**4.817.560**	**5.160.227**	**5.816.095**	**5.940.178**
darunter steuerbelastet	Anzahl	1.854.917	2.320.566	2.439.762	2.734.389	2.898.237	3.112.599	3.301.355	3.835.322	4.110.285
entspricht	%	49	57	58	60	63	65	64	66	69
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	13.470.350	15.553.153	17.332.194	20.634.950	22.561.661	19.748.016	20.960.320	25.048.918	27.128.798
durchschnittliche Einkommensteuer	€	3.583	3.822	4.152	4.555	4.888	4.099	4.062	4.307	4.567
davon										
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	**Anzahl**	**257.121**	**425.386**	**393.360**	**333.560**	**326.988**	**360.919**	**454.760**	**508.978**	**484.378**
darunter steuerbelastet	Anzahl	7.846	74.866	74.857	63.624	68.613	90.113	126.776	152.126	171.265
entspricht	%	3	18	19	19	21	25	28	30	35
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	1.691	16.194	16.083	13.323	15.193	29.404	32.668	40.308	52.060
durchschnittliche Einkommensteuer	€	7	38	41	40	46	81	72	79	107
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften[4]	**Anzahl**	**808.678**	**1.255.047**	**1.296.430**	**1.498.321**	**1.495.665**	**1.507.552**	**1.613.516**	**1.771.023**	**1.818.587**
darunter steuerbelastet	Anzahl	57.328	360.120	386.846	478.637	517.651	562.254	597.213	683.464	783.258
entspricht	%	7	29	30	32	35	37	37	39	43
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	39.906	256.332	281.630	346.617	387.688	421.016	417.927	507.090	631.704
durchschnittliche Einkommensteuer	€	49	204	217	231	259	279	259	286	347
Steuerpflichtige mit überwiegend anderen Einkünften	**Anzahl**	**2.693.345**	**2.388.997**	**2.484.893**	**2.697.895**	**2.793.285**	**2.949.089**	**3.091.951**	**3.536.094**	**3.637.213**
darunter steuerbelastet	Anzahl	1.789.743	1.885.580	1.978.059	2.192.128	2.311.973	2.460.232	2.577.366	2.999.732	3.155.762
entspricht	%	66	79	80	81	83	83	83	85	87
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	13.428.752	15.280.627	17.034.481	20.275.010	22.158.780	19.297.597	20.509.725	24.501.521	26.445.034
durchschnittliche Einkommensteuer	€	4.986	6.396	6.855	7.515	7.933	6.544	6.633	6.929	7.271

1 Renteneinkünfte gemäß § 22 Nr. 1 und 5 EStG (ohne § 52 Abs. 34c EStG/§ 22 Nr. 5 Satz 11 EStG). Ab Statistikjahr 2016 sind in den Renteneinkünften die Werbungskosten berücksichtigt. Bis einschl. Veranlagungsjahr 2010 ohne Daten für Niedersachsen.

2 Die Informationen stammen aus der Verknüpfung der Statistik der Rentenbezugsmitteilungen mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Die Verknüpfung erfolgte über die in beiden Statistiken verfügbaren Steueridentifikationsnummern (Verknüpfungsmerkmal). Nicht-verknüpfte Datensätze aus den Rentenbezugsmitteilungen wurden bei Vorliegen der Verknüpfungsmerkmale „Steueridentifikationsnummer des Rentenbeziehenden“ und „Steueridentifikationsnummer des Ehepartners“ zu Ehepaaren, d. h. einem Steuerpflichtigen zusammengeführt.

3 Bezieht sich auf alle Einkunftsarten, nicht nur auf die Renteneinkünfte.

4 Beinhaltet keine Fälle mit ausschließlich Renteneinkünften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistik zur Einkommensteuer 2004 bis 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2021 mit Rentenbezugsmitteilungen 2015 - 2021.

Fortsetzung: Tabelle 2.7.4

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften insgesamt	**Anzahl**	**-**	**-**	**17.056.661**	**17.079.934**	**17.119.164**	**17.238.466**	**17.324.231**	**17.424.667**	**17.534.893**
davon										
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften **ohne** Steuererklärung[2]	Anzahl	-	-	10.533.203	10.243.567	10.002.698	9.679.961	9.365.570	9.047.624	8.748.644
entspricht	%			62	60	58	56	54	52	50
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften **und** Steuererklärung	Anzahl	-	-	6.523.458	6.836.367	7.116.466	7.558.505	7.958.661	8.377.043	8.786.249
entspricht	%			38	40	42	44	46	48	50

Steuerpflichtige mit Renteneinkünften und Steuererklärung

		2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerpflichtige mit Renteneinkünften	**Anzahl**	**6.062.842**	**6.228.952**	**6.523.458**	**6.836.367**	**7.116.466**	**7.558.505**	**7.958.661**	**8.377.043**	**8.786.249**
darunter steuerbelastet	Anzahl	4.259.910	4.447.581	4.765.214	5.128.228	5.510.701	5.961.879	6.473.997	6.925.856	7.090.094
entspricht	%	70	71	73	75	77	79	81	83	81
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	29.153.721	31.436.084	34.647.623	37.562.837	40.706.480	43.311.740	47.011.162	49.428.650	53.439.803
durchschnittliche Einkommensteuer	€	4.809	5.047	5.311	5.495	5.720	5.730	5.907	5.900	6.082
davon										
Steuerpflichtige mit ausschließlich Renteneinkünften	**Anzahl**	**531.664**	**597.335**	**715.523**	**864.590**	**992.348**	**1.256.667**	**1.443.787**	**1.717.690**	**1.940.652**
darunter steuerbelastet	Anzahl	206.556	256.059	338.266	466.603	601.038	830.702	1.025.233	1.269.607	1.356.372
entspricht	%	39	43	47	54	61	66	71	74	70
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	67.495	89.869	132.296	208.987	311.682	467.496	667.789	947.424	1.015.151
durchschnittliche Einkommensteuer	€	127	150	185	242	314	372	463	552	523
Steuerpflichtige mit überwiegend Renteneinkünften[4]	**Anzahl**	**1.843.697**	**1.877.047**	**1.982.941**	**2.077.042**	**2.194.489**	**2.328.428**	**2.511.027**	**2.662.794**	**2.776.727**
darunter steuerbelastet	Anzahl	821.948	870.052	997.584	1.141.675	1.323.100	1.479.630	1.732.382	1.936.992	1.974.755
entspricht	%	45	46	50	55	60	64	69	73	71
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	706.561	795.698	1.007.097	1.256.073	1.610.863	1.945.366	2.543.184	3.187.411	3.491.497
durchschnittliche Einkommensteuer	€	383	424	508	605	734	835	1.013	1.197	1.257
Steuerpflichtige mit überwiegend anderen Einkünften	**Anzahl**	**3.687.481**	**3.754.570**	**3.824.994**	**3.894.735**	**3.929.629**	**3.973.410**	**4.003.847**	**3.996.559**	**4.068.870**
darunter steuerbelastet	Anzahl	3.231.406	3.321.470	3.429.364	3.519.950	3.586.563	3.651.547	3.716.382	3.719.257	3.758.967
entspricht	%	88	88	90	90	91	92	93	93	92
tarifliche Einkommensteuer[3]	Tsd. €	28.379.665	30.550.517	33.508.230	36.097.777	38.783.936	40.898.878	43.800.190	45.293.815	48.933.156
durchschnittliche Einkommensteuer	€	7.696	8.137	8.760	9.268	9.870	10.293	10.940	11.333	12.026

1 Renteneinkünfte gemäß § 22 Nr.1 und 5 EStG (ohne § 52 Abs. 34c EStG/§ 22 Nr. 5 Satz 11 EStG). Ab Statistikjahr 2016 sind in den Renteneinkünften die Werbungskosten berücksichtigt. Bis einschl. Veranlagungsjahr 2010 ohne Daten für Niedersachsen.

2 Die Informationen stammen aus der Verknüpfung der Statistik der Rentenbezugsmitteilungen mit der Lohn- und Einkommensteuerstatistik. Die Verknüpfung erfolgte über die in beiden Statistiken verfügbaren Steueridentifikationsnummern (Verknüpfungsmerkmal). Nicht-verknüpfte Datensätze aus den Rentenbezugsmitteilungen wurden bei Vorliegen der Verknüpfungsmerkmale „Steueridentifikationsnummer des Rentenbeziehenden“ und „Steueridentifikationsnummer des Ehepartners“ zu Ehepaaren, d. h. einem Steuerpflichtigen zusammengeführt.

3 Bezieht sich auf alle Einkunftsarten, nicht nur auf die Renteneinkünfte.

4 Beinhaltet keine Fälle mit ausschließlich Renteneinkünften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistik zur Einkommensteuer 2004 bis 2011; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2021 mit Rentenbezugsmitteilungen 2015 - 2021.

2.7.5 Effekte des Splittingverfahrens bei der Lohn- und Einkommensbesteuerung von Ehegatten und eingetragenen Lebenspartnerinnen und -partnern

	2018	2020	2022	2024	2025	2026
Gesamtwirkung:						
Splittingeffekt[1]	21.825	22.367	22.051	24.172	24.916	25.253
davon:						
Grundfreibetragswirkung[1,2]	10.455	10.458	9.593	10.606	10.756	10.767
in %	48	47	44	44	43	43
Progressionswirkung[1]	11.370	11.909	12.458	13.566	14.160	14.486
in %	52	53	56	56	57	57
Splittingeffekt bei Paaren mit und ohne Kinder:						
Splittingeffekt bei Eltern mit steuerlich zu berücksichtigenden Kindern[1]	12.325	12.401	10.846	11.864	12.257	12.526
in %	56	55	49	49	49	50
Splittingeffekt bei Eltern ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder[1,3]	7.600	7.970	8.960	9.850	10.130	10.180
in %	35	36	41	41	41	40
Splittingeffekt bei Steuerpflichtigen ohne Kinder[1,3]	1.900	1.990	2.240	2.460	2.530	2.550
in %	9	9	10	10	10	10
Splittingeffekt bei Ein- und Doppelverdiener-Ehen:						
Splittingeffekt bei Einverdiener-Ehen[1]	9.420	9.055	8.126	8.340	8.384	8.272
in %	43	40	37	35	34	33
Splittingeffekt bei Doppelverdiener-Ehen[1]	12.405	13.312	13.925	15.832	16.532	16.981
in %	57	60	63	65	66	67
Nachrichtlich:						
Anzahl der steuerpflichtigen Einverdiener-Ehen[5]	2.805	2.675	2.449	2.248	2.154	2.075
in %	21	20	18	16	15	15
Anzahl der steuerpflichtigen Doppelverdiener-Ehen[4]	10.390	10.779	11.263	11.768	11.915	12.069
in %	79	80	82	84	85	85
Anzahl der steuerpflichtigen Ehepaare[4] (Zusammenveranlagungen)	13.195	13.454	13.712	14.016	14.069	14.144

Nachrichtlich[4]:	
Veranlagte Steuerpflichtige im Jahr 2026	31.561
Zusammenveranlagungen im Jahr 2026	14.144
Einzelveranlagungen im Jahr 2026	17.418

1 Angaben in Mio. € inkl. Solidaritätszuschlag.
2 Übertragung des nicht durch eigene Einkünfte der Ehepartnerin/des Ehepartners ausgeschöpften Teils des Grundfreibetrags.
3 Nach Auswertungen des Sozioökonomischen Panels und des Mikrozensus ist davon auszugehen, dass es sich bei etwa 80 Prozent der Ehepaare ohne steuerlich zu berücksichtigende Kinder um Eltern handelt.
4 Angaben in Tausend.
5 Nur ein Ehepartner weist eine positive Summe der Einkünfte auf.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Berechnung und Fortschreibung auf der Grundlage der Steuerstatistiken durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.7.6 Lohnsteuerfälle nach Geschlecht und Steuerklasse im Jahr 2021

I. Weibliche Lohnsteuerpflichtige

Steuerklasse	Fälle Anzahl	Bruttolohnsumme 1.000 €	Durchschnittslohn in €	Einbehaltene Lohnsteuer 1.000 €
I	10.456.421	278.107.282	26.597	42.483.778
II	923.160	29.872.440	32.359	4.045.990
III	2.157.466	63.140.789	29.266	7.805.226
IV	3.618.959	123.922.671	34.243	20.792.097
V	3.248.252	68.222.146	21.003	14.443.987
VI	16.561	142.945	8.631	26.989
zusammen*	**20.423.897**	**563.575.299**	**27.594**	**89.598.477**

II. Männliche Lohnsteuerpflichtige

Steuerklasse	Fälle Anzahl	Bruttolohnsumme 1.000 €	Durchschnittslohn in €	Einbehaltene Lohnsteuer 1.000 €
I	12.231.361	403.564.167	32.994	71.223.868
II	144.379	7.501.717	51.959	1.543.216
III	7.548.722	404.359.297	53.567	66.867.345
IV	3.794.391	176.297.342	46.463	36.075.909
V	382.405	8.710.664	22.779	2.061.957
VI	16.050	245.726	15.310	57.568
zusammen*	**24.126.173**	**1.001.141.458**	**41.496**	**177.843.564**

III. Weibliche und männliche Lohnsteuerpflichtige insgesamt

Steuerklasse	Fälle Anzahl	Bruttolohnsumme 1.000 €	Durchschnittslohn in €	Einbehaltene Lohnsteuer 1.000 €
I	22.687.782	681.671.449	30.046	113.707.646
II	1.067.539	37.374.157	35.010	5.589.207
III	9.706.188	467.500.085	48.165	74.672.571
IV	7.413.350	300.220.013	40.497	56.868.006
V	3.630.657	76.932.810	21.190	16.505.944
VI	32.611	388.671	11.918	84.557
zusammen*	**44.550.070**	**1.564.716.756**	**35.123**	**267.442.041**

* Einschließlich der Lohnsteuerfälle ohne Angabe einer Steuerklasse.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

2.7.7 Durchschnittliche Einkünfte, Sonderausgaben und Werbungskosten[1]

		2018	2019	2020	2021
		Angaben in €			
1.	Summe der **Einkünfte insgesamt**	**43.209**	**44.591**	**45.229**	**47.184**
	- positive Einkünfte insgesamt	43.498	44.871	45.545	47.467
	- negative Einkünfte insgesamt	-18.240	-19.137	-22.240	-16.459
2.	aus **Land- und Forstwirtschaft**	**16.671**	**16.573**	**17.002**	**18.259**
	- positive Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	21.310	21.959	22.735	23.915
	- negative Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	-6.736	-6.584	-6.180	-6.641
3.	aus **Gewerbebetrieb**	**32.588**	**33.839**	**35.927**	**41.876**
	- positive Einkünfte Gewerbebetrieb	41.268	42.846	47.073	54.557
	- negative Einkünfte Gewerbebetrieb	-7.023	-7.075	-7.778	-6.489
4.	aus **selbstständiger Arbeit**	**42.354**	**43.631**	**45.469**	**48.123**
	- positive Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	48.677	50.194	53.698	56.820
	- negative Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	-3.465	-3.399	-3.020	-3.239
5.	aus **nichtselbstständiger Arbeit**[2]	**37.652**	**38.856**	**39.247**	**40.576**
	- positive Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	37.863	39.092	39.491	40.840
	- negative Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	-1.717	-1.443	-1.237	-1.211
6.	aus **Kapitalvermögen**[3]	**5.623**	**5.806**	**6.137**	**6.708**
	- positive Einkünfte aus Kapitalvermögen	5.808	6.008	6.305	6.827
	- negative Einkünfte aus Kapitalvermögen	-8.892	-11.425	-7.587	-5.370
7.	aus **Vermietung und Verpachtung**	**7.040**	**7.383**	**7.444**	**7.743**
	- positive Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	10.579	10.833	10.961	11.263
	- negative Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	-5.422	-5.589	-5.926	-6.320
8.	aus **sonstigen Einkünften**	**12.325**	**13.363**	**14.376**	**15.110**
	- positive Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	12.564	13.606	14.616	15.349
	- negative Einkünfte aus sonstigen Einkünfte	-779	-699	-670	-665
9.	**Bruttolohn** der Lohnsteuerpflichtigen	**38.430**	**39.725**	**39.795**	**41.202**
10.	**Sonderausgaben** der Einkommensteuerveranlagten	**5.419**	**5.509**	**6.343**	**6.725**
	- Vorsorgeaufwendungen	4.973	5.052	5.887	6.241
	- übrige Sonderausgaben	588	592	567	600
11.	**Werbungskosten** der Lohnsteuerpflichtigen mit erhöhten Werbungskosten[4]	**3.116**	**3.108**	**2.969**	**3.079**

1 Bei den Werten der Tabelle 2.7.7 handelt es sich um Angaben zu den durchschnittlichen Beträgen der Einkünfte und Werbungskosten gemessen an der Anzahl der Steuerpflichtigen, welche die entsprechenden Einkünfte und Werbungskosten haben.
2 Zu den Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit nach § 19 EStG gehören neben dem Bruttolohn u. a. auch Wartegelder, Ruhegelder, Witwen- und Waisengelder und andere Bezüge und Vorteile aus früheren Dienstleistungen (z. B. Pensionen, Betriebsrenten), Einzahlungen des Arbeitgebers in Pensionsfonds und Direktversicherungen.
3 Einführung der Abgeltungsteuer ab dem Veranlagungszeitraum 2009; daher nur erklärte Kapitaleinkünfte enthalten.
4 Soweit Werbungskosten über dem Arbeitnehmerpauschbetrag vorlagen, wurden die Werbungskosten insgesamt gezählt. Damit sind hier die durchschnittlichen Werbungskosten aller Steuerpflichtigen mir erhöhten Werbungskosten ausgewiesen.

Quelle: Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2018 - 2021.

2.7.8 Schichtung der Steuerpflichtigen nach Größenklassen des zu versteuernden Einkommens im Jahre 2021

Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer

Zu versteuerndes Einkommen	Steuerpflichtige		Einkommensteuer	
	Anzahl	Anteil %	Volumen Tsd. €	Anteil %
Einzelveranlagung	21.462.807	61,8	150.509.630	42,3
Splittingverfahren	13.256.908	38,2	205.631.053	57,7
insgesamt	**34.719.715**	**100,0**	**356.140.683**	**100,0**

Einzelveranlagung

Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer

Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Steuerpflichtige			Festgesetzte Einkommensteuer		
			Anzahl	Anteil		Volumen	Anteil	
				%	Kumulativ %	Tsd. €	%	Kumulativ %
1	-	9.745*	1.863.116	8,7	8,7	850.811	0,6	0,6
9.745	-	10.000	121.929	0,6	9,2	44.595	0,0	0,6
10.000	-	14.754*	3.416.920	15,9	25,2	2.197.998	1,5	2,1
14.754	-	20.000	3.146.119	14,7	39,8	5.518.618	3,7	5,7
20.000	-	25.000	2.637.265	12,3	52,1	8.063.764	5,4	11,1
25.000	-	30.000	2.388.194	11,1	63,2	10.568.609	7,0	18,1
30.000	-	35.000	2.062.986	9,6	72,9	12.251.571	8,1	26,2
35.000	-	40.000	1.611.943	7,5	80,4	12.378.608	8,2	34,5
40.000	-	45.000	1.010.212	4,7	85,1	9.512.153	6,3	40,8
45.000	-	57.919*	1.451.910	6,8	91,8	18.161.424	12,1	52,9
57.919	-	60.000	150.723	0,7	92,5	2.379.002	1,6	54,4
60.000	-	70.000	511.289	2,4	94,9	9.259.131	6,2	60,6
70.000	-	80.000	286.350	1,3	96,3	6.397.626	4,3	64,8
80.000	-	100.000	302.557	1,4	97,7	8.480.774	5,6	70,5
100.000	-	150.000	273.835	1,3	98,9	11.191.756	7,4	77,9
150.000	-	274.613*	157.999	0,7	99,7	11.227.598	7,5	85,4
274.613	-	500.000	45.484	0,2	99,9	6.152.880	4,1	89,5
500.000		oder mehr	23.976	0,1	100,0	15.872.711	10,5	100,0
Insgesamt			**21.462.807**	**100,0**	**-**	**150.509.630**	**100,0**	**-**
1	-	9.745*	1.863.116	8,7	8,7	850.811	0,6	0,6
9.745	-	14.754*	3.538.849	16,5	25,2	2.242.593	1,5	2,1
14.754	-	57.919*	14.308.629	66,7	91,8	76.454.747	50,8	52,9
57.919	-	274.613*	1.682.753	7,8	99,7	48.935.888	32,5	85,4
274.613		oder mehr	69.460	0,3	100,0	22.025.592	14,6	100,0

* Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2021 (siehe Tabelle 2.5.1).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

Fortsetzung: Tabelle 2.7.8

Splittingverfahren

Zu versteuerndes Einkommen von ... bis unter ... €			Festgesetzte Einkommensteuer/Jahreslohnsteuer					
			Steuerpflichtige			Festgesetzte Einkommensteuer		
			Anzahl	Anteil		Volumen	Anteil	
				%	Kumulativ %	Tsd. €	%	Kumulativ %
1	-	19.490*	760.522	5,7	5,7	849.596	0,4	0,4
19.490	-	20.000	84.916	0,6	6,4	61.942	0,0	0,4
20.000	-	29.508*	2.197.976	16,6	23,0	3.020.365	1,5	1,9
29.508	-	40.000	2.133.692	16,1	39,1	7.770.432	3,8	5,7
40.000	-	50.000	1.749.247	13,2	52,2	10.803.721	5,3	10,9
50.000	-	60.000	1.417.319	10,7	62,9	12.644.301	6,1	17,1
60.000	-	70.000	1.165.609	8,8	71,7	14.158.018	6,9	24,0
70.000	-	80.000	1.206.658	9,1	80,8	19.747.865	9,6	33,6
80.000	-	90.000	541.814	4,1	84,9	11.052.017	5,4	39,0
90.000	-	115.838*	829.387	6,3	91,2	22.108.401	10,8	49,7
115.838	-	120.000	85.343	0,6	91,8	2.844.826	1,4	51,1
120.000	-	140.000	303.671	2,3	94,1	11.522.876	5,6	56,7
140.000	-	160.000	188.087	1,4	95,5	8.688.049	4,2	60,9
160.000	-	200.000	203.390	1,5	97,1	11.702.700	5,7	66,6
200.000	-	300.000	197.769	1,5	98,6	16.458.742	8,0	74,6
300.000	-	549.226*	126.757	1,0	99,5	18.221.406	8,9	83,5
549.226	-	1.000.000	41.694	0,3	99,8	11.315.391	5,5	89,0
1.000.000		oder mehr	23.057	0,2	100,0	22.660.405	11,0	100,0
Insgesamt			**13.256.908**	**100,0**	**-**	**205.631.053**	**100,0**	**-**
1	-	19.490*	760.522	5,7	5,7	849.596	0,4	0,4
19.490	-	29.508*	2.282.892	17,2	23,0	3.082.307	1,5	1,9
29.508	-	115.838*	9.043.726	68,2	91,2	98.284.755	47,8	49,7
115.838	-	549.226*	1.105.017	8,3	99,5	69.438.599	33,8	83,5
549.226		oder mehr	64.751	0,5	100,0	33.975.796	16,5	100,0

* Entspricht den Eckwerten des Einkommensteuertarifes 2021 (siehe Tabelle 2.5.1)

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

2.7.9 Lohnsteuerfälle 2021 mit einbehaltener Lohnsteuer nach Geschlecht und Größenklasse des individuellen Bruttolohnes (Individualnachweis)

Bruttolohn von ... bis unter ... €			Einbehaltene Lohnsteuer			
			weibliche Lohnsteuerpflichtige		männliche Lohnsteuerpflichtige	
			Fälle in Tsd.	1.000 €	Fälle in Tsd.	1.000 €
unter		1	2	11.128	3	68.963
1	-	5.000	964	178.839	784	136.205
5.000	-	10.000	1.119	627.391	777	377.083
10.000	-	15.000	1.489	1.324.964	930	675.237
15.000	-	20.000	1.951	2.717.223	1.114	1.296.867
20.000	-	25.000	1.898	4.522.405	1.299	2.478.489
25.000	-	30.000	1.738	5.705.320	1.735	4.362.608
30.000	-	35.000	1.549	6.768.820	1.968	6.683.691
35.000	-	40.000	1.439	7.967.861	1.954	8.748.156
40.000	-	45.000	1.234	8.352.319	1.776	9.928.735
45.000	-	50.000	900	7.362.557	1.481	10.109.172
50.000	-	60.000	1.180	12.250.460	2.135	18.827.143
60.000	-	70.000	643	8.894.211	1.402	16.575.574
70.000	-	80.000	345	5.983.495	936	14.044.250
80.000	-	90.000	177	3.735.601	611	11.161.111
90.000	-	100.000	103	2.580.313	425	9.252.236
100.000	-	125.000	119	3.716.607	571	15.824.349
125.000	-	150.000	47	1.971.449	254	9.601.285
150.000	-	175.000	22	1.164.087	131	6.289.965
175.000	-	200.000	12	767.791	79	4.600.749
200.000	-	225.000	7	534.194	51	3.468.954
225.000	-	250.000	5	383.497	34	2.685.047
250.000	-	375.000	9	998.705	74	7.736.274
375.000	-	500.000	2	379.781	22	3.462.876
500.000	-	1.000.000	2	429.839	17	4.426.874
1.000.000		oder mehr	0	269.618	5	5.021.672
Insgesamt			**16.956**	**89.598.477**	**20.569**	**177.843.564**

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

2.7.10 Einkommensteuerpflichtige nach Ländern 2021

Bundesland	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige	
	Anzahl Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mio. €
Schleswig-Holstein	1.511.767	68.301
Hamburg	1.025.465	51.539
Niedersachsen	4.116.128	179.016
Bremen	339.409	13.587
Nordrhein-Westfalen	9.064.372	412.612
Hessen	3.272.511	158.214
Rheinland-Pfalz	2.098.121	94.105
Baden-Württemberg	5.843.990	291.311
Bayern	7.140.501	359.451
Saarland	487.227	19.384
Berlin	1.959.233	84.533
Brandenburg	1.307.849	52.461
Mecklenburg-Vorpommern	804.699	29.401
Sachsen	2.095.891	76.587
Sachsen-Anhalt	1.104.445	39.761
Thüringen	1.090.282	39.675
Deutschland	**43.261.890**	**1.969.939**

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

2.7.11 Steuerpflichtige, die mit dem Höchstsatz besteuert wurden

	2010*	2012	2014	2016	2018	2019	2020	2021
Anzahl der Steuerpflichtigen								
- Einzelveranlagung	948.682	1.131.315	1.400.614	1.578.635	1.784.287	1.881.587	1.646.534	1.752.451
darunter:								
mit Reichensteuersatz	31.194	36.045	43.213	51.013	56.311	57.785	60.673	69.483
- Splittingverfahren	668.730	809.258	935.554	1.053.318	1.158.000	1.195.032	1.157.637	1.169.840
darunter:								
mit Reichensteuersatz	32.315	37.696	43.808	50.765	56.047	56.754	58.818	64.753
- zusammen	1.617.412	1.940.573	2.336.168	2.631.953	2.942.287	3.076.619	2.804.171	2.922.291
darunter:								
mit Reichensteuersatz	63.509	73.741	87.021	101.778	112.358	114.539	119.491	134.236
Anteil an den Steuerpflichtigen insgesamt in %								
- Einzelveranlagung	2,43	3,13	3,71	3,98	4,34	4,51	3,99	4,18
- Splittingverfahren	1,72	2,24	2,48	2,66	2,82	2,87	2,80	2,79
- zusammen	4,15	5,37	6,20	6,64	7,15	7,38	6,79	6,97
Anteil am zu versteuernden Einkommen insgesamt in %								
- Einzelveranlagung	9,31	10,15	11,28	11,97	12,52	12,72	11,94	13,04
- Splittingverfahren	14,57	15,97	16,75	17,68	17,92	17,86	18,25	18,53
- zusammen	23,88	26,12	28,03	29,64	30,45	30,58	30,19	31,58
Anteil am Einkommensteueraufkommen insgesamt in %								
- Einzelveranlagung	15,24	16,06	17,34	18,21	18,94	19,17	18,23	19,87
darunter:								
mit Reichensteuersatz	3,90	4,10	4,21	4,68	4,96	4,97	4,97	6,17
- Splittingverfahren	24,66	26,21	27,08	28,39	28,73	28,50	28,79	28,96
darunter:								
mit Reichensteuersatz	7,19	7,37	7,61	8,28	8,42	8,24	8,59	9,51
- zusammen	39,90	42,27	44,43	46,60	47,67	47,67	47,02	48,83
darunter:								
mit Reichensteuersatz	11,09	11,47	11,83	12,96	13,38	13,21	13,56	15,68

* Ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle: Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik.

2.7.12 Steuerpflichtige mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von mindestens 1 Mio. Euro oder mehr*

Jahr	Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte in Mrd. €	Durchschnittliche Einkünfte in Mio. €	Anteil in %		
				an den Steuerpflichtigen insgesamt	an den Einkünften insgesamt	am Einkommen-steueraufkommen insgesamt
2002	9.462	25,86	2,73	0,03	2,74	5,67
2004	9.524	25,86	2,72	0,04	2,74	5,48
2006	14.845	43,82	2,95	0,06	4,35	8,29
2008	18.598	54,20	2,91	0,07	4,96	8,76
2010	14.569	41,05	2,82	0,05	3,74	7,04
2012	16.547	45,24	2,73	0,04	3,35	6,58
2014	18.999	50,72	2,67	0,05	3,44	6,63
2016	22.865	61,63	2,70	0,06	3,82	7,47
2018	26.256	69,49	2,65	0,06	3,92	7,90
2020	29.345	75,31	2,57	0,07	4,05	8,10
2021	34.509	98,26	2,85	0,08	4,99	9,93

* Bis 2010 ohne Nichtveranlagungsfälle (ca. 12,5 Mio. Fälle gemäß amtlicher Statistik 2010).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Geschäftsstatistiken zur Einkommensteuer 2002 bis 2010.
Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2021.

2.7.13 Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus den einzelnen Einkunftsarten 2021

Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus:[1]	Gesamtbetrag der positiven Einkünfte		Gesamtbetrag der negativen Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte			
	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	in Mio. €	Stpfl. in Tsd.	Anteil in %	in Mio. €	Anteil in %
Land- und Forstwirtschaft	126	11.829	4	-99	131	0,31	11.730	0,60
Gewerbebetrieb	1.647	208.105	83	-2.197	1.730	4,13	205.908	10,45
selbstständiger Arbeit	794	102.082	19	-170	813	1,94	101.911	5,17
nichtselbstständiger Arbeit	33.684	1.503.099	85	-259	33.769	80,54	1.502.839	76,29
Kapitalvermögen	127	4.634	0	-14	127	0,30	4.620	0,23
Vermietung und Verpachtung	495	29.871	19	-413	514	1,23	29.458	1,50
sonstigen Einkünften	4.841	113.476	3	-5	4.844	11,55	113.472	5,76
Insgesamt[2]	**41.714**	**1.973.096**	**214**	**-3.158**	**41.928**	**100,00**	**1.969.939**	**100,00**
nachrichtlich:								
Steuerpflichtige - mit Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit	36.525	1.739.716	106	-1.422	36.631	87,36	1.738.294	88,24
- ohne Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	5.190	233.381	108	-1.736	5.298	12,64	231.645	11,76
Insgesamt[2]	**41.714**	**1.973.096**	**214**	**-3.158**	**41.928**	**100,00**	**1.969.939**	**100,00**

Steuerpflichtige mit überwiegenden Einkünften aus:	Anzahl der steuerbelasteten Steuerpflichtigen	festgesetzte Einkommensteuer	Anteil am Steueraufkommen
	in Tsd.	in Mio. €	in %
Land- und Forstwirtschaft	106	2.633	0,7
Gewerbebetrieb	1.314	49.576	13,9
selbstständiger Arbeit	666	29.540	8,3
nichtselbstständiger Arbeit	29.114	259.867	72,8
Kapitalvermögen	71	824	0,2
Vermietung und Verpachtung	386	8.005	2,2
sonstigen Einkünften	3.230	6.644	1,9
Unbeschränkt Steuerpflichtige insgesamt	**34.887**	**357.089**	**100,0**

1 Überwiegende Einkunftsart wurde nach dem Absolutbetrag (betragsmäßig höchste Einkunftsart) bestimmt.
2 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

2.7.14 Steuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Tätigkeit 2021*

	Anzahl der Steuerfälle	Durchschnittliche Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit €
zusammen	**2.001.039**	**47.133**
Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte und Notarinnen/Notare, einschließlich Patentanwältinnen/Patentanwälte	84.496	103.264
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (ohne Notariat)	71.759	81.092
- Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte (mit Notariat)	8.164	135.028
- Notarinnen/Notare	2.274	611.812
- Patentanwältinnen/Patentanwälte	2.299	179.484
Wirtschaftsprüferinnen/Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüferinnen/Buchprüfer, sowie freiberufliche Tätigkeit im Bereich sonstiger Rechtsberatung	14.358	68.713
Steuerberaterinnen/Steuerberater und Steuerbevollmächtigte	46.589	100.299
Sonstige Wirtschaftsberaterinnen/Wirtschaftsberater	80.826	45.239
Ärztinnen/Ärzte	148.750	151.206
Zahnärztinnen/Zahnärzte einschl. Dentistinnen/Dentisten (aber ohne Zahntechnikerinnen/Zahntechniker)	45.340	195.168
Tierärztinnen/Tierärzte	11.282	83.256
Heilpraktikerinnen/Heilpraktiker	45.346	17.638
Sonstige Heilberufe	226.748	48.014
Architektinnen/Architekten, Vermessungs- und Bauingenieurinnen/-ingenieure	116.651	59.198
Sonstige Ingenieurinnen/Ingenieure und Technikerinnen/Techniker	27.302	55.482
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	684	61.553
Künstlerische Berufe	248.985	15.454
Sonstige freie Berufe	903.682	22.128

* Nachgewiesen werden ausschließlich die Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit. Für abhängig Beschäftigte mit Nebeneinkünften aus freiberuflicher Tätigkeit werden in dieser Tabelle nur diese Nebeneinkünfte dargestellt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

2.7.15 Daten zu beschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen*

	Anzahl der Steuerpflichtigen		Gesamtbetrag der Einkünfte	Festgesetzte Einkommensteuer	
Jahr	**insgesamt**	**darunter mit sonstigen Einkünften im Sinne des § 22 EStG**	**in Tsd. €**	**Anzahl der Steuerpflichtigen**	**in Tsd. €**
2012	236.535	105.038	2.419.507	176.996	773.933
2014	324.102	186.786	2.969.484	270.572	936.165
2016	302.343	159.678	3.371.470	250.789	1.042.425
2018	310.809	168.005	3.673.898	263.572	1.102.550
2020	321.902	177.809	4.196.963	276.674	1.244.613
2021	317.099	174.401	5.103.483	271.927	1.558.403

* Zusammen veranlagte Ehegatten und Lebenspartnerinnen/-partner werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2012 - 2021.

2.8 Familien und Kinder

2.8.1 Daten zum Familienleistungsausgleich

Kindergeldkinder[1]	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Tsd.										
erste Kinder	10.826	11.227	10.563	10.498	10.584	10.643	10.529	10.668	10.658	10.613	10.542
zweite Kinder	5.563	5.568	5.158	5.120	5.217	5.246	5.305	5.384	5.391	5.368	5.333
dritte Kinder	1.478	1.409	1.300	1.297	1.370	1.377	1.429	1.442	1.445	1.439	1.429
vierte und weitere Kinder	497	478	443	430	482	485	508	512	511	509	506
Kinder insgesamt	**18.364**	**18.682**	**17.464**	**17.344**	**17.653**	**17.750**	**17.771**	**18.006**	**18.006**	**17.929**	**17.810**

	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	Mio. €[4]										
Familienleistungsausgleich	**32.830**	**36.600**	**41.020**	**42.550**	**51.785**	**52.055**	**51.730**	**56.355**	**57.260**	**57.960**	**58.555**
davon:											
- Kindergeld[1]	30.940	34.700	38.820	39.385	49.145	49.775	48.875	54.020	54.015	54.865	55.355
- Zusatzentlastung durch Kinderfreibetrag[1]	1.890	1.900	2.200	3.165	2.640	2.280	2.855	2.335	3.245	3.095	3.200
davon:											
- Freistellung des Existenzminimums[2]	20.100	19.310	21.860	24.050	27.225	27.770	29.170	30.165	32.115	32.415	33.025
- Förderanteil	12.730	17.290	19.160	18.500	24.560	24.285	22.560	26.190	25.145	25.545	25.525

	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	€										
monatliche Kindergeldsätze											
1. Kind	138	154	184	188	204	219	219	250	250	255	259
2. Kind	138	154	184	188	204	219	219	250	250	255	259
3. Kind	153	154	190	194	210	225	225	250	250	255	259
ab dem 4. Kind	179	179	215	219	235	250	250	250	250	255	259
jährliche Kinderfreibeträge											
- Kinderfreibetrag	3.534	3.648	4.368	4.512	5.172	5.460	5.620	6.024	6.612	6.672	6.828
- Freibetrag für Betreuung und Erziehung oder Ausbildung	1.546[3]	2.160	2.640	2.640	2.640	2.928	2.928	2.928	2.928	2.928	2.928
Insgesamt	**5.080**[3]	**5.808**	**7.008**	**7.152**	**7.812**	**8.388**	**8.548**	**8.952**	**9.540**	**9.600**	**9.756**

1 Schätzungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).
2 Mit Berücksichtigung des verminderten Kinderfreibetrags für Kinder über 16 Jahre in 2000.
3 Für Kinder unter 16 Jahren.
4 Abweichungen in den Summen durch Rundung.

2.8.2 Entlastungswirkung durch Kindergeld und Freibeträge für Kinder 2026

Beträge in €

Alleinerziehende[1]

Jahres-brutto-lohn[2]	1 Kind					2 Kinder				
	Kinder-geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes[3]	Freibetrags-wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder[4]	Insge-samt[5]	Kinder-geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes[3]	Freibetrags-wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder[4]	Insge-samt[5]
10.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
15.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
20.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
25.000	3.108	2.747	0	0	3.108	6.216	5.887	0	0	6.216
30.000	3.108	1.875	0	0	3.108	6.216	5.023	0	0	6.216
35.000	3.108	949	0	0	3.108	6.216	4.018	0	0	6.216
40.000	3.108	640	0	0	3.108	6.216	2.956	0	0	6.216
45.000	3.108	499	0	0	3.108	6.216	1.838	0	0	6.216
50.000	3.108	363	0	0	3.108	6.216	1.116	0	0	6.216
55.000	3.108	226	0	0	3.108	6.216	790	0	0	6.216
60.000	3.108	90	0	0	3.108	6.216	517	0	0	6.216
65.000	3.108	0	0	45	3.153	6.216	287	0	43	6.259
70.000	3.108	0	0	182	3.290	6.216	150	0	180	6.396
75.000	3.108	0	0	335	3.443	6.216	0	0	337	6.553
80.000	3.108	0	0	488	3.596	6.216	0	0	642	6.858
85.000	3.108	0	0	641	3.749	6.216	0	0	949	7.165
90.000	3.108	0	0	795	3.903	6.216	0	0	1.255	7.471
95.000	3.108	0	0	925	4.033	6.216	0	0	1.540	7.756
100.000	3.108	0	155	986	4.249	6.216	0	151	1.754	8.121
110.000	3.108	0	488	989	4.585	6.216	0	645	1.975	8.836
120.000	3.108	0	488	989	4.585	6.216	0	975	1.979	9.170
130.000	3.108	0	488	989	4.585	6.216	0	975	1.979	9.170
140.000	3.108	0	452	989	4.549	6.216	0	941	1.979	9.136
150.000	3.108	0	225	989	4.322	6.216	0	673	1.979	8.868

Fortsetzung: Tabelle 2.8.2

Ehegatten (ein Alleinverdiener)[6]

Jahres-brutto-lohn[2]	1 Kind Kinder-geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes[3]	Freibetrags-wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch den Freibetrag für Kinder[4]	Insge-samt[5]	2 Kinder Kinder-geld	nachrichtlich: Förderanteil des Kindergeldes[3]	Freibetrags-wirkung beim Solidaritätszuschlag	Zusatzentlastung durch die Freibeträge für Kinder[4]	Insge-samt[5]
10.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
15.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
20.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
25.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
30.000	3.108	3.108	0	0	3.108	6.216	6.216	0	0	6.216
35.000	3.108	2.820	0	0	3.108	6.216	5.928	0	0	6.216
40.000	3.108	2.064	0	0	3.108	6.216	5.154	0	0	6.216
45.000	3.108	1.266	0	0	3.108	6.216	4.280	0	0	6.216
50.000	3.108	946	0	0	3.108	6.216	3.304	0	0	6.216
55.000	3.108	748	0	0	3.108	6.216	2.298	0	0	6.216
60.000	3.108	660	0	0	3.108	6.216	1.714	0	0	6.216
65.000	3.108	592	0	0	3.108	6.216	1.400	0	0	6.216
70.000	3.108	524	0	0	3.108	6.216	1.204	0	0	6.216
75.000	3.108	448	0	0	3.108	6.216	1.052	0	0	6.216
80.000	3.108	370	0	0	3.108	6.216	900	0	0	6.216
85.000	3.108	292	0	0	3.108	6.216	746	0	0	6.216
90.000	3.108	216	0	0	3.108	6.216	592	0	0	6.216
95.000	3.108	140	0	0	3.108	6.216	440	0	0	6.216
100.000	3.108	62	0	0	3.108	6.216	286	0	0	6.216
110.000	3.108	0	0	102	3.210	6.216	58	0	106	6.322
120.000	3.108	0	0	272	3.380	6.216	0	0	386	6.602
130.000	3.108	0	0	442	3.550	6.216	0	0	722	6.938
140.000	3.108	0	0	610	3.718	6.216	0	0	1.060	7.276
150.000	3.108	0	0	780	3.888	6.216	0	0	1.400	7.616

1 Für die Berechnungen wurden der volle Freibetrag für Kinder (9.600 €) und das volle Kindergeld angenommen.
2 Das zu versteuernde Einkommen ergibt sich nach Abzug der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags vom Bruttolohn.
3 Übersteigt das Kindergeld die Entlastungswirkung des Kinderfreibetrags, stellt der Förderanteil des Kindergeldes die über die Wirkung des Kinderfreibetrags hinausgehende Entlastung durch das Kindergeld zur Förderung der Familie dar. Wirkt dagegen der Kinderfreibetrag stärker entlastend als das Kindergeld, ist der Förderanteil des Kindergeldes gleich 0.
4 Die über das gezahlte Kindergeld hinausgehende Entlastung durch die Freibeträge für Kinder wird im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung ermittelt und ausgezahlt.
5 Die Spalte „Insgesamt“ weist die Summe aus dem Kindergeld, der Freibetragswirkung beim Solidaritätszuschlag und der Zusatzentlastung durch die Kinderfreibeträge aus.
6 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.3 Einkommensgrenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft günstiger ist als das Kindergeld
Beträge in €

Alleinerziehende

Kalender-jahr	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn[1]	zu versteuerndes Einkommen[2]	Bruttolohn[1]	zu versteuerndes Einkommen[2]
2005	37.319	32.827	43.243	38.635
2010	40.863	33.476	48.531	40.484
2015	42.846	33.621	51.315	40.773
2020	59.458	44.892	68.158	52.704
2021	55.300	40.871	64.932	49.259
2022	52.873	38.461	62.962	47.009
2023	62.208	45.277	72.260	54.229
2024	59.078	42.431	70.007	51.971
2025	62.175	44.644	73.280	54.244
2026	63.360	45.479	74.907	55.235

Ehegatten (ein Alleinverdiener)[3]

Kalender-jahr	1 Kind		2 Kinder	
	Bruttolohn[1]	zu versteuerndes Einkommen[2]	Bruttolohn[1]	zu versteuerndes Einkommen[2]
2005	68.025	62.816	73.833	68.624
2010	70.957	63.486	77.965	70.494
2015	73.360	63.736	80.512	70.888
2020	98.266	85.936	106.078	93.748
2021	90.631	77.586	98.019	84.974
2022	86.212	72.700	94.760	81.248
2023	101.177	86.108	110.054	95.060
2024	95.779	80.136	105.163	89.676
2025	101.455	84.548	110.889	94.148
2026	103.983	86.136	113.564	95.892

1 Angegeben sind die Grenzen, ab denen der Kinderfreibetrag dauerhaft für alle Kinder günstiger ist als das Kindergeld.
2 Bruttolohn abzüglich der absetzbaren Vorsorgeaufwendungen, ggf. des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, des Arbeitnehmer-Pauschbetrags und des Sonderausgabenpauschbetrags. Ab 2015 wurde bei der Ermittlung der Krankenversicherungsbeiträge der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung berücksichtigt.
3 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013“ vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

2.8.4 Finanzielle Auswirkungen ausgewählter familienpolitischer Maßnahmen seit 2016 (Steuern und Ausgaben)

	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in Mio. €								
Steuern und Ausgaben insgesamt	**69.321**	**75.256**	**85.448**	**87.165**	**87.672**	**94.201**	**96.327**	**98.639**	**100.021**
- Steuern	46.519	48.793	55.585	55.917	55.676	60.541	61.465	62.280	63.060
- Ausgaben	22.802	26.463	29.863	31.248	31.996	33.660	34.862	36.359	36.961

Steuern	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	in Mio. €								
Kinderbetreuungskosten[1] (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	670	850	815	685	650	665	675	680	790
Kinderfreibeträge[1] (§ 32 Abs. 6 EStG)	3.260	3.625	2.640	2.280	2.855	2.335	3.245	3.095	3.200
Kindergeld[2] (§ 66 EStG)	40.205	41.740	49.145	49.775	48.875	54.020	54.015	54.865	55.355
Kinderkomponente bei Eigenheimförderung[3] (§ 9 Abs. 5 EigZulG)	9	3	0	2	1	1	0	0	0
Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung (§ 33a Abs. 2 EStG)	215	240	225	220	200	185	175	175	170
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)[4]	550	575	1.035	1.150	1.230	1.360	1.305	1.305	1.320
Unterstützung naher Angehöriger (Unterhaltsfreibetrag) (§ 33a Abs. 1 EStG)[5]	695	880	770	790	740	775	800	870	890
Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG)[5,8]	45	60	70	80	160	185	180	180	180
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)	535	540	640	690	730	775	825	865	905
Realsplitting[5,6,7]	335	280	245	245	235	240	245	245	250
Summe Steuern:	**46.519**	**48.793**	**55.585**	**55.917**	**55.676**	**60.541**	**61.465**	**62.280**	**63.060**

1 Inklusive Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf.
2 Nach dem JStG 1996 wird ab 1996 das Kindergeld als Steuervergütung gezahlt.
3 2016 - 2024: Ist-Zahlen. Ab 2025: Schätzung unter Verwendung der Ergebnisse des „Arbeitskreises Steuerschätzungen" vom Oktober 2025. Die Eigenheimzulage wurde zum 1.1.2006 abgeschafft.
4 Ab 2016: Nach Kinderzahl gestaffelt.
Ab 2020: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.008 Euro (zuvor: 1.908 Euro).
Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.
Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 Euro.
Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 Euro.
5 Die Quantifizierung erfolgt auf Basis der jeweils aktuellen amtlichen Lohn- und Einkommensteuerstatistik.
6 Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden, unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 EStG).
7 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind durch das „Gesetz zur Änderung des Einkommensteuergesetzes in Umsetzung der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 7. Mai 2013" vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2397) den Ehen steuerlich gleichgestellt.
8 Änderung durch das Gesetz zur Erhöhung der Behinderten-Pauschbeträge und zur Anpassung weiterer steuerlicher Regelungen vom 9. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2770 ff.).

Fortsetzung: Tabelle 2.8.4

Ausgaben	2016	2018	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026 Soll
	Angaben in Mio. €								
Bundeskindergeldgesetz[1]	349	433	1.122	1.397	1.412	1.995	3.149	3.508	3.640
Mutterschutzgesetz hier: Mutterschaftsgeld	3	3	3	2	2	2	2	3	3
Bundeselterngeld und Elternzeitgesetz	6.097	6.761	7.220	7.462	7.640	7.444	7.172	7.060	7.510
Unterhaltsvorschussgesetz[2]	861	2.103	2.313	2.453	2.500	2.688	3.238	3.270	3.275
Stiftung „Mutter und Kind“	92	96	96	96	102	96	96	96	96
Bundesausbildungsförderungsgesetz	2.870	2.770	2.904	2.919	3.520	4.177	3.062	3.222	2.764
darin enthalten - Studierende	2.071	2.031	2.170	2.302	2.818	3.414	2.554	2.674	2.257
davon Darlehen	1.000	1.000	1.063	1.115	1.348	1.601	1.252	1.289	1.120
- Schülerinnen und Schüler	799	739	734	617	702	763	508	548	507
Beitragszahlung des Bundes für Kindererziehungszeiten	12.530	14.297	16.205	16.919	16.820	17.258	18.143	19.200	19.673
Summe Ausgaben:	**22.802**	**26.463**	**29.863**	**31.248**	**31.996**	**33.660**	**34.862**	**36.359**	**36.961**

1 Nur Kinderzuschlag nach § 6a BKGG (Ist 2025: rd. 3.269 Mio. €) und Erstattung von Verwaltungskosten an die BA (Ist 2025: rd. 239 Mio. €).
2 Brutto-Ausgaben Bund und Länder (Kostentragung Bundeshaushalt: 33,3 Prozent bis 30.06.2017, 40 Prozent ab 01.07.2017).

Abweichungen in den Summen durch Rundungsdifferenzen möglich.

2.9 Riester-Förderung

Personen / Volumen	2021	2022	2023 (vorläufig)	2024 (vorläufig)
	Personen (Anzahl)			
geförderte Personen insgesamt	**10.233.675**	**9.802.351**	**9.312.667**	**7.599.265**
davon nach Förderart:				
- nur Zulagen	5.527.174	5.284.532	5.700.174	-
- nur Steuerentlastung	170.257	169.167	129.188	-
- Zulagen und Steuerentlastung	4.536.244	4.348.652	3.483.305	-
davon nach Geschlecht:				
- Männer	4.346.785	4.132.409	3.846.969	3.167.026
- Frauen	5.886.890	5.669.942	5.435.698	4.432.239
davon nach Gebiet:				
- alte Bundesländer (ohne Berlin)	8.279.295	7.934.242	7.561.157	6.225.514
- neue Bundesländer (inkl. Berlin)	1.820.097	1.740.395	1.650.847	1.321.825
- Ausland/unbekannt	134.283	127.714	100.663	51.926
darunter Form der Förderungen (Mehrfachnennung möglich):				
mit Grundzulage - insgesamt	10.063.418	9.633.184	9.183.479	7.546.244
- Männer	4.255.217	4.042.392	3.807.789	3.140.084
- Frauen	5.808.201	5.590.792	5.375.690	4.406.160
mit Berufseinsteiger-Bonus - insgesamt	81.140	34.464	14.335	7.565
- Männer	41.295	17.043	7.021	3.824
- Frauen	39.845	17.421	7.314	3.741
mit Kinderzulage - insgesamt	3.596.312	3.497.863	3.424.078	2.572.110
- Männer	648.439	622.621	599.393	423.934
- Frauen	2.947.873	2.875.242	2.824.685	2.148.176
mit Steuerentlastung - insgesamt	4.706.501	4.517.819	3.612.493	542.144
- Männer	2.307.158	2.195.202	1.750.459	273.845
- Frauen	2.399.343	2.322.617	1.862.034	268.299
	Volumen in Mio. €			
Gesamtförderung	**3.856,3**	**3.704,4**	**3.342,8**	**-**
davon nach Form der Förderungen:				
Zulagen insgesamt	**2.671,7**	**2.558,8**	**2.440,0**	**1.914,6**
- Grundzulage	1.334,5	1.261,9	1.178,6	942,5
- Berufseinsteiger-Bonus	13,2	6,1	2,6	1,4
- Kinderzulage	1.324,0	1.290,8	1.258,7	970,7
Steuerentlastung	**1.184,5**	**1.145,6**	**902,8**	**-**
nachrichtlich:				
- Eigenbeiträge bzw. Tilgungen	9.030,8	8.703,2	8.160,1	6.490,3
- Gesamtbeiträge (Zulagen und Eigenbeiträge bzw. Tilgungen)	11.702,5	11.262,0	10.600,0	8.404,9
	Anteil der Beträge nach Form der Förderung an den Gesamtbeiträgen in %			
- Zulagen / Gesamtbeiträge	22,8	22,7	23,0	22,8
- Steuerentlastung / Gesamtbeiträge	10,1	10,2	8,5	-
- Gesamtförderung / Gesamtbeiträge	33,0	32,9	31,5	-

Diese Tabelle enthält zentrale Ergebnisse zu den geförderten Personen zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2025, differenziert nach Förderart, Geschlecht, Gebiet und Form der Förderungen. Darüber hinaus werden die Fördervolumina differenziert nach Form der Förderungen und die Eigen- bzw. Gesamtbeiträge je Beitragsjahr dargestellt.
Für das Jahr 2021 wurden die Ergebnisse zum Auswertungsstichtag 15. Mai 2025 aktualisiert.
Für das Beitragsjahr 2022 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nahezu vollständig erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2024 lag. Personen mit steuerlichen Förderungen sind nicht vollständig erfasst, da wegen des Zeitraums der Festsetzungsverjährung von 4 Jahren noch nicht alle Meldungen vorliegen.
Für die Jahre 2023 und 2024 sind Personen mit geförderten Zulagenkonten nur teilweise erfasst, da das Ende der Antragsfrist am 31. Dezember 2025 bzw. 31. Dezember 2026 - also nach dem Auswertungsstichtag - liegt.
Personen mit steuerlichen Förderungen sind für diese Jahre untererfasst (2023) bzw. erheblich untererfasst (2024).
Der Begriff „Steuerentlastung“ beschreibt die über den Zulageanspruch hinausgehende Steuerentlastung durch den Sonderausgabenabzug.

Quelle: Auswertung Deutsche Rentenversicherung Bund.

Für weiterführende Informationen siehe
https://www.bundesfinanzministerium.de/Datenportal/Daten/offene-daten/steuern-zoelle/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung/Statistische-Auswertungen-zur-Riester-Foerderung.html

2.10 Übersicht über die Beträge ausgewählter Tatbestände im Einkommensteuerrecht

Bezeichnung	Vorschrift im EStG[1]	2021	2022	2023	2024	2025	2026
		Beträge in €[2]					
steuerfreie Einnahmen (bis...)							
sog. Übungsleiterfreibetrag	*§ 3 Nr. 26*	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.300
allgemeiner Freibetrag für sonstige Einnahmen aus ehrenamtlicher Tätigkeit	*§ 3 Nr. 26a*	840	840	840	840	840	960
Geschenke	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1	35	35	35	50	50	50
Verpflegungsmehraufwendungen bei Dienst-/ Geschäftsreisen	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5						
Abwesenheit 24 Stunden		28	28	28	28	28	28
An- und Abreisetag		14	14	14	14	14	14
Abwesenheit 8 - 24 Stunden		14	14	14	14	14	14
Häusliches Arbeitszimmer und Kosten der Ausstattung	§ 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 6b	1.250	1.250	1.260	1.260	1.260	1.260
Grundstücksteile von untergeordnetem Wert	§ 8 EStDV	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	§ 6 Abs. 2	800	800	800	800	800	800
Sammelposten	§ 6 Abs. 2a[3]	250-1.000	250-1.000	250-1.000	250-1.000	250-1.000	250-1.000
Investitionsabzugsbetrag							
Gewinngrenze	*§ 7g Abs. 1*	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Höchstbetrag je Betrieb	*§ 7g Abs. 1 Satz 4*	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Fahrten/Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	§ 9 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4						
Entfernungspauschale		0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,38
	über 20 km einfache Entfernung	0,35	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
Höchstbetrag ohne Nachweis einer Kfz-Nutzung		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Werbungskosten							
Geringwertige Wirtschaftsgüter	*§ 9 Abs. 1 Nr. 7*	800	800	800	800	800	800
Kinderbetreuungskosten	§ 10 Abs. 1 Nr. 5						
2/3 der Aufwendungen, höchstens		4.000	4.000	4.000	4.000		
80% der Aufwendungen, höchstens						4.800	4.800
Altersgrenze für erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten		14	14	14	14	14	14
Pauschbeträge für Werbungskosten	§ 9a						
bei Arbeitslohn (Arbeitnehmerpauschbetrag)		1.000	1.200	1.230	1.230	1.230	1.230
bei Versorgungsbezügen (§ 19 Abs. 2 EStG)		102	102	102	102	102	102
bei Einnahmen i.S.d. § 22 Nr. 1, 1a, 1b, 1c und 5 EStG		102	102	102	102	102	102
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung	§ 10 Abs. 1 Nr. 7	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Vorsorgeaufwendungen ab 2005							
Altersvorsorgeaufwendungen	§ 10 Abs. 1 Nr. 2						
abziehbarer Prozentsatz	*§ 10 Abs. 3*	92 %	94 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Höchstbetrag	*§ 10 Abs. 3*						
zusammenveranlagte Ehegatten		51.574	51.278	53.056	55.132	58.688	61.652
andere Personen		25.787	25.639	26.528	27.566	29.344	30.826
Max. Kürzungsbetrag	§ 10 Abs. 3 Satz 3	14.955	15.066	15.848	16.629	17.968	18.861
Sonstige Vorsorgeaufwendungen[4]	§ 10 Abs. 1 Nr. 3, 3a						
Höchstbetrag	*§ 10 Abs. 4 Satz 1*	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Höchstbetrag	*§ 10 Abs. 4 Satz 2*	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
Veräußerungsfreibetrag	§ 16 Abs. 4	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Kappungsgrenze	*§ 16 Abs. 4 Satz 3*	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000	136.000

Fortsetzung: Tabelle 2.10

Bezeichnung	Vorschrift im EStG[1]	2021	2022	2023	2024	2025	2026
		Beträge in €[2]					
Versorgungsfreibetrag	§ 19 Abs. 2						
Prozentsatz der Versorgungsbezüge		15,2 %	14,4 %	14,0 %	13,6 %	13,2 %	12,8 %
Höchstbetrag		1.140	1.080	1.050	1.020	990	960
Zuschlag		342	324	315	306	297	288
Sparer-Pauschbetrag	§ 20 Abs. 9						
zusammenveranlagte Ehegatten		1.602	1.602	2.000	2.000	2.000	2.000
andere Personen		801	801	1.000	1.000	1.000	1.000
Freigrenze für sonstige Leistungseinkünfte	§ 22 Nr. 3	256	256	256	256	256	256
Freigrenze für private Veräußerungsgewinne	§ 23 Abs. 3	600	600	600	600	600	600
Altersentlastungsbetrag	§ 24a						
Prozentsatz der Einkünfte		15,2 %	14,4 %	14,0 %	13,6 %	13,2 %	12,8 %
Höchstbetrag		722	684	665	646	627	608
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende[5]	§ 24b	4.008	4.008	4.260	4.260	4.260	4.260
Kinderfreibetrag (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 32 Abs. 6						
in bestimmten Fällen doppelter Betrag		2.730	2.810	3.012	3.306	3.336	3.414
Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf	§ 32 Abs. 6						
in bestimmten Fällen doppelter Betrag		1.464	1.464	1.464	1.464	1.464	1.464
Grundfreibetrag	§ 32a	9.744	10.347	10.908	11.784	12.096	12.348
Unterhaltsaufwendungen	§ 33a Abs. 1						
Höchstbetrag bei gesetzlicher Unterhaltsverpflichtung und in bestimmten Fällen[6]		9.744	10.347	10.908	11.784	12.096	12.348
anrechnungsfreier Betrag		624	624	624	624	624	624
Freibetrag für ein auswärtig untergebrachtes Kind über 18 Jahre in Berufsausbildung	§ 33a Abs. 2						
Höchstbetrag		924	924	1.200	1.200	1.200	1.200
Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse	§ 35a Abs. 1						
bei geringfügiger Beschäftigung Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen		20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
Höchstbetrag		510	510	510	510	510	510
Andere haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse sowie Dienstleistungen	§ 35a Abs. 2						
bei nicht geringfügigen haushaltsnahen Beschäftigungsverhältnissen und bei Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen		20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
Höchstbetrag		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Handwerkerleistungen	§ 35a Abs. 3						
Abzug in Höhe von ... der Aufwendungen		20 %	20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
Höchstbetrag		1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
monatliches Kindergeld (siehe auch Tabelle 2.8.1)	§ 66 Abs. 1						
für das erste und zweite Kind jeweils		219	219	250	250	255	259
für das dritte Kind		225	225	250	250	255	259
für das vierte und jedes weitere Kind jeweils		250	250	250	250	255	259

1 Wenn keine andere Vorschrift genannt ist.
2 Wenn nichts anderes genannt ist.
3 Bei der Bildung von Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG können nur Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 250 € nicht übersteigen, in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen werden.
4 Ab 2010 sind Beträge für eine Basiskrankenversicherung und Pflegepflichtversicherung voll abziehbar (§ 10 Abs. 4 Satz 4 EStG ist bei der Günstigerprüfung zu beachten).
5 Für jedes weitere Kind im Sinne dieser Vorschrift erhöht sich der Betrag um jeweils 240 Euro.
6 Der Höchstbetrag erhöht sich ab Veranlagungszeitraum 2010 um den Betrag der im jeweiligen VZ nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 EStG für die Absicherung der unterhaltsberechtigten Person aufgewandten Beiträge; dies gilt nicht für Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, die bereits nach § 10 Abs. 1 Nr. 3 Satz 1 EStG anzusetzen sind.

2.11 Solidaritätszuschlag (SolZ) zur Lohn- und Einkommensteuer

	2020		2021		2022		2023	
	Einzel	Zusammen	Einzel	Zusammen	Einzel	Zusammen	Einzel	Zusammen
	Angaben in €							
Freigrenze[1]	**972**	**1.944**	**16.956**	**33.912**	**16.956**	**33.912**	**17.543**	**35.086**
entspricht der tariflichen ESt bei einem zu versteuernden Einkommen von	14.532	29.065	62.127	124.255	62.603	125.207	65.516	131.033
Grenzen des zu versteuernden Einkommen für die Milderungszone[2]								
Beginn	**973**	**1.946**	**16.957**	**33.914**	**16.957**	**33.914**	**17.544**	**35.088**
entspricht der tariflichen ESt bei einem zu versteuernden Einkommen von	14.533	29.066	62.128	124.256	62.604	125.208	65.517	131.034
Ende	**1.341**	**2.682**	**31.528**	**63.056**	**31.528**	**63.056**	**32.619**	**65.240**
entspricht der tariflichen ESt bei einem zu versteuernden Einkommen von	16.048	32.096	96.821	193.642	97.297	194.594	101.410	202.824

	2020		2021		2022		2023	
	Anzahl in Mio.	Volumen in Mio. €	Anzahl in Mio.	Volumen in Mio. €	Anzahl in Mio.	Volumen in Mio. €	Anzahl in Mio.	Volumen in Mio. €
Steuerpflichtige mit ESt/LSt ohne SolZ	**8,23**	**0**	**31,60**	**0**	**32,01**	**0**	**32,19**	**0**
Einzelveranlagung	3,39	0	13,60	0	13,77	0	13,91	0
Zusammenveranlagung	3,20	0	11,02	0	11,31	0	11,24	0
Lohnsteuerfälle	1,63	0	6,98	0	6,93	0	7,05	0
Steuerpflichtige in der Milderungszone[2]	**1,86**	**92**	**1,80**	**1.317**	**1,96**	**1.416**	**1,87**	**1.407**
Einzelveranlagung	0,73	27	0,76	480	0,80	511	0,77	512
Zusammenveranlagung	0,65	48	0,55	717	0,60	778	0,58	766
Lohnsteuerfälle	0,48	17	0,49	120	0,56	128	0,52	129
Steuerpflichtige mit SolZ in voller Höhe[3]	**24,24**	**16.050**	**0,97**	**5.789**	**1,03**	**6.146**	**1,00**	**6.153**
Einzelveranlagung	10,62	5.693	0,45	2.177	0,48	2.291	0,47	2.345
Zusammenveranlagung	8,18	8.818	0,36	3.398	0,39	3.639	0,37	3.579
Lohnsteuerfälle	5,44	1.539	0,15	215	0,17	217	0,16	230
ESt/LSt-belastete Steuerpflichtige								
insgesamt	**34,33**		**34,37**		**35,00**		**35,06**	
davon mit SolZ	26,11	76,0	2,77	8,1	2,99	8,6	2,86	8,2
davon ohne SolZ	8,23	24,0	31,60	91,9	32,01	91,4	32,19	91,8

1 Der Solidaritätszuschlag wird nicht erhoben, wenn die zu zahlende Lohn- oder Einkommensteuer unter der Freigrenze liegt (§ 3 Absatz 3 SolzG 1995).
2 Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 11,9 % (bis 2020 20 %) des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone; § 4 Satz 2 SolzG 1995). Nicht veranlagte Lohnsteuerfälle werden dann zu zur SolZ-Belasteten in der Milderungszone gezählt, wenn sie in wenigstens einem Monat in der Milderungszone landen (geschätzt).
3 Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5 % der Bemessungsgrundlage (§ 4 Satz 1 SolzG 1995).

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

Fortsetzung: Tabelle 2.11

	2024		2025		2026	
	Einzel	Zusammen	Einzel	Zusammen	Einzel	Zusammen
	Angaben in €					
Freigrenze[1]	**18.130**	**36.260**	**19.950**	**39.900**	**20.350**	**40.700**
entspricht der tariflichen ESt bei einem zu versteuernden Einkommen von	68.493	136.987	73.483	146.967	74.968	149.937
Grenzen des zu versteuernden Einkommen für die Milderungszone[2]						
Beginn	**18.131**	**36.262**	**19.951**	**39.902**	**20.351**	**40.702**
entspricht der tariflichen ESt bei einem zu versteuernden Einkommen von	68.494	136.988	73.484	146.968	74.969	149.938
Ende	**33.711**	**67.422**	**37.095**	**74.190**	**37.839**	**75.678**
entspricht der tariflichen ESt bei einem zu versteuernden Einkommen von	105.589	211.178	114.303	228.606	116.607	233.214

	2024		2025		2026	
	Anzahl in Mio.	Volumen in Mio. €	Anzahl in Mio.	Volumen in Mio. €	Anzahl in Mio.	Volumen in Mio. €
Steuerpflichtige mit ESt/LSt ohne SolZ	**31,95**	**0**	**32,63**	**0**	**32,95**	**0**
Einzelveranlagung	13,48	0	13,64	0	13,78	0
Zusammenveranlagung	11,51	0	11,74	0	11,86	0
Lohnsteuerfälle	6,97	0	7,25	0	7,31	0
Steuerpflichtige in der Milderungszone[2]	**1,85**	**1.475**	**1,70**	**1.493**	**1,71**	**1.553**
Einzelveranlagung	0,75	519	0,69	522	0,70	539
Zusammenveranlagung	0,60	820	0,56	834	0,57	870
Lohnsteuerfälle	0,50	135	0,45	137	0,45	143
Steuerpflichtige mit SolZ in voller Höhe[3]	**0,99**	**6.375**	**0,89**	**6.334**	**0,90**	**6.571**
Einzelveranlagung	0,46	2.419	0,42	2.405	0,43	2.495
Zusammenveranlagung	0,37	3.710	0,34	3.682	0,34	3.818
Lohnsteuerfälle	0,16	245	0,14	247	0,14	258
ESt/LSt-belastete Steuerpflichtige						
insgesamt	**34,79**		**35,22**		**35,56**	
davon mit SolZ	2,84	8,15	2,59	7,35	2,62	7,36
davon ohne SolZ	31,95	91,85	32,63	92,65	32,95	92,64

1 Der Solidaritätszuschlag wird nicht erhoben, wenn die zu zahlende Lohn- oder Einkommensteuer unter der Freigrenze liegt (§ 3 Absatz 3 SolzG 1995).
2 Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 11,9 % (bis 2020 20 %) des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone; § 4 Satz 2 SolzG 1995). Nicht veranlagte Lohnsteuerfälle werden dann zu zur SolZ-Belasteten in der Milderungszone gezählt, wenn sie in wenigstens einem Monat in der Milderungszone landen (geschätzt).
3 Der Solidaritätszuschlag beträgt 5,5 % der Bemessungsgrundlage (§ 4 Satz 1 SolzG 1995).

Quelle: Berechnungen des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT).

3. Besteuerung der Unternehmen

3.1 Unternehmen

3.1.1 Unternehmen nach Umsatzgrößenklassen 2023

Größenklassen der Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... €			Steuerpflichtige Anzahl	%
22.000	_	50.000	610.094	19,53
50.000	_	100.000	585.062	18,72
100.000	_	250.000	714.427	22,86
250.000	_	500.000	419.495	13,43
500.000	_	1 Mio.	311.379	9,97
Summe I (Kleine Unternehmen)			**2.640.457**	**84,51**
1 Mio.	_	2 Mio.	205.886	6,59
2 Mio.	_	5 Mio.	150.578	4,82
5 Mio.	_	10 Mio.	58.717	1,88
10 Mio.	_	25 Mio.	38.476	1,23
25 Mio.	_	50 Mio.	14.021	0,45
Summe II (Mittlere Unternehmen)			**467.678**	**14,97**
50 Mio.	_	100 Mio.	7.732	0,25
100 Mio.	_	250 Mio.	5.080	0,16
250 Mio.	_	500 Mio.	1.852	0,06
500 Mio.	_	1 Mrd.	959	0,03
1 Mrd. und mehr			827	0,03
Summe III (Große Unternehmen)			**16.450**	**0,53**
Insgesamt			**3.124.585**	**100,00**

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2023.
Daher ohne sog. Jahreszahler und ohne Unternehmer mit einem steuerbaren Jahresumsatz von 22.000 € oder weniger.

3.1.2 Unternehmen nach der Rechtsform 2023

Rechtsform	Steuerpflichtige[1]	
	Anzahl	%
I. Personenunternehmen	**2.376.718**	**76,1**
- Einzelunternehmen	1.941.480	62,1
- Offene Handelsgesellschaften[2]	265.921	8,5
- Kommanditgesellschaften[3]	169.317	5,4
II. Kapitalgesellschaften	**656.184**	**21,0**
- Aktiengesellschaften[4]	6.974	0,2
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	649.210	20,8
III. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	**5.802**	**0,2**
IV. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	**9.562**	**0,3**
V. Sonstige Rechtsformen	**76.319**	**2,4**
Insgesamt	**3.124.585**	**100,0**

1 Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 22.000 €.
2 Einschl. Gesellschaften des bürgerlichen Rechts u.ä..
3 Einschl. GmbH & Co. KG und AG & Co. KG.
4 Einschl. KGaA, Europäische AG und sonst. Kapitalgesellschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2023.

3.1.3 Unternehmen / Selbstständige nach Gewerbe- und Einkommensteuerstatistik 2021

Unternehmensgruppe		Anzahl / Anteil				
		insgesamt	Positiver Steuermessbetrag		Steuermessbetrag gleich 0	
		Tsd.	Tsd.	%	Tsd.	%
I.	**Gewerbesteuerstatistik 2021**					
	Kapitalgesellschaften einschl. übriger juristischer Personen	1.379,7	488,6	35,4	891,1	64,6
	Personengesellschaften	462,3	202,6	43,8	259,7	56,2
	Gewerbliche Einzelunternehmen	2.275,7	952,6	41,9	1.323,1	58,1
	Gewerbesteuerstatistik insgesamt	4.117,8	1.643,8	39,9	2.474,0	60,1
II.	**Selbstständige**		**steuerbelastet**		**nicht steuerbelastet**	
	(Einkommensteuerstatistik 2021, Einkommensteuerpflichtige mit überwiegend Einkünften aus selbstständiger Arbeit)	813,1	666,2	81,9	147,0	18,1
III.	**Unternehmen / Selbstständige**					
Insgesamt		**4.930,9**	**2.309,9**	**46,8**	**2.621,0**	**53,2**

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2021; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

3.2 Körperschaftsteuer

3.2.1 Körperschaftsteuerstatistik 2020

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[1] mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer[2]			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	**.**	**.**	**554.745**	**30.796**	**23.316**	**-2.305**
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	510.304	26.399	504.727	25.448	22.120	-1.541
- übrige Kapitalgesellschaften[3]	.	.	50.018	5.348	1.196	-764
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG)[4]	.	.	.	.	2.328	-370
Insgesamt	**575.210**	**36.270**	**.**	**.**	**25.644**	**-2.675**

Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige[1] mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte

Rechtsform	festgesetzte Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer[2]			
	positiv		positiv		negativ	
	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €	Stpfl.	Mio. €
Kapitalgesellschaften	**.**	**.**	**57**	**5**	**34.203**	**-1.927**
davon:						
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung	91	18	57	5	32.389	-742
- übrige Kapitalgesellschaften[3]	.	.	-	-	1.814	-1.185
Übrige Steuerpflichtige (§ 1 Absatz 1 Nummer 2-6 KStG)[4]	.	.	.	.	2.179	-128
Insgesamt	**94**	**20**	**.**	**.**	**36.382**	**-2.055**

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.
2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.
3 Zu den übrigen Kapitalgesellschaften zählen Aktiengesellschaften (auch REIT-AG), Kommanditgesellschaften auf Aktien, europäische Aktiengesellschaften, Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt) und sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform).
4 Darunter fallen z. B. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2020.

3.2.2 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Ländern in 2020[1]

Länder	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteuerndes Einkommen				festgesetzte (positive) Körperschaftsteuer		verbleibende Körperschaftsteuer[2]	
			positiv		negativ					
	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €	Anzahl	Tsd. €
Baden-Württemberg	167.609	25.667.279	77.847	35.337.396	58.924	-12.378.002	75.960	4.982.301	167.609	4.209.383
Bayern	241.987	38.485.306	107.900	50.845.629	89.329	-18.731.967	105.283	7.461.569	241.987	5.883.098
Berlin	102.915	553.645	32.752	10.581.019	39.846	-12.338.355	31.914	1.584.312	102.915	1.344.241
Brandenburg	33.797	3.477.050	13.731	4.376.102	11.676	-1.410.043	13.436	655.383	33.797	608.450
Bremen	11.899	1.562.152	5.043	2.024.863	4.502	-755.752	4.934	301.086	11.899	240.510
Hamburg	53.841	5.826.860	21.766	10.264.011	22.382	-5.617.626	21.197	1.520.518	53.841	1.221.891
Hessen	107.343	5.893.534	44.722	26.278.589	41.108	-22.872.451	43.607	3.907.129	107.343	2.883.067
Mecklenburg-Vorpommern	18.304	1.289.429	8.324	1.859.821	5.535	-817.081	8.153	278.809	18.304	240.846
Niedersachsen	111.920	10.959.951	54.537	17.634.433	35.016	-8.267.608	53.471	2.634.040	111.920	2.163.213
Nordrhein-Westfalen	275.531	46.870.109	129.706	58.527.508	93.957	-18.151.531	126.027	8.281.939	275.531	6.424.055
Rheinland-Pfalz	53.658	9.383.596	24.589	11.067.855	18.517	-2.538.215	23.990	1.631.608	53.658	1.368.750
Saarland	14.440	1.165.721	6.227	1.797.929	4.718	-769.255	6.063	268.859	14.440	223.227
Sachsen	51.283	4.330.185	21.316	5.872.677	16.770	-2.143.042	20.803	879.922	51.283	798.785
Sachsen-Anhalt	22.971	2.130.430	9.810	2.782.675	7.082	-1.095.928	9.586	415.645	22.971	370.491
Schleswig-Holstein	44.255	6.508.605	21.532	7.318.946	14.732	-1.467.287	21.071	1.091.783	44.255	963.358
Thüringen	23.002	2.079.375	10.010	2.637.908	7.261	-855.722	9.809	395.219	23.002	357.533
Insgesamt	**1.334.755**	**166.183.226**	**589.812**	**249.207.361**	**471.355**	**-110.209.865**	**575.304**	**36.290.122**	**1.334.755**	**29.300.897**

1 Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.
2 Die verbleibende Körperschaftsteuer ist die Differenz zwischen der festgesetzten Körperschaftsteuer und den angerechneten bzw. erstatteten Steuern.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Körperschaftsteuerstatistik 2020.

3.3 Gewerbesteuer

3.3.1 Gewerbesteuerstatistik 2021

	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag[1]	Mio. €[1]	Anteil am Gewinn %
Gewinn aus Gewerbebetrieb	**1.639.549**	**489.917**	**100,0**
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	484.800	245.075	50,0
- Personengesellschaften	202.208	160.493	32,8
- Einzelunternehmen	952.541	84.349	17,2
nachrichtlich:			
Anzahl der Gewerbebetriebe mit Verlust	**4.212**	**-26.828**	
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	3.791	-21.926	
- Personengesellschaften	410	-4.899	
- Einzelunternehmen	11	-2	

	Anzahl der Steuerpflichtigen mit positivem Steuermessbetrag[1]	Mio. €[1]	% des entsprechenden Gewinns aus Gewerbebetrieb[2]
Hinzurechnungen insgesamt	**57.330**	**17.877**	**3,6**
Kürzungen insgesamt	**377.917**	**42.845**	**8,7**
Gewerbeertrag der Organgesellschaften	7.769	112.351	22,9
Verlustvortrag nach § 10a GewStG	119.537	35.679	7,3
Freibetrag für den Gewerbeertrag insgesamt	**1.167.655**	**28.361**	**5,8**
darunter			
- Körperschaften	12.485	62	0,0
- Personengesellschaften	202.618	4.963	1,0
- Einzelunternehmen	952.552	23.336	4,8
Steuerpflichtiger Gewerbeertrag	**1.643.761**	**502.361**	**102,5**
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	488.591	286.882	58,6
- Personengesellschaften	202.618	132.440	27,0
- Einzelunternehmen	952.552	83.039	16,9
Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag	**1.643.761**	**16.588**	**3,4**
davon			
- Körperschaften (insb. Kapitalgesellschaften)	488.591	10.038	2,0
- Personengesellschaften	202.618	4.462	0,9
- Einzelunternehmen	952.552	2.089	0,4

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.
2 Im Falle der Aufgliederung der Unternehmen nach Rechtsform bezogen auf den Gewinn aus Gewerbebetrieb der jeweiligen Rechtsform.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2021.

3.3.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Ländern in 2021 nach der Steuermessbetragsfestsetzung

Land	Gewinn aus Gewerbebetrieb		abgerundeter Gewerbeertrag	positiver Steuermessbetrag	
	Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €		Anzahl der Steuerpflichtigen	in Mio. €
Baden-Württemberg	507.366	70.604	64.635	228.214	2.517
Bayern	775.957	89.205	79.143	307.740	3.252
Berlin	245.845	9.640	7.415	73.663	605
Brandenburg	113.425	10.529	8.683	46.559	323
Bremen	27.802	7.099	4.236	10.959	169
Hamburg	128.931	15.141	12.849	44.177	598
Hessen	323.099	30.939	37.002	123.215	1.559
Mecklenburg-Vorpommern	73.557	4.455	4.072	28.677	150
Niedersachsen	336.834	30.896	29.397	145.223	1.212
Nordrhein-Westfalen	836.720	92.624	92.913	338.684	3.615
Rheinland-Pfalz	184.528	37.335	34.747	77.936	1253
Saarland	50.549	3.471	2.826	15.403	104
Sachsen	189.827	10.534	9.641	71.846	356
Sachsen-Anhalt	80.078	5.591	5.291	32.640	196
Schleswig-Holstein	144.008	15.138	13.737	62.705	493
Thüringen	99.236	5.667	5.370	36.120	187
Bundesgebiet insgesamt	**4.117.762**	**438.866**	**411.956**	**1.643.761**	**16.588**

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Gewerbesteuerstatistik 2021.

3.4 Ausgewählte steuerstatistische Daten zur Unternehmensbesteuerung

I. Verlustvorträge in Mrd. €
(jeweils zum 31.12. des Berichtsjahres)

A. Körperschaftsteuer[1]	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verbleibende Verlustvorträge der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen	640,2	665,4	666,5	679,7	702,1	750,7
Zusätzliche Daten zu den Verlustvorträgen						
- Verbleibende Verlustvorträge bei beschränkt Steuerpflichtigen:	33,8	31,7	30,6	30,9	29,0	44,0
- Verbleibende Verlustvorträge bei allen Körperschaften (unbeschränkt und beschränkt Steuerpflichtige):	674,0	697,1	697,1	710,6	731,1	794,7
- Verbleibender Verlustvortrag von Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit unbeschränkter Steuerpflicht:	77,5	66,1	57,5	25,6	14,4	-
Nachrichtlich: Verbleibender Verlustvortrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts:				**62,1**	**76,1**	**94,6**

31.12.2015
Auf 22.268 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,86 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 606,6 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2016
Auf 21.906 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,79 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2017
Auf 22.771 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,82 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 627,4 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2018
Auf 24.089 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,88 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 639,5 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2019
Auf 25.252 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,92 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 657,0 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

31.12.2020
Auf 24.510 Körperschaftsteuerpflichtige (entspricht 1,81 % aller Körperschaftsteuerpflichtigen) mit den höchsten Verlustvorträgen entfallen 715,2 Mrd. € bzw. 90 % aller Verlustvorträge von Körperschaftsteuerpflichtigen.

B. Gewerbesteuer	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Verlustvorträge bei der Gewerbesteuer (Gewerbebetriebe insgesamt):	679,6	700,0	696,8	714,5	740,4	795,7	793,1

C. Einkommensteuer[2]	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Bestand der Verlustvorträge	49,9	50,4	49,1	48,4	45,8	46,2	43,6

Fortsetzung: Tabelle 3.4

II. Steuerbelastete, Nichtsteuerbelastete[3]

A. Körperschaftsteuer[1]

Unbeschränkt Steuerpflichtige

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerbelastete	508,3	523,8	540,0	553,9	566,3	575,3
	43,2 %	43,5 %	43,9 %	43,9 %	43,7 %	43,1 %
Nichtsteuerbelastete	667,0	679,1	688,7	707,1	729,6	759,5
	56,8 %	56,5 %	56,1 %	56,1 %	56,3 %	56,9 %
Steuerpflichtige insgesamt	**1.175,3**	**1.202,8**	**1.228,6**	**1.261,0**	**1.295,9**	**1.334,8**

B. Einkommensteuer[2]

Steuerpflichtige mit Einkünften überwiegend aus...

... Gewerbebetrieb	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerbelastete	1.424,6	1.410,4	1.392,90	1.379,9	1.361,7	1.337,8	1.313,0
	71,8 %	72,9 %	74,00 %	74,8 %	75,9 %	75,8 %	75,9 %
Nichtsteuerbelastete	559,5	523,0	490,3	464,8	432,2	428,1	417,5
	28,2 %	27,1 %	26,00 %	25,2 %	24,1 %	24,2 %	24,1 %
Steuerpflichtige insgesamt	**1.984,1**	**1.933,4**	**1.883,10**	**1.844,7**	**1.793,9**	**1.765,9**	**1.730,5**

... selbständiger Tätigkeit	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerbelastete	698,0	698,8	693,9	690,9	684,9	672,3	666,2
	79,9 %	80,5 %	81,10 %	81,6 %	82,1 %	81,9 %	81,9 %
Nichtsteuerbelastete	175,3	169,7	161,7	156,2	149,6	148,6	147,0
	20,1 %	19,5 %	18,90 %	18,4 %	17,9 %	18,1 %	18,1 %
Steuerpflichtige insgesamt	**873,3**	**868,5**	**855,6**	**847,1**	**834,5**	**820,9**	**813,1**

... Land- und Forstwirtschaft	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Steuerbelastete	111,4	114,9	120,5	116,6	107,1	106,2	106,1
	71,3 %	74,4 %	78,70 %	78,7 %	77,3 %	79,8 %	81,0 %
Nichtsteuerbelastete	44,8	39,5	32,7	31,5	31,4	26,9	24,8
	28,7 %	25,6 %	21,30 %	21,3 %	22,7 %	20,2 %	19,0 %
Steuerpflichtige insgesamt	**156,2**	**154,4**	**153,1**	**148,1**	**138,5**	**133,1**	**131,0**

1 Daten aus der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik.
2 Daten der Lohn- und Einkommensteuerstatistik.
3 Angaben in Tsd., wenn nichts anderes angegeben ist.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Steuerstatistiken.

3.5 Entwicklung der Steuersätze von Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag seit 1990

Steuerart	1990	2000	ab 2009	ab 2021
		Angaben in %		
Körperschaftsteuer				
- Thesaurierungssatz	50,0	40,0		
- Ausschüttungssatz	36,0	30,0		
- einheitlicher Steuersatz	-	-	15,0	15,0
- besonderer Steuersatz bei Ausschüttungen von belastetem Altkapital im Konzern	-	45,0		
- ermäßigter Steuersatz (für nicht dem Anrechnungsverfahren unterliegende Körperschaften)	50,0	-		
Kapitalertragsteuer[1]				
- bei Gewinnanteilen aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften, Beteiligung als stiller Gesellschafter	25,0	25,0	25,0	25,0
- Zinsabschlag	-	30,0	25,0[2]	25,0[2]
- Steuersatz bei Tafelgeschäften		35,0	25,0	25,0
Solidaritätszuschlag				
(Zuschlag zur Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer)	-	5,5[3]	5,5[3]	5,5[4]

1 Ab 2009 einheitlicher Steuersatz von 25 Prozent (sog. Abgeltungsteuer).
2 Ab 2009 inklusive Veräußerungsgewinne.
3 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (972 Euro bei Einzelveranlagung / 1.944 Euro Splittingverfahren) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 20 Prozent des Betrags, um den die Bemessungsgrundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).
4 Bei der Einkommensteuer wird der Solidaritätszuschlag nur erhoben, wenn die Bemessungsgrundlage die Freigrenzen (16.956 Euro in 2021 und 2022, 17.543 Euro in 2023, 18.130 Euro in 2024, 19.950 Euro in 2025, 20.350 Euro in 2026 bei Einzelveranlagung) überschreitet. Bei Überschreiten der Freigrenzen beträgt der Solidaritätszuschlag maximal 11,9 Prozent des Betrags, um den die Bemessungs grundlage die genannten Grenzen überschreitet (sog. Milderungszone).

4. Umsatzsteuer

4.1 Steuersätze

Regelsteuersatz			
1.1.1968	-	30.6.1968	10,0 %
1.7.1968	-	31.12.1977	11,0 %
1.1.1978	-	30.6.1979	12,0 %
1.7.1979	-	30.6.1983	13,0 %
1.7.1983	-	31.12.1992	14,0 %
1.1.1993	-	31.3.1998	15,0 %
1.4.1998	-	31.12.2006	16,0 %
1.1.2007	-	30.6.2020	19,0 %
1.7.2020	-	31.12.2020	16,0 %
	ab	1.1.2021	19,0 %

Ermäßigter Steuersatz (nur für bestimmte Lieferungen und sonstige Leistungen)			
1.1.1968	-	30.6.1968	5,0 %
1.7.1968	-	31.12.1977	5,5 %
1.1.1978	-	30.6.1979	6,0 %
1.7.1979	-	30.6.1983	6,5 %
1.7.1983	-	30.6.2020	7,0 %
1.7.2020	-	31.12.2020	5,0 %
	ab	1.1.2021	7,0 %

4.2 Daten zu Steuerpflichtigen mit Voranmeldungen

	Anzahl		
		darunter mit Dauerfristverlängerung	
	insgesamt	Anzahl	Anteil
Monatszahler	1.858.668	1.416.998	76,2 %
Quartalszahler	1.265.917	929.233	73,4 %
Insgesamt	**3.124.585**	**2.346.231**	**75,1 %**

	Lieferungen und Leistungen		
	insgesamt	darunter mit Dauerfristverlängerung	
	Mio. €	Mio. €	Anteil
Monatszahler	8.603.368	7.532.400	87,6 %
Quartalszahler	445.663	364.244	81,7 %
Insgesamt	**9.049.031**	**7.896.644**	**87,3 %**

Erfasst werden alle Unternehmen, die im Statistikjahr Umsatzsteuer-Voranmeldungen abgegeben haben, mit jährlichen Lieferungen und Leistungen über 22.000 €. Nicht erfasst sind u. a. Unternehmen, die nahezu ausschließlich steuerfreie Umsätze tätigen bzw. bei denen keine Steuerzahllast entsteht.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) 2023.

4.3 Umsatzsteueranteile der Gebietskörperschaften 2024

Bund	52,8 %
Länder	45,2 %
Gemeinden	2,0 %

Die o.a. Anteile von Bund, Ländern und Gemeinden verändern sich im Jahr 2024 um die nachstehenden Beträge (§ 1 Finanzausgleichsgesetz):	
Bund	-14.240.074.350
Länder	11.840.074.350
Gemeinden	2.400.000.000

nachrichtlich:* effektive Anteile (2024)	
Bund	48,1 %
Länder	49,1 %
Gemeinden	2,8 %

* Umsatzsteuerverteilung im vorläufigen Vollzug gem. BMF-DVO.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

4.4 Eckdaten der Umsatzsteuerstatistiken 2010 bis 2023 (Voranmeldungen)

Gegenstand der Nachweisung	2010	2015	2020	2021	2022	2023
	Anzahl					
Steuerpflichtige[1]	**3.165.286**	**3.255.537**	**3.025.145**	**3.022.411**	**3.102.699**	**3.124.585**
	in Mio. €					
Lieferungen und sonstige Leistungen - Umsätze[2,3]	**5.240.997**	**5.989.743**	**6.503.461**	**7.692.327**	**8.874.515**	**9.049.031**
steuerpflichtig	4.117.074	4.585.107	4.680.644	5.021.035	5.744.117	5.849.291
darunter:[4]						
zum vollen Steuersatz	3.481.126	3.696.450	1.869.991	4.278.194	4.878.885	4.813.666
zum ermäßigten Steuersatz	536.301	609.210	337.536	722.015	871.238	1.019.043
steuerfrei[5]	1.123.924	1.404.637	1.496.501	2.253.642	2.554.095	2.624.580
darunter:						
mit Vorsteuerabzug	964.604	1.208.448	1.232.401	1.429.302	1.678.424	1.643.204
ohne Vorsteuerabzug	159.320	196.189	264.101	824.341	875.671	981.377
Innergemeinschaftliche Erwerbe	**449.972**	**565.634**	**642.264**	**717.145**	**869.555**	**841.670**
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuerbeträge	**842.546**	**973.266**	**982.953**	**1.227.516**	**1.448.382**	**1.401.354**
darunter:						
für Lieferungen und Leistungen[3]	763.073	871.760	734.996	866.739	986.929	985.611
darunter:						
zum vollen Steuersatz	661.414	702.326	355.298	812.857	926.988	914.596
zum ermäßigten Steuersatz	37.541	42.645	23.628	50.541	60.987	71.333
zu anderen Steuersätzen	-308	-25	356.000	3.252	-1.107	-373
für Umsätze nach § 24 UStG	82	84	72	91	62	56
für Umsätze nach § 13b UStG	64.345	126.731	142.524	231.702	303.987	264.801
für innergemeinschaftliche Erwerbe	79.456	100.313	104.180	126.995	154.230	148.645
darunter:						
zum vollen Steuersatz	76.436	96.536	54.773	121.219	148.549	142.765
zum ermäßigten Steuersatz	3.014	3.778	2.408	4.688	5.593	5.827
Abziehbare Vorsteuerbeträge	**704.234**	**814.484**	**809.988**	**1.036.515**	**1.252.587**	**1.191.791**
Umsatzsteuer Vorauszahlungen	**138.801**	**158.783**	**172.966**	**191.002**	**195.796**	**209.563**

1 Mit mehr als 22.000 € (bis 2019 17.500 €) Jahresumsatz und die Voranmeldungen abgeben.
2 Ohne Umsatzsteuer.
3 Einschließlich Umsätze nach § 13b UStG.
4 Umsätze zu den reduzierten Steuersätzen 16 % und 5 % werden unter „Steuerpflichtigen Lieferungen und Leistungen zu anderen Steuersätzen“ erfasst.
5 Ab dem Statistikjahr 2021 sind erstmals die steuerfreien Bank- und Versicherungsumsätze enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Rundung.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Umsatzsteuerstatistiken (Voranmeldungen) 2010 bis 2023.

5. Erbschaftsteuer

5.1 Erbschaftsteuerstatistik

5.1.1 Volumen der von den Finanzverwaltungen veranlagten Vermögensübertragungen aus Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen und deren Fallzahlen

	Festsetzungsjahr							
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erbschaften und Vermächtnisse[1,2,3]								
Anzahl der Fälle	**146.914**	**125.452**	**127.441**	**123.383**	**122.038**	**127.145**	**130.881**	**137.253**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	146.300	124.955	126.810	122.797	121.427	126.679	130.358	136.818
beschränkt steuerpflichtig	614	497	631	586	611	466	523	435
Volumen in Mrd. €	**21,52**	**24,77**	**29,7**	**29,72**	**30,54**	**38,8**	**37,83**	**43,66**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	21,48	24,71	29,58	29,63	30,48	38,30	37,71	43,59
beschränkt steuerpflichtig	0,04	0,06	0,12	0,08	0,05	0,49	0,11	0,07
Schenkungen[1,2,3]								
Anzahl der Fälle	**59.634**	**43.299**	**44.045**	**40.575**	**47.059**	**52.894**	**56.626**	**54.585**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	59.360	43.160	43.845	40.363	46.832	52.740	56.415	54.457
beschränkt steuerpflichtig	274	139	200	212	227	154	211	128
Volumen in Mrd. €	**12,96**	**13,5**	**22,66**	**43,37**	**40,11**	**70,69**	**64,41**	**65,44**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	12,93	13,45	22,39	43,32	39,88	70,50	64,30	65,19
beschränkt steuerpflichtig	0,03	0,05	0,27	0,06	0,23	0,19	0,11	0,25

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.
2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).
3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2024.

Fortsetzung: Tabelle 5.1.1

	Festsetzungsjahr							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Erbschaften und Vermächtnisse[1,2,3]								
Anzahl der Fälle	**130.255**	**138.491**	**147.128**	**156.452**	**163.392**	**154.903**	**159.423**	**162.827**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	129.937	138.362	146.970	156.279	163.203	154.678	159.258	162.615
beschränkt steuerpflichtig	318	129	158	173	189	225	165	212
Volumen in Mrd. €	**42,68**	**43,52**	**44,20**	**50,42**	**63,51**	**59,87**	**61,31**	**64,22**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	42,61	43,41	44,12	50,22	63,38	59,73	61,19	64,12
beschränkt steuerpflichtig	0,07	0,11	0,07	0,2	0,13	0,14	0,13	0,09
Schenkungen[1,2,3]								
Anzahl der Fälle	**50.599**	**55.527**	**59.262**	**67.821**	**76.700**	**74.837**	**83.061**	**82.991**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	50.521	55.468	59.205	67.768	76.627	74.767	83.010	82.925
beschränkt steuerpflichtig	78	59	57	53	73	70	51	66
Volumen in Mrd. €	**54,72**	**41,31**	**35,70**	**34,27**	**54,66**	**41,76**	**60,37**	**49,16**
davon								
unbeschränkt steuerpflichtig	54,47	41,30	35,64	34,23	54,60	41,69	60,34	49,09
beschränkt steuerpflichtig	0,26	0,02	0,06	0,04	0,06	0,07	0,03	0,07

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.
2 Unbeschränkt und beschränkt steuerpflichtige Erwerbe: Wert der Erwerbe vor Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13d ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).
3 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2024.

5.1.2 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen seit 2009

Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen*

	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
Festsetzungs-jahr	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2009	15.131	3.433	4.726	927	10.405	2.506
2010	12.643	7.150	4.231	2.336	8.412	4.814
2011	12.546	20.023	5.123	4.412	7.423	15.611
2012	13.519	40.168	6.124	3.733	7.395	36.435
2013	17.200	34.083	8.061	3.713	9.139	30.370
2014	20.995	66.025	10.141	6.439	10.854	59.586
2015	24.006	56.781	11.085	4.753	12.921	52.028
2016	25.047	58.238	11.885	5.208	13.162	53.030
2017	21.319	48.943	10.747	6.881	10.572	42.062
2018	19.220	31.529	10.311	4.029	8.909	27.500
2019	21.367	23.090	11.368	3.047	9.999	20.042
2020	28.034	19.602	15.246	4.380	12.788	15.222
2021	27.310	36.643	14.831	5.188	12.479	31.455
2022	25.511	18.077	13.905	3.914	11.606	14.163
2023	26.634	28.796	14.815	4.043	11.819	24.753
2024	26.508	17.086	14.513	3.982	11.995	13.104

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistiken 2009 bis 2024.

5.1.3 Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG (Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile an Kapitalgesellschaften) und steuerfrei gestelltes Volumen getrennt nach Rechtsstand vor und nach dem 1.7.2016

Anzahl der Steuerfälle mit Vergünstigung nach § 13a ErbStG und steuerfrei gestelltes Volumen*

	Insgesamt		davon Erwerbe von Todes wegen		davon Schenkungen	
Festsetzungs-jahr	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €	Anzahl der Steuerfälle	Volumen im Mio. €
2024	**26.508**	**17.086**	**14.513**	**3.982**	**11.995**	**13.104**
davon						
nach altem Recht (bis 30.6.2016)	134	140	41	7	93	133
nach neuem Recht (ab 1.7.2016)	26.374	16.946	14.472	3.975	11.902	12.971

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2024.

5.2 Vermögen der privaten Haushalte in Deutschland von 1995 bis 2024

Bestände am Jahresende; Mrd. €

	1995	2000	2005	2010	2015	2020	2021	2022	2023	2024
Vermögen insgesamt	**7.585,1**	**9.070,2**	**10.085,9**	**11.289,8**	**13.700,3**	**18.730,2**	**20.296,9**	**21.486,9**	**22.520,9**	**23.944,4**
Sachvermögen	4.088,5	4.627,2	5.090,5	5.941,4	7.313,1	9.875,0	10.807,4	12.157,7	12.572,3	13.319,1
Anlagegüter[1]	2.668,0	3.040,9	3.319,4	3.963,4	4.698,0	5.726,4	6.276,7	7.288,1	7.890,6	8.140,0
Wohnbauten	2.309,1	2.663,3	2.936,7	3.525,1	4.212,8	5.191,0	5.697,7	6.612,7	7.171,8	7.408,9
Nichtwohnbauten	208,5	229,6	245,9	289,4	326,5	370,4	407,8	487,3	517,2	525,2
Sonstige Anlagegüter[2]	150,4	148,0	136,8	148,9	158,7	165,0	171,2	188,1	201,6	205,9
Baulandvermögen[3]	1.420,5	1.586,3	1.771,1	1.978,0	2.615,1	4.148,6	4.530,7	4.869,6	4.681,7	5.179,1
Geldvermögen	2.557,4	3.517,6	4.180,2	4.560,3	5.559,5	7.912,9	8.494,3	8.236,8	8.781,3	9.437,2
Gebrauchsvermögen	939,2	925,4	815,2	788,1	827,7	942,3	995,2	1.092,4	1.167,3	1.188,1
Verbindlichkeiten	**1.156,2**	**1.514,5**	**1.568,8**	**1.535,2**	**1.639,0**	**1.935,5**	**2.036,3**	**2.124,0**	**2.141,4**	**2.154,9**
Wohnungsbaukredite	697,4	947,5	1.037,3	1.045,3	1.157,3	1.441,1	1.543,1	1.625,9	1.648,3	1.665,0
Sonstige Verbindlichkeiten[4]	458,8	567,0	531,5	489,9	481,8	494,3	493,2	498,1	493,1	489,9
Reinvermögen (inkl. Gebrauchsvermögen)	**6.429,0**	**7.555,7**	**8.517,0**	**9.754,6**	**12.061,3**	**16.794,7**	**18.260,6**	**19.362,9**	**20.379,5**	**21.789,5**
Reinvermögen (ohne Gebrauchsvermögen)	**5.489,8**	**6.630,3**	**7.701,8**	**8.966,5**	**11.233,6**	**15.852,4**	**17.265,4**	**18.270,5**	**19.212,2**	**20.601,4**

Angaben gemäß ESVG 2010. Die Angaben beziehen sich auf den Sektor private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

1 Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen.
2 Ausrüstungen, Nutztiere und Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagegüter.
3 Wohn- und Nichtwohnbauten zugrunde liegendes Grundstücksvermögen bewertet zu Marktpreisen.
4 Im Wesentlichen für gewerbliche und konsumtive Zwecke.

Differenzen in den Summen durch Rundung.

Quellen: Deutsche Bundesbank und Statistisches Bundesamt.

6. Kraftfahrzeugsteuer

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes in Mio. €[1]

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Aufkommen	9.526	9.546	9.499	9.514	9.667	9.605

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens nach Fahrzeugarten in %[2]

	Fahrzeugart				
Jahr	Pkw	Nutz-fahrzeuge[3]	Wohnmobile	Krafträder	Anhänger
2020	80,9	9,8	1,8	2,0	3,8
2021	79,4	10,8	2,0	2,0	4,0
2022	78,6	11,2	2,2	2,0	4,1
2023	78,0	11,3	2,4	2,1	4,2
2024	77,5	11,5	2,6	2,1	4,3
2025	77,2	11,6	2,7	2,1	4,6

Aufteilung des jährlichen Kraftfahrzeugsteueraufkommens von Pkw nach Motorarten in %[2]

	Motorart		
Jahr	Fremdzünder (Otto und Wankel)[4]	Selbstzünder (Diesel)[4]	Sonstige (darunter rein Elektro)[5, 6]
2020	44,8	55,2	.
2021	46,0	54,0	.
2022	46,3	53,7	.
2023	47,0	53,0	.
2024	47,6	52,4	.
2025	48,3	51,7	.

Pauschalierter Ausgleich je 100 cm³ Hubraum für Diesel-Pkw aufgrund geringerer Energiesteuer auf Dieselkraftstoff in €

bei Erstzulassung ab 1. Juli 2009[7]	
unabhängig von der Emissionsklasse	7,50
bei Erstzulassung bis 30. Juni 2009[8]	
- Emissionsklasse „EURO 2“ und besser	8,69
- bis Emissionsklasse „EURO 1“	12,22

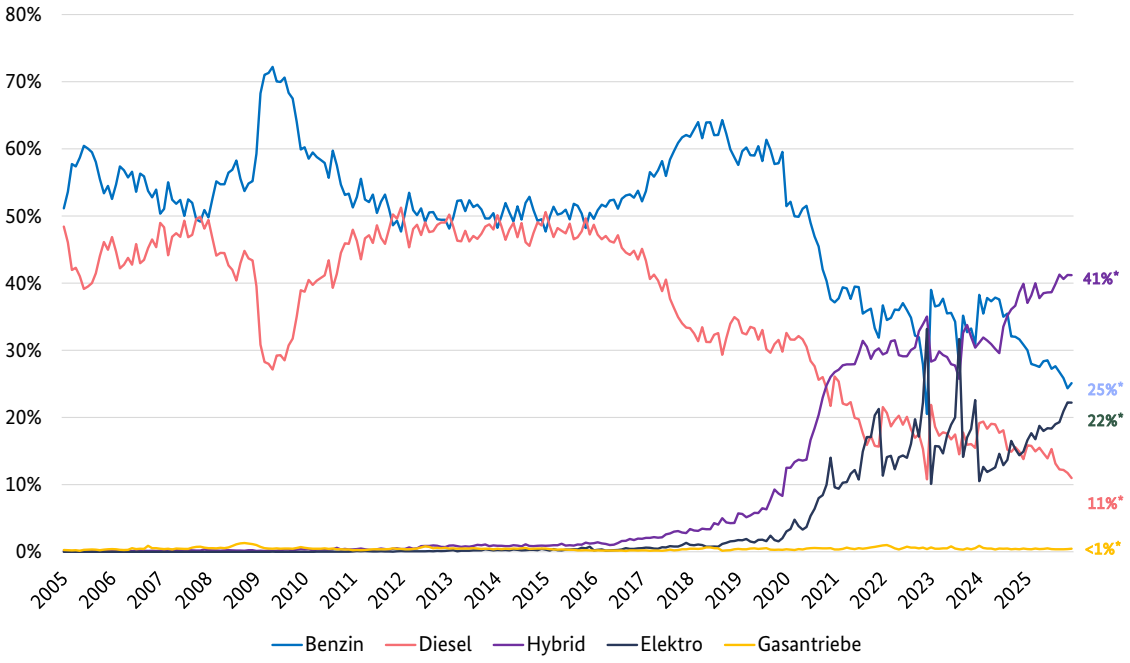
1 Ergebnis des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2025.
2 Stand jeweils zum Juli des Jahres.
3 Lkw, Zugmaschinen, Busse und Sonderfahrzeuge.
4 Jeweils unabhängig von der Art des Kraftstoffs.
5 Zum Beispiel batterieelektrisch oder aus Wasserstoff-Brennstoffzellen gespeist.
6 Elektrofahrzeuge mit befristeter Steuerbefreiung oder ermäßigter Steuer (§ 3d und § 9 Absatz 2 KraftStG).
7 Mit Ausnahmen (§ 18 Absatz 4a KraftStG).
8 Ausgenommen Pkw mit roten oder Oldtimer-Kennzeichen.

Aufteilung von Fahrzeugbeständen nach Haltergruppen zum 1. Januar 2025 in % (gerundet)

	Anzahl insgesamt	Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	Wirtschaft und sonstige Haltergruppen
Pkw	49.339.166	88	12
Nutzfahrzeuge	6.699.529	45	55

Quelle: Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA)

Anteile verschiedener Antriebe an den monatlichen Neuzulassungen von Pkw



* Wert für Dezember gerundet; Abweichungen in der Summe durch Rundung möglich.

Quelle: eigene Darstellung; berechnet aus der Statistik zu den monatlichen Neuzulassungen des KBA.

7. Energie- und Stromsteuer

Energie- und Stromsteuer

kassenmäßige Einnahmen	2023	2024	2025*	2026*	2027*	2028*
	Mrd. €					
Energiesteuer	36,7	35,1	38,0	36,5	36,3	35,5
darunter:						
andere Heizstoffe als Erdgas	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8
Erdgas	2,6	2,1	2,8	2,6	2,6	2,6
sonstige Energieerzeugnisse	33,1	32,1	34,3	33,1	32,9	32,2
Stromsteuer	6,8	5,2	6,2	6,9	7,9	8,8

* Ergebnis des „Arbeitskreises Steuerschätzungen“ vom Oktober 2025.

Steuersätze Energiesteuer (bis Juli 2006 Mineralölsteuer)

		€ je	ab 1.1. …							
			2000	2001	2002	2003	2004	2019	2020	2021
Bleifreies Benzin		1.000 l	562,42	593,10	623,80[1]	654,50[2]				
Diesel		1.000 l	378,36	409,03	439,70[1]	470,40[2]				
Flüssiggas als	Heizstoff	1.000 kg	38,34			60,60				
	Kraftstoff	1.000 kg	138,50	145,72	153,40	161,00	180,32	226,06	271,79	317,53
Erdgas als	Heizstoff	MWh	3,48			5,50				
	Kraftstoff	MWh	10,68	11,25	11,80	12,40	13,90			
Leichtes Heizöl		1.000 l	61,35							

		€ je	ab 1.1. …					
			2022[3]	2023	2024	2025	2026	2027
Bleifreies Benzin		1.000 l	vom 1.6. bis 31.8.2022 359,00					
Diesel		1.000 l	vom 1.6. bis 31.8.2022 330,00					
Flüssiggas als	Heizstoff	1.000 kg						
	Kraftstoff	1.000 kg	363,94 vom 1.6. bis 31.8.2022 125,00 €	409,00				
Erdgas als	Heizstoff	MWh						
	Kraftstoff	MWh	vom 1.6. bis 31.8.2022 9,36 €		18,38	22,85	27,33	31,80
Leichtes Heizöl		1.000 l						

1 Schwefelarm.
2 Schwefelfrei.
3 Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe auf die Höhe der Mindeststeuersätze der EU-Energiesteuerrichtlinie gem. Energiesteuersenkungsgesetz - EnergieStSenkG vom 24.5.2022.

Stromsteuer (Regelsteuersatz)

ab 1.1.2000	12,78 € / MWh
ab 1.1.2001	15,34 € / MWh
ab 1.1.2002	17,90 € / MWh
ab 1.1.2003	20,50 € / MWh

Land	Einzelveranlagung				Splittingverfahren				insgesamt			
	Einkommensteuer-pflichtige	Kirchensteuer-pflichtige		festgesetzte Kirchensteuer	Einkommensteuer-pflichtige	Kirchensteuer-pflichtige		festgesetzte Kirchensteuer	Einkommensteuer-pflichtige	Kirchensteuer-pflichtige		festgesetzte Kirchensteuer
	Stpfl.	Fälle	in %[4]	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in %[4]	Tsd. €	Stpfl.	Fälle	in %[4]	Tsd. €
Baden-Württemberg	3.595.553	2.128.923	59,2	854.140	2.248.437	2.540.031	56,5	1.310.488	5.843.990	4.668.954	58,2	2.164.628
Bayern	4.472.221	2.772.566	62,0	1.134.988	2.668.280	3.179.384	59,6	1.707.578	7.140.501	5.951.950	61,1	2.842.566
Berlin	1.437.647	338.340	23,5	157.737	521.586	214.392	20,6	159.473	1.959.233	552.732	22,7	317.210
Brandenburg	850.240	136.451	16,0	41.631	457.609	141.971	15,5	67.118	1.307.849	278.422	15,9	108.749
Bremen	231.020	99.696	43,2	34.318	108.389	75.387	34,8	39.271	339.409	175.083	40,5	73.589
Hamburg	728.988	253.408	34,8	133.769	296.477	164.921	27,8	145.515	1.025.465	418.329	32,8	279.284
Hessen	2.032.408	1.078.659	53,1	501.103	1.240.103	1.222.280	49,3	678.527	3.272.511	2.300.939	51,6	1.179.630
Mecklenburg-Vorpommern	526.517	84.325	16,0	28.800	278.182	81.487	14,6	35.404	804.699	165.812	15,5	64.203
Niedersachsen	2.519.838	1.432.003	56,8	476.464	1.596.290	1.642.606	51,5	751.882	4.116.128	3.074.609	54,7	1.228.346
Nordrhein-Westfalen	5.603.639	3.386.597	60,4	1.258.570	3.460.733	3.815.155	55,1	1.814.662	9.064.372	7.201.752	58,4	3.073.231
Rheinland-Pfalz	1.274.026	817.441	64,2	324.511	824.095	990.481	60,1	458.369	2.098.121	1.807.922	62,6	782.880
Saarland	298.719	210.708	70,5	66.327	188.508	243.792	64,7	87.999	487.227	454.500	68,3	154.326
Sachsen	1.422.551	276.992	19,5	75.923	673.340	273.153	20,3	110.415	2.095.891	550.145	19,7	186.338
Sachsen-Anhalt	724.859	99.927	13,8	27.954	379.586	97.094	12,8	41.547	1.104.445	197.021	13,4	69.501
Schleswig-Holstein	945.573	459.555	48,6	145.708	566.194	476.519	42,1	223.168	1.511.767	936.074	46,2	368.877
Thüringen	721.387	184.851	25,6	47.927	368.895	190.794	25,9	69.660	1.090.282	375.645	25,7	117.587
Bundesgebiet insgesamt[1]	**27.385.186**	**13.760.442**	**50,2**	**5.309.869**	**15.876.704**	**15.349.447**	**48,3**	**7.701.075**	**43.261.890**	**29.109.889**	**49,5**	**13.010.944**
alte Bundesländer[2]	23.139.632	12.977.896	56,1	5.087.634	13.719.092	14.564.948	53,1	7.376.932	36.858.724	27.542.844	55,0	12.464.567
neue Bundesländer[3]	4.245.554	782.546	18,4	222.234	2.157.612	784.499	18,2	324.143	6.403.166	1.567.045	18,3	546.377

1 Abweichungen in den Summen durch Rundung.
2 Einschließlich Berlin.
3 Ohne Berlin.
4 Anteil der Kirchensteuerpflichtigen an allen Steuerpflichtigen; bei den Kirchensteuerpflichtigen mit Splittingverfahren wurde der prozentuale Anteil für die Steuerpflichtigen - nicht für die ausgewiesenen Steuerfälle - auf die Steuerpflichtigen insgesamt errechnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2021.

9. Finanzielle Auswirkungen ausgewählter sozialpolitischer steuerlicher Regelungen

Maßnahmen		2026 in Mio. €
A.	**Sozialpolitisch begründete Maßnahmen**	**4.075**
	davon:	
	Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
	Steuerfreiheit des Beteiligungssparens (§ 3 Nr. 39 EStG)	490
	Steuerbegünstigung der Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung (§ 10 Abs. 1 Nr. 7 EStG)	100
	Steuerbefreiung der Zuschläge für Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit (§ 3b EStG)	3.255
	Pauschalierung der Lohnsteuer bei Zukunftssicherungsleistungen (§ 40b EStG)	135
	Steuermindereinnahmen bei anderen Steuern:	
	Kfz-Steuerbefreiung für Körperbehinderte (§ 3a Kraftfahrzeugsteuergesetz - KraftStG)	95
B.	**Maßnahmen wegen geminderter steuerlicher Leistungsfähigkeit**	**7.565**
	davon:	
	Steuermindereinnahmen bei der Einkommensteuer:	
	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)[1]	1.320
	Abzug von außergewöhnlichen Belastungen (§ 33 EStG)	1.810
	Abzug von außergewöhnlichen Belastungen in besonderen Fällen (§ 33a EStG)	890
	Abzug von Aufwendungen für den Unterhalt und einer etwaigen Berufsausbildung eines nahen Angehörigen (§ 33a Abs. 1 EStG)	*170*
	Abzug des Sonderbedarfs eines sich in Berufsausbildung befindenden, auswärtig untergebrachten, volljährigen Kindes (§ 33a Abs. 2 EStG)	*2.155*
	Pflegepauschbetrag (§ 33b Abs. 6 EStG)	180
	Abzug von Kinderbetreuungskosten (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG)	790
	Steuerliche Berücksichtigung der Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrennt lebenden unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Ehegatten (§ 10 Abs. 1a EStG)[2]	250
C.	**Familienleistungsausgleich (Kindergeld und Kinderfreibetragswirkung)**	**58.550**
	davon:	
	Kinderfreibetragswirkung (Freistellung des Existenzminimums)	33.025
	Förderanteil des Kindergeldes	25.525
D.	**Splitting-Verfahren für Ehegatten (Einkommensteuer)[2]**	**25.255**
	Summe B, C und D:	**91.370**

Fortsetzung: Tabelle 9

Maßnahmen		2026 in Mio. €
E.	**Steuerermäßigungen**	**3.580**
	davon:	
	Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und haushaltsnahe Dienstleistungen (ohne geringfügige Beschäftigung und Handwerkerleistungen) (§ 35a Abs. 2 EStG)	905
	Steuerermäßigung für die Inanspruchnahme von Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen (§ 35a Abs. 3 EStG)	2.675

1 Ab 2023: Alleinerziehende erhalten für das erste Kind einen Entlastungsbetrag von 4.260 €. Für jedes weitere Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um jeweils 240 €.
2 Eingetragene Lebenspartnerschaften sind den Ehen steuerlich gleichgestellt.

10. Steuerpolitische Faustformeln

	Geschätze Aufkommensänderung (Mrd. €) bei voller Jahreswirkung in 2027	
	Bund	insgesamt
Einkommensteuer		
– Anhebung des **Höchstsatzes** um 1 %-Punkt durch steiler verlaufende zweite Progressionszone (ab Knickstelle, einschl. Solidaritätszuschlag)[1]	+ 2,3	+ 5,0
– Anhebung des **Höchstsatzes** um 1 %-Punkt bei gleichbleibendem Anstieg der zweiten Progressionszone (einschl. Solidaritätszuschlag)[1]	+ 1,0	+ 2,1
– Verschiebung aller **Tarifeckwerte** um 1%	- 1,1	- 2,6
– alleinige Anhebung des **Reichensteuersatzes** um 1%-Punkt	+ 0,5	+ 1,2
– Anhebung des **Grundfreibetrages** um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, ohne Anhebung des Eingangssteuersatzes und steileren Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,4	- 0,9
– Anhebung des **Grundfreibetrages** um 100 € (einschl. Solidaritätszuschlag, bei Anhebung des Eingangssteuersatzes und gleichbleibendem Anstieg der ersten Progressionszone)	- 0,3	- 0,7
– Anhebung des **Kindergeldes** um 10 € pro Monat und Kind	- 0,7	- 1,6
– Anhebung des **Kinderfreibetrages** um 100 € (Jahresbetrag)	- 0,1	- 0,2
– Anhebung des **Kinderfreibetrages** um 100 € (Jahresbetrag) und des **Kindergeldes** um 3 € (Monatsbetrag)	- 0,3	- 0,6
– Anhebung der **Entfernungspauschale** um 0,10 €[2]	- 1,1	- 2,3
– Anhebung des **Arbeitnehmer-Pauschbetrages** um 100 €	- 0,2	- 0,6
Körperschaftsteuer		
– Anhebung / Senkung des Steuersatzes um 1 %-Punkt (einschl. Solidaritätszuschlag)	+ / - 2,1	+ / - 4,0
Solidaritätszuschlag (ESt und KSt)		
– Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 2,0	+ / - 2,0
Umsatzsteuer		
– Erhöhung / Absenkung des Regelsteuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 8,5[3,4]	+ / - 16,0[3,4]
– Erhöhung / Absenkung des ermäßigten Steuersatzes um 1 %-Punkt	+ / - 2,1[4]	+ / - 3,9[3,4]
Energiesteuer		
– Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Benzin	+ / - 0,2	+ / - 0,2
– Anhebung / Senkung um 1 ct / l bei Diesel	+ / - 0,4	+ / - 0,4
Versicherungsteuer		
– Anhebung / Senkung um 1 %-Punkt	+ / - 0,8	+ / - 0,8
Stromsteuer		
– Anhebung / Senkung um 0,5 ct. / kWh	+ / - 1,3	+ / - 1,3
Alkoholsteuer		
– Anhebung / Senkung um 100 € / hl Alkohol *- bei geschätztem Absatzrückgang bzw. Absatzzuwachs von 2,5 % -*	+/- 0,1	+/- 0,1

1 Anhebung des Tarifsatzes der Proportionalzone von 42% auf 43%.
2 Grobe Schätzung, inkl. Auswirkungen auf den Solidaritätszuschlag.
3 Unter Annahme einer 100 Prozent-Überwälzung und ohne Berücksichtigung von Verhaltensreaktionen oder Rückwirkungen auf den Wirtschaftskreislauf.
4 Ohne Anpassung des Verteilerschlüssels laut Finanzausgleichsgesetz, der bei Steuersatzerhöhungen anzupassen ist.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium der Finanzen
Referat L B 3 | Öffentlichkeitsarbeit
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

Redaktion
Bundesministerium der Finanzen
Referat I A 6

Stand
31.12.2025, Version 1.1

Weitere Informationen im Internet unter:
www.bundesfinanzministerium.de
www.bmf-datensammlungen.de

𝕏 @bmf_bund
@bundesfinanzministerium
in Bundesministerium der Finanzen

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.

www.bmf-datensammlungen.de